

24

GESCHÄFTSBERICHT

Bereitstellung von Lösungen
für die Datenverarbeitung
in anspruchsvollen Umgebungen.

ELMA – YOUR SOLUTION PARTNER

Elma Electronic ist ein weltweit tätiger Hersteller von Electronic Packaging Produkten für den Embedded-Systems-Markt. Elma ist an der Schweizer Börse SIX Swiss Exchange kotiert und mit Tochtergesellschaften in 10 Ländern auf 3 Kontinenten aktiv. Das Angebot reicht von Komponenten, Backplanes, Stromversorgungen, Storage-Lösungen und Chassis-Plattformen bis hin zu voll integrierten Systemen. Elma wählt führende Technologieanbieter der Branche als Partner, um die Bedürfnisse ihrer Kunden nach integrierten Lösungen optimal abzudecken.

Darüber hinaus offeriert Elma Gehäuselösungen und hochwertige Drehschalter für anspruchsvolle Anwendungen für die gesamte Elektronikindustrie. Das Schweizer Unternehmen verfügt über ein breites Angebot von bewährten Standardprodukten, die auf einzelne Anwendungen zugeschnitten werden können: vom Konzept bis hin zur Serienproduktion.

Elmas zuverlässige Lösungen, Flexibilität und Entwicklungskompetenz sind die wesentlichen Argumente, weshalb weltweit führende Unternehmen immer wieder Elma wählen.

Die Unternehmenswerte von Elma sind Fortschritt, Aufrichtigkeit, Zusammenarbeit und Eigenverantwortung. Diese Werte sind die Leitprinzipien dafür, wie Elma als Unternehmen arbeitet. Alle Mitarbeitenden und Führungskräfte der Elma Gruppe sowie der Verwaltungsrat sind den gemeinsamen Werten verpflichtet.

**ELMA ELECTRONIC
2024**

Kennzahlen	4
Management Letter	5
Lagebericht	6
Geschäftsergebnisse	7
Wachstumsstrategie	9
Strategie der Elma Gruppe	12
Regionen	14
Produktlinien	16
Nachhaltigkeit	18

**CORPORATE
GOVERNANCE**

Corporate Governance	21
Gruppenstruktur und Aktionariat	21
Kapitalstruktur	22
Verwaltungsrat	24
Gruppenleitung	31
Entschädigungen, Beteiligungen und Darlehen	33
Mitwirkungsrechte der Aktionäre	34
Kontrollwechsel und Abwehrmassnahmen	37
Revisionsstelle	37
Informationspolitik	38
Handelssperrzeiten	39

VERGÜTUNGSBERICHT

Vergütungsbericht	41
Bericht der Revisionsstelle	49
Informationen für Investoren	50

**FINANZBERICHT
ELMA GRUPPE**

Konsolidierte Bilanz	52
Konsolidierte Erfolgsrechnung	53
Konsolidierter Eigenkapitalnachweis	53
Konsolidierte Geldflussrechnung	54
Anhang der Konzernrechnung	55
Bericht der Revisionsstelle	74

**FINANZBERICHT
ELMA ELECTRONIC AG**

Bilanz	77
Erfolgsrechnung	78
Anhang zur Jahresrechnung	79
Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinns	83
Bericht der Revisionsstelle	84

ANHANG

Elma Gruppe im Mehrjahresvergleich	88
Alternative Performancekennzahlen	89
Glossar	90
Gruppengesellschaften	91

Der Nachhaltigkeitsbericht der Elma Gruppe wird als
separate Publikation veröffentlicht:
www.elma.com/de/investors/berichte

Kennzahlen 2024

Elma Gruppe Kennzahlen

in CHF 1'000	2024	2023
Bestellungseingang	170'093	177'047
Nettoerlöse	177'769	167'140
EBITDA	14'818	9'956
in % der Nettoerlöse	8.3	6.0
EBIT	11'730	6'716
in % der Nettoerlöse	6.6	4.0
Unternehmensgewinn	8'499	5'014
in % der Nettoerlöse	4.8	3.0
in % des durchschnittlichen Eigenkapitals (ROE)	14.2	9.3
Geldfluss aus Betriebstätigkeit	18'988	176
Bilanzsumme	123'863	110'874
Eigenkapital	65'398	53'914
in % der Bilanzsumme	52.8	48.6
Personalendbestand in Vollzeitstellen (inkl. temporären Mitarbeitenden)	828	798

Erläuterungen zu den Alternativen Performancekennzahlen finden sich auf Seite 89 dieses Berichts oder auf www.elma.com/de/investors/unternehmensprofil

177.8

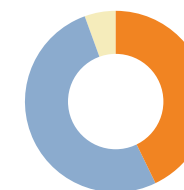
Mio. CHF
Nettoerlöse

170.1

Mio. CHF
Bestellungseingang

Nettoerlöse nach Regionen

in CHF und %



76.5 Mio.
Americas 43.1%

91.6 Mio.
Europe 51.5%

9.7 Mio.
Asia 5.4%

52.8%

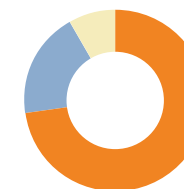
Eigenkapital

8.5

Mio. CHF
Unternehmensgewinn

Nettoerlöse nach Produktlinien

in CHF und %



129.4 Mio.
System
Solutions 72.8%

33.9 Mio.
Enclosures &
Components 19.0%

14.5 Mio.
Rotary Switches 8.2%

Management Letter

Sehr geehrte Aktionärinnen, sehr geehrte Aktionäre

Im Geschäftsjahr 2024 entwickelte sich Elma erfreulich. Wir haben entlang unserer Wachstumsstrategie sowohl den Umsatz als auch die Profitabilität gesteigert. Im Bereich Innovation sowie bei der Optimierung unserer Fabrikation ist es uns gelungen, bedeutende Fortschritte zu erzielen. Zentral bleibt die kontinuierliche Verbesserung der Produkt-, Prozess- und Servicequalität. Wichtige Meilensteine wurden bei der Optimierung der Lagerbewirtschaftung und des Working Capital sowie der Verbesserung der Operational Excellence erreicht, was zu einem markant höheren operativen Cashflow führte. Insgesamt konnten wir den Umsatz gegenüber dem Vorjahr um 6.4% steigern und das Geschäftsjahr 2024 mit einem um CHF 3.5 Mio. höheren Unternehmensgewinn von CHF 8.5 Mio. abschliessen. Der Verwaltungsrat wird der Generalversammlung 2025 die Ausschüttung einer Dividende von CHF 2.00 pro Aktie beantragen.

Die Erfolge und Fortschritte, die wir im Geschäftsjahr 2024 erzielt haben, sind im Einklang mit der Gruppenstrategie. Mit gezielter Optimierung von Geschäftsprozessen und der innovativen Entwicklung von weiteren Bausteinen als Basis für Kundenlösungen wollen wir unser Systemgeschäft ausbauen und das nachhaltige Wachstum sicherstellen. Neben der deutlichen Verbesserung der operativen Ergebnisse wurde auch die Nettoverschuldung im Jahresverlauf signifikant verringert. Die solide Finanzstruktur erlaubt es uns, die hohen anstehenden Investitionen in den kommenden Jahren zu tätigen.



Thomas Herrmann, CEO, und
Martin Wipfli, Präsident des Verwaltungsrates (von links nach rechts)

Speziell erfreulich sind die bedeutenden Fortschritte bei Produktinnovationen im Bereich Systemarchitekturen SOSA™ (Sensor Open System Architecture) und MOSA (Modular Open System Approach), die unsere Position als führender Anbieter von Embedded Systems weiter festigen. Diese Entwicklungen eröffnen uns neue Möglichkeiten bei bestehenden und neuen Kunden und stärken unsere Wettbewerbsfähigkeit in einem dynamischen Marktumfeld.

Partnerschaften mit Universitäten und Fachhochschulen sind ein zentraler Bestandteil unserer unternehmerischen und sozialen Verantwortung. Wir unterstützen darum talentierte junge Menschen, geben ihnen Perspektiven in unserem Unternehmen und stärken so Elma langfristig mit exzellentem Fachpersonal.

An der Generalversammlung 2025 wird die Zuwahl von Dr. Selina Casutt als weiteres Mitglied in den Verwaltungsrat vorgeschlagen. Zudem wird Mitte 2025 Frederic S. Müller als neuer CFO in die

Gruppenleitung der Elma eintreten. Er folgt auf Edwin Wild, der fast 17 Jahre mit viel Engagement als CFO für Elma tätig war und in den wohlverdienten Ruhestand gehen wird. Wir danken Edwin Wild herzlich und freuen uns, mit diesen wichtigen personellen Veränderungen die bereits vorhandenen Kompetenzen und Erfahrungen optimal zu ergänzen.

Die Arealentwicklung an unserem Standort in Wetzikon mit dem geplanten Baustart in 2025 wurde planmässig vorangetrieben, mit dem Ziel, das Headquarter bis Ende 2027 fertigzustellen. Um unsere weltweite Wettbewerbsfähigkeit abzusichern und auszubauen, planen wir darüber hinaus einen Fabrikneubau in Rumänien sowie Investitionen in unsere Infrastruktur in Europa und in den USA.

Nachhaltigkeit bleibt ein wesentlicher Bestandteil unserer Unternehmenskultur. Wir halten an unseren Nachhaltigkeitszielen fest und bekennen uns dazu, ökologische, soziale und ökonomische Verantwortung zu übernehmen. Unser Nachhaltigkeitsbericht wird als separate Publikation auf unserer Website veröffentlicht: www.elma.com/de/investors/berichte

Im Namen des Verwaltungsrates und der Gruppenleitung sprechen wir all unseren Mitarbeitenden unseren besonderen Dank aus; mit ihrem Engagement, ihrer Expertise und ihrem unermüdlichen Einsatz haben sie massgeblich zum Erfolg der Elma Gruppe beigetragen. Ebenso gilt unser Dank unseren Kunden und Partnern für ihre Loyalität und die gute Zusammenarbeit. Wir bedanken uns bei Ihnen, unseren geschätzten Aktionärinnen und Aktionären, für Ihr Vertrauen und Ihre Unterstützung; gemeinsam mit Ihnen freuen wir uns darauf, Elma weiter erfolgreich in die Zukunft zu führen.

Martin Wipfli
Präsident des Verwaltungsrates

Thomas Herrmann
CEO

Lagebericht 2024

Elma Electronic hat den Umsatz um 6.4% auf ein Rekordniveau erhöht. Gleichzeitig wurde die Profitabilität deutlich gesteigert, so dass das EBIT auf erfreuliche 6.6% zu liegen kam.

- Nettoerlöse um 6.4% auf CHF 177.8 Mio. gesteigert (Vorjahr: CHF 167.1 Mio.), währungsbereinigt: +7.6%
- EBIT auf CHF 11.7 Mio. bzw. auf 6.6% EBIT Marge verbessert (Vorjahr: CHF 6.7 Mio. / 4.0%)
- Unternehmensgewinn auf CHF 8.5 Mio. gesteigert (Vorjahr: CHF 5.0 Mio.)
- Eigenkapitalquote auf 52.8% ausgebaut (31.12.2023: 48.6%)
- Nettoverschuldung auf CHF 1.1 Mio. reduziert (Vorjahr: CHF 14.0 Mio.)
- Bestellungseingang von CHF 170.1 Mio. um 3.9% tiefer (Vorjahr: CHF 177.0 Mio.), währungsbereinigt: –2.9%
- Verwaltungsrat beantragt der Generalversammlung die Ausschüttung einer Dividende von CHF 2.00 pro Aktie (Vorjahr: CHF 2.00 pro Aktie)

Marktentwicklung

Im Geschäftsjahr 2024 profitierte Elma in der ersten Jahreshälfte von einer stabilen Bestellsdynamik, die sich dann im zweiten Halbjahr abflachte. Darum liegt der Auftragsbestand per Jahresende unter dem Rekordniveau des Vorjahres. Besonders positiv entwickelte sich die Region Europe; vor allem die Märkte Grossbritannien, Frankreich und Israel verzeichneten einen starken Bestellszuwachs sowie deutlich höhere Umsätze. Als Folge der US-Präsidentenwahlen Ende 2024 sowie einiger kundenseitiger Firmenkonsolidierungen wurden verschiedene Projekte und Bestellungen auf das Jahr 2025 verschoben. In der Region Asia gelang es trotz einer konjunkturbedingt verhaltenen Nachfrage, den Bestelleingang zu steigern.

Dank optimierter Produktionsprozesse, gezielter Investitionen in den Maschinenpark und die Infrastruktur erzielte die Elma Gruppe Nettoerlöse auf Rekordhöhe und steigerte die Profitabilität deutlich. Das gute Geschäftsergebnis getrieben durch die verbesserte Bewirtschaftung des Working Capitals und der Lagerbestände führte zu einem robusten operativen Cashflow. Elma wird die Digitalisierung und die Prozessoptimierung als Grundlage für weiteres Wachstum weiter vorantreiben.

Die Systemarchitekturen SOSA™ (Sensor Open System Architecture) und MOSA (Modular Open System Approach) treiben bei Elma und ihren Kunden bedeutende Innovationen bei der Entwicklung und Integration militärischer sowie kommerzieller Sensorsysteme. Durch die Standardisierung von Schnittstellen verbessert sich die Interoperabilität erheblich – ein entscheidender Faktor für eine effiziente Kommunikation und Koordination in komplexen Einsätzen. Ursprünglich in den USA verbreitet, gewinnt SOSA™/MOSA auf dem europäischen Markt zunehmend an Bedeutung. Im Geschäftsjahr 2024 hat Elma gezielt neue Systemlösungen entwickelt, die diesen technologischen Fortschritt aufgreifen und unseren Kunden zukunftssichere, leistungsfähige Plattformen bieten.

Geschäftsergebnisse 2024

Nettoerlöse

Die Nettoerlöse der Elma Gruppe stiegen im Geschäftsjahr 2024 um 6.4% auf CHF 177.8 Mio. (Vorjahr: CHF 167.1 Mio.), wobei vor allem die Regionen Europa und Americas eine hohe Produktionsauslastung verzeichneten.

In der Region Europe entwickelten sich die Verkäufe der Elma Gesellschaften in Grossbritannien, Frankreich und Israel äusserst erfreulich, während die Nachfrage in der Schweiz und Deutschland verhaltener war. Insgesamt steigerte die Region die Nettoerlöse um 12.8% auf CHF 91.6 Mio. (Vorjahr: CHF 81.2 Mio.). Die Region Americas verzeichnete eine stabile Auslastung ihrer Produktionswerke und schloss das Geschäftsjahr 2024 mit einem Umsatzplus von 5.3% auf USD 86.8 Mio. ab (Vorjahr: USD 82.5 Mio.). In der Region Asia waren die Nettoerlöse konjunkturbedingt rückläufig; sie sanken um 19.6% auf CHF 9.7 Mio. (Vorjahr: CHF 12.0 Mio.).

Alle Produktlinien trugen zum Umsatzwachstum bei. Die Produktlinie System Solutions erzielte im Geschäftsjahr 2024 einen Nettoerlös von CHF 129.4 Mio. (Vorjahr: CHF 123.1 Mio.) und übertraf damit das Vorjahr um 5.1%. Dabei trug vor allem die Region Europe zu dieser positiven Entwicklung bei. Die Nachfrage nach Produkten des Komponentengeschäfts hat sich nach dem Abwärtstrend der Vorjahre wieder erholt, und die Produktlinie Enclosures & Components steigerte ihre Nettoerlöse um beachtliche 12% auf CHF 33.9 Mio. (Vorjahr: CHF 30.2 Mio.). Der Umsatz der Produktlinie Rotary Switches stieg um 5.4% auf CHF 14.5 Mio. (Vorjahr: CHF 13.8 Mio.).

EBIT und Unternehmensgewinn

Aufgrund der höheren Nettoerlöse und einer verbesserten Bruttomarge sowie den Fortschritten im «Value Based Pricing» konnte die Profitabilität markant gesteigert werden. Das EBIT verbesserte sich auf CHF 11.7 Mio. (Vorjahr: CHF 6.7 Mio.), was einer EBIT-Marge von 6.6% (Vorjahr: 4.0%) entspricht.

Die Elma Gruppe schliesst das Geschäftsjahr 2024 mit einem Unternehmensgewinn von CHF 8.5 Mio. ab (Vorjahr: CHF 5.0 Mio.) und erzielte eine Gewinnmarge von 4.8% (Vorjahr: 3.0%). Der Gewinn pro Aktie belief sich auf CHF 37.20 (Vorjahr: 21.94).

Gesunde Bilanzstruktur

Per Bilanzstichtag 31. Dezember 2024 wies die Elma Gruppe eine Bilanzsumme von CHF 123.9 Mio. aus (Vorjahr: CHF 110.9 Mio.). Die Eigenkapitalquote stieg auf 52.8% (Vorjahr: 48.6%). Die Nettoverschuldung konnte im Berichtszeitraum dank einer deutlich höheren Liquidität auf CHF 1.1 Mio. (Vorjahr: CHF 14.0 Mio.) signifikant abgebaut werden.

Operativer Cashflow

Dank des erfreulichen Geschäftsergebnisses, einem gezielten Abbau der Lagerbestände sowie einer generell verbesserten Bewirtschaftung des Working Capitals resultierte ein starker operativer Cashflow, welcher sich auf CHF 19.0 Mio. belief (Vorjahr: CHF 0.2 Mio.).

Bestellungseingang

Nachdem sich der Bestellungseingang im Geschäftsjahr 2023 auf Rekordniveau entwickelte, liess dieser vor allem in der zweiten Jahreshälfte 2024 etwas nach, bewegte sich aber weiterhin auf einem soliden Niveau. Die Elma Gruppe gewann Aufträge im Wert von CHF 170.1 Mio. (Vorjahr: 177.0 Mio.), was einem Rückgang von 3.9% entspricht. Dabei war vor allem die Nachfrage nach System- und Gehäuselösungen in den Regionen Americas und Europe verhaltener als im Vorjahr. Die Drehschalter und Elektronikschränke erfreuten sich 2024 dagegen einer hohen Nachfrage. Als Bestellungseingang werden Aufträge mit Auslieferung innerhalb der nächsten sechs Monate erfasst.

In der Region Europe verzeichneten die Ländergesellschaften in Grossbritannien, Frankreich und Israel im Berichtsjahr eine deutlich erhöhte Nachfrage. In den anderen Märkten hingegen waren sie leicht rückläufig. Insgesamt sank der Bestellungseingang der Region Europe um 5.4% auf CHF 88.7 Mio. (Vorjahr: CHF 93.7 Mio.).

Die Region Americas erzielte einen Bestellungseingang von USD 82.9 Mio., was einem Rückgang von 2.8% entspricht (Vorjahr: USD 85.3 Mio.). Die Gesellschaft in den USA erhielt im August 2024 einen grossen Rahmenauftrag über USD 20 Mio. für Elektronikschränke im Verteidigungsbereich, welcher über die nächsten drei Jahre zur Auslieferung kommen wird. In der Region Asia stieg der Bestellungseingang um 22.0% auf CHF 8.3 Mio. (Vorjahr: CHF 6.8 Mio.). Insbesondere die Produkte für Systemlösungen und Drehschalter wurden von Kunden in Südostasien bestellt. In China blieb die Nachfrage aus der industriellen Automation als Folge der China First Policy der Regierung weiterhin verhalten.

Investitionen

Der Fokus bei den Investitionen der letzten Jahre lag auf der Automatisierung und Digitalisierung sowie auf der Optimierung der Produktivität. Im Jahr 2024 wurde vermehrt auch in Gebäude und Infrastruktur investiert, um unseren Mitarbeitenden attraktive Arbeitsplätze zu bieten und um die Basis für weitere Produktivitätsverbesserungen zu legen. Elma wird weiterhin in Innovation, Technologie, Infrastruktur und in ihre Mitarbeitenden investieren. Im Jahr 2024 wurden in allen Regionen insgesamt CHF 6.2 Mio. investiert (Vorjahr: CHF 2.7 Mio.). Rund 76% der Investitionen erfolgten in der Region Europe, in der Region Americas waren es 22% und in Asia 2%.

Die Arealentwicklung mit dem Neubau am Standort Wetzikon schreitet planmässig voran; das Schweizer Stammhaus wird schrittweise in einen modernen Industrie-Campus transformiert und sowohl die Systemintegration als auch das Electronic Design sollen in der Schweiz weiter auf- und ausgebaut werden. Ziel ist es, das neue Gebäude bis Ende 2027 fertigzustellen. Der Baubeginn ist für das zweite Halbjahr 2025 geplant.

Am europäischen Produktionsstandort in Timișoara, Rumänien, ist ebenfalls ein Neubau in Planung, mit Baustart 2025. Das neue Gebäude entspricht den heute notwendigen Anforderungen und ermöglicht eine weitere Optimierung der Produktionsprozesse und -wege. Der zentrale Standort in Rumänien gewährleistet die Versorgung aller Gruppengesellschaften mit Drehschaltern sowie Gehäusen und Komponenten. Optimierungen der Infrastruktur sind auch in den USA geplant.

Ausschüttungspolitik

Elma verfolgt eine stabile Dividendenpolitik und beabsichtigt, finanzielle Mittel, die nicht für die Weiterentwicklung und den Ausbau der Geschäftstätigkeit benötigt werden, an ihre Aktionärinnen und Aktionäre auszuschütten. Obwohl Elma in naher Zukunft wesentliche Mittel in den Industrie-Campus Wetzikon sowie in den Produktionsstandort Rumänien investieren und das Geschäftswachstum zusätzliche Mittel binden wird, beantragt der Verwaltungsrat der Generalversammlung im April 2025, eine unveränderte Dividende von CHF 2.00 pro Aktie auszuschütten.

Schweiz

Wachstumsstrategie

Das Schweizer Stammhaus wird schrittweise in einen modernen Industrie-Campus transformiert. Das neu gestaltete «Headquarter» wird unter nachhaltigen Gesichtspunkten konzipiert, wobei das Produktionsgebäude aus dem Jahr 1969 erhalten bleibt, gleichzeitig saniert und mit modernster Gebäudetechnik ausgestattet wird.

(Visualisierung Projektstudie Arealplanung Wetzikon)



© Elma Electronic / Duplex Architekten AG

Wertschöpfung durch nachhaltige Wachstumsstrategie

Mittelfristige Unternehmensziele der Elma Gruppe

Die 2024 erzielten Resultate und Fortschritte bestätigen unsere Strategie. Elma hält an ihrem Wachstumsplan fest und wird die eingeleiteten strategischen Massnahmen und Investitionen fortsetzen. Dadurch werden die Zukunftsfähigkeit der Elma Gruppe und Potential für profitables Wachstum in allen Regionen geschaffen. Elma will für Mitarbeitende ein attraktiver Arbeitgeber und für ihre Kunden ein innovativer und zuverlässiger Lösungspartner sein. Zur Förderung von fachlich qualifiziertem Nachwuchs streben wir darum eine noch intensivere Zusammenarbeit mit technischen Fachhochschulen und Universitäten an. Basierend auf diesen Grundsätzen halten wir an unseren Zielen für die nächsten Jahre fest:

1. Wachstum in allen drei strategischen Produktlinien mit Fokus auf das Systemgeschäft
2. Arealplanung mit einem Neubau am Standort Wetzikon, mit dem Ziel, das Stammhaus in einen modernen Industrie-Campus zu transformieren und Systemintegration und Electronic Design in der Schweiz weiter auf- und auszubauen
3. Zusätzliches Wachstum durch gezielte Akquisitionen und Partnerschaften
4. Nachhaltige Dividendenpolitik, auch in schwierigen Zeiten, um unseren Aktionären mittel- bis langfristig attraktive Perspektiven zu bieten

Innovation, Forschung und Entwicklung

Elma entwickelt und vermarktet Produkte und Lösungen von einzelnen Komponenten bis hin zu integrierten Systemen. Innovation ist für uns von jeher einer der wichtigsten Erfolgsfaktoren, um unseren Kunden in den verschiedensten Branchen marktgerechte Produkte zu liefern und profitables Wachstum in allen drei Regionen zu generieren. Elma ist «Your Solution Partner». Auch im Geschäftsjahr 2024 hat Elma innovative Produkte entwickelt und im Markt eingeführt:

Mit der «FlexVNX+-Entwicklungsplattform» wurde eine tragbare Testplattform der nächsten Generation herausgebracht, die die

Entwicklung und Prüfung von VNX+-Plugin-Karten (PICs) beschleunigt. Elmas Lösungen entsprechen dem aktuellsten technischen Standard The Open Group® SOSA™ und VITA 90.

Eine weitere Innovation ist ein «3U CMFF»-Gehäuse (CMOSS Mounted Form Factor), das sowohl SOSA™- als auch CMOSS-konform sowie SAVE-kompatibel ist. Das neue Standardprodukt ist ideal für integrierte Befehls-, Kontroll-, Kommunikations-, Computer-, Cyber-, Nachrichten-, Überwachungs- und Aufklärungssysteme in Bodenfahrzeugen und verschiedenen Hochleistungsanwendungen.

Elma bietet neu eine «3U OpenVPX 2-Slot-Backplane» mit einem VPX-Strom- und Erdungssteckplatz sowie einem VITA 62-Stromversorgungssteckplatz an, der die Entwicklung und Bereitstellung von Systemen erleichtert, die eine VITA 62-Stromversorgung erfordern.

In den USA wurde Elma im Geschäftsjahr 2024 erneut mit Military & Aerospace Engineering Technology Innovation Awards ausgezeichnet. Die Preisträger der Technology Innovation Awards entwickeln wegweisende Beiträge für die Verteidigung, Luft- und Raumfahrtindustrie und sind führend mit ihren innovativen Lösungen und Produkten. Elma erhielt zwei Gold-Awards für die FlexVNX+ Entwicklungsplattform und einer für die MORA-Ready-Entwicklungsplattform. Silber erhielt die neue Generation der RP24/RA24-Stromversorgungslösung aus der Schweiz.

Nachwuchsförderung

Zur Förderung von fachlich qualifiziertem Nachwuchs im Bereich der Ingenieurwissenschaften intensivierten wir die Zusammenarbeit mit technischen Fachhochschulen und Universitäten in der Schweiz wie auch an anderen Elma Standorten. Seit einigen Jahren arbeitet Elma in den USA mit dem Georgia Institute of Technology zusammen, um das Fabriklayout zukunftsfähig zu gestalten und den Ausstoss zu steigern.

Im Geschäftsjahr 2024 hat Elma die Unterstützung eines Studententeams der ETH Zürich für die Entwicklung von Hyperloop Pods (Hochgeschwindigkeits-Transportsystem) fortgesetzt.

Elma ist neu ein Mitglied von IngCH, einer Organisation zur Nachwuchsförderung in der Schweiz. IngCH fördert seit über 30 Jahren junge Talente im MINT-Bereich (MINT: Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften, Technik). Ein weiteres Forschungsprojekt wurde mit der Technischen Fachhochschule Karlsruhe eingegangen, mit dem Ziel, mehr Know-how im Bereich der künstlichen Intelligenz zu erlangen.

Mit Nachhaltigkeit zum Erfolg

Elma hat sich anspruchsvolle Ziele zur mittelfristigen und zur langfristigen Umsetzung der ESG-Massnahmen gesetzt. Die Nachhaltigkeitsthemen wurden in einem separaten Bericht vertieft bearbeitet, der vom Gesamtverwaltungsrates genehmigt wurde und der Generalversammlung am 24. April 2025 zur Konsultativabstimmung vorgelegt wird. Der Online-Bericht ist abrufbar unter: www.elma.com/de/investors/berichte

Veränderungen im Verwaltungsrat 2025

Die Wahl von Andy Egger an der Generalversammlung 2024 war ein wichtiger Schritt zur Erneuerung des Verwaltungsrates und zur Sicherstellung einer gestaffelten Nachfolge. Der Verwaltungsrat wird der Generalversammlung 2025 die Zuwahl von Selina Casutt, Dr. sc. nat. ETH Zürich, als fünftes Mitglied vorschlagen. Sie ist mit ihrer umfassenden Erfahrung in Industrie, Projektmanagement und Führung sowie mit ihren Spezialkenntnissen in Photonik und Innovation eine ideale Ergänzung. Seit 2021 ist sie Geschäftsführerin der Innovation Booster Photonics bei Swissmem.

Veränderungen in der Gruppenleitung 2025

Der Verwaltungsrat hat Frederic S. Müller zum neuen CFO der Elma Gruppe ernannt. Er wird seine Stelle am 1. Juni 2025 antreten. Er folgt auf Edwin Wild, der nach über 16 Jahren erfolgreicher Tätigkeit bei Elma in den wohlverdienten Ruhestand treten wird. Frederic S. Müller (44 Jahre, Schweizer) bringt eine umfassende Erfahrung in globaler Finanztransformation, ERP-Optimierung und strategischer Führung mit. Er schloss sein Masterstudium in Accounting & Finance an der Universität St. Gallen (HSG) ab.

Seit 2020 ist er Group CFO bei der Wandfluh Gruppe, davor hatte er verschiedene Führungsrollen innerhalb von ABB inne.

Der Verwaltungsrat und die Gruppenleitung danken dem abtretenden CFO Edwin Wild für seinen sehr loyalen und langjährigen Einsatz. Zu seinen zahlreichen Verdiensten zählt insbesondere sein massgeblicher Beitrag zur Verbesserung der finanziellen Berichterstattung und der Weiterentwicklung des betrieblichen Rechnungswesens sowie der damit verbundenen Organisationsstrukturen. Mit seinen ausgeprägten fachlichen und sozialen Kompetenzen hat er die Finanzorganisationen der Elma Gruppe erfolgreich über sämtliche Geschäftsbereiche und Ländergesellschaften hinweg geführt und entscheidend geprägt.

Generalversammlung 2025

Der Verwaltungsrat wird der ordentlichen Generalversammlung die Wiederwahl von Martin Wipfli, auch als Präsident, Walter Häusermann, Bruno Cathomen und Andy Egger beantragen. Zusätzlich wird der Verwaltungsrat die Zuwahl von Selina Casutt als fünftes Mitglied vorschlagen. Im Weiteren stellen sich Bruno Cathomen und Andy Egger als Mitglieder des Vergütungsausschusses zur Wiederwahl zur Verfügung. Zudem beabsichtigt der Verwaltungsrat, der Generalversammlung eine Statutenänderung zu beantragen; mit der Einführung eines Kapitalbands soll die Elma Gruppe künftig flexibler auf die künftigen Investitionsbedürfnisse ausgerichtet werden.

Ausblick

Elma startet, trotz etwas nachlassender Auftragseingangsdynamik, mit einem befriedigenden Auftragsbestand in das Geschäftsjahr 2025. Die Signale der von Elma adressierten Märkte und Schlüsselkunden sind insgesamt positiv. Zudem erlaubt es die offene Systemarchitektur SOSA™/MOSA der Elma Gruppe neue Geschäftsfelder zu bearbeiten. Aus heutiger Sicht ist die globale politische und ökonomische Entwicklung für das Jahr 2025 nur bedingt abschätzbar. Darum verzichtet Elma auf eine konkrete Prognose für das Geschäftsjahr 2025.

Strategie der Elma Gruppe

Elma – Your Solution Partner. Mit diesem Claim treten wir weltweit auf. Wir bieten unsere Produkte und Dienstleistungen der drei strategischen Produktlinien in den drei Regionen Americas, Europe und Asia durch unsere zehn Ländergesellschaften an. Wir wollen mittelfristig das Ergebnis verbessern und jährlich ein gesundes Wachstum erzielen. Durch gezielte Akquisitionen und Partnerschaften nutzen wir zusätzliches Wachstumspotenzial.

Unsere Unternehmensstrategie konzentriert sich auf fünf Schwerpunkte:

Ausbau unserer Marktanteile

Wir verstärken unsere Marktaktivitäten und entwickeln Strategien, um weitere Kunden in neuen Marktsegmenten für unsere drei strategischen Produktlinien System Solutions, Enclosures & Components und Rotary Switches zu gewinnen.

Vertrieb aller Produkte in unseren drei Regionen

Unsere Systemlösungen bauen oft auf dem Komponentengeschäft auf. Wir verkaufen unsere Produkte und Lösungen weltweit über unsere regionalen Niederlassungen, über strategische Partner und Distributoren.

Regionale Produktion

Mit den Produktionsstandorten in den drei Regionen können wir rasch auf die Bedürfnisse unserer Kunden eingehen. Im Weiteren gewährleisten sie uns Schutz gegen die Folgen von signifikanten Währungsschwankungen («Natural Hedging») und geopolitischen Verwerfungen.

Operational Excellence

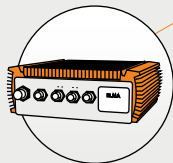
Durch die stetige Modernisierung unserer Produktionsstandorte, Optimierung der Kernprozesse, Investitionen in Digitalisierung und Automation sowie permanente Qualitätsverbesserungen streben wir nach «Operational Excellence». Dabei steht unser Kunde und seine Bedürfnisse im Mittelpunkt.

Innovative Produktentwicklung

Wir konzentrieren uns auf hochwertige technische Komponenten und Systemlösungen sowie auf die Erweiterung des Systemintegrations-Geschäfts in allen drei Regionen. Wir erweitern unsere Produktpalette mit Small-Form-Factor-Produkten im Electronic Packaging. In der Produktlinie Rotary Switches ergänzen wir unsere Geschäftsaktivitäten und Lösungen mit Mensch-Maschine-Schnittstellen-Anwendungen.

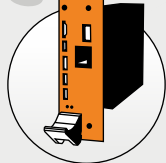
Mission der Elma Gruppe:
«Beitrag zu einer sichereren und nachhaltigen Welt durch die Bereitstellung von Lösungen für die Datenverarbeitung in anspruchsvollen Umgebungen.»

Elma Produkte – Einsatz zu Land, zu Wasser und in der Luft



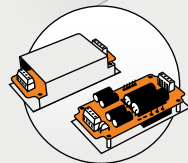
Systemlösungen

Komplexe und integrierte Systemlösungen für besonders anspruchsvolle Anwendungen und Umgebungen.



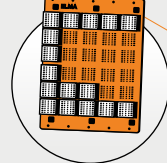
Embedded Boards

Von Single Board Computern und Ethernet Switches über Speichermodule bis hin zu Input/Output Karten.



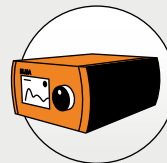
Stromversorgungen

Von kleinsten Konvertern für die Leiterplattenmontage bis zu hoch skalierbaren Modulen im Innen- und Aussenbereich.



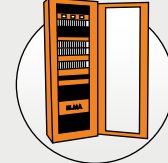
Backplanes

Backplanes nach den Standard-Architekturen der PICMG und VITA Standards.



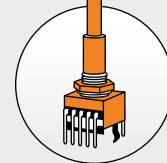
Gehäuselösungen

Breite Palette von Gehäusen und 19" Baugruppenträgern zur Verpackung von Elektronik.



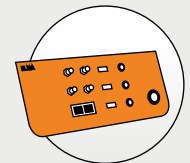
Schaltschränke

Standardisierte und kundenspezifische Schränke sowie Konsolen zum Schutz elektronischer Systeme.



Drehschalter

High-end Schalter: Verlässlichkeit und Widerstandskraft in anspruchsvollen Anwendungen und Bedingungen (Staub, Wasser, Temperaturen).



Frontplatten

Design trifft Technologie: Veredelungs-, Druck-, Montage- und Testdienstleistungen.

Regionen

Elma Electronic ist ein weltweit führender Anbieter von Embedded-Computing-Lösungen, darunter integrierte Chassis-Plattformen, Board-Produkte, Backplanes, modulare Gehäuse, Elektronikschränke und Präzisionshardware-Komponenten sowohl für Standard- wie auch für kundenspezifische Konfigurationen. Als globale Organisation bleibt Elma mit eigenen Vertriebs-, Design- und Fabrikationsstandorten auf drei Kontinenten weltweit nah an ihren Kunden aus verschiedenen Branchen wie Luft- und Raumfahrt, Verteidigung, künstliche Intelligenz, industrielle Automatisierung, Smart Grid, Kommunikation und Transport. Elma wählt führende Technologieanbieter der Branche als Partner, um die Bedürfnisse ihrer Kunden nach integrierten Lösungen optimal abzudecken.

Americas

Mit den zwei operativen Gesellschaften Elma Electronic Inc. und Optima Stantron Corp. sowie mehreren Verkaufs-, Engineering- und Produktionsstandorten bietet die Region Americas ihren Kunden Leistungen der gesamten Wertschöpfungskette der Elma Gruppe an. Elma Americas beschäftigt 321 Mitarbeitende mit einem Frauenanteil von 28%.

In der Region Americas konnten Lieferengpässe entschärft, die Produktionsauslastung stabilisiert und die Lieferkette gestärkt werden. Die Region Americas schloss das Geschäftsjahr 2024 mit einem Umsatzplus von 5.3% ab und leistete einen

soliden Beitrag zur Gewinnentwicklung der Elma Gruppe. Ein gutes Wachstum wurde im Bereich von Elektronikschränken für den Verteidigungsbereich erzielt. Diese erfreuliche Entwicklung ist einerseits auf die verbesserten Prozesse in den Produktionswerken als auch auf die getätigten Investitionen in den Maschinenpark und die Infrastruktur zurückzuführen.

In den USA wurde Elma im Geschäftsjahr 2024 erneut mit Military & Aerospace Engineering Technology Innovation Awards ausgezeichnet. Elma erhielt zwei Gold-Awards für die FlexVNX+ Entwicklungsplattform und einen für die MORA-Ready-Entwicklungsplattform. Silber erhielt die neue Generation der RP24/RA24-Stromversorgungslösung aus der Schweiz.

Europe

In der Region Europe ist Elma mit sechs Gruppengesellschaften in der Schweiz, Deutschland, Grossbritannien, Frankreich, Rumänien und Israel vertreten. Der für die Region zentrale Produktionsstandort in Rumänien gewährleistet die Versorgung der Gruppengesellschaften mit Drehschaltern sowie Gehäusen und Komponenten. In der Region Europe beschäftigte Elma Ende 2024 insgesamt 445 Mitarbeitende, davon 36% Frauen.

In der Region Europe entwickelten sich die Verkäufe der Elma Gesellschaften in Grossbritannien, Frankreich und Israel äusserst erfreulich, während die Nachfrage in der Schweiz und Deutschland verhaltener war. Insgesamt steigerte die Region die Nettoerlöse um 12.8% gegenüber Vorjahr und konnte ihre Profitabilität beinahe verdoppeln.

Die Arelaentwicklung mit dem Neubau am Standort Wetzikon schreitet planmässig voran; das Schweizer Stammhaus wird schrittweise in einen modernen Industrie-Campus transformiert und sowohl die Systemintegration als auch das Electronic Design sollen in der Schweiz weiter auf- und ausgebaut werden. Ziel ist es, das neue Gebäude bis Ende 2027 fertigzustellen. Der Baubeginn ist für das zweite Halbjahr 2025 geplant. Das neue Headquarter wird unter nachhaltigen Gesichtspunkten konzipiert,

wobei das Produktionsgebäude aus dem Jahr 1969 erhalten bleibt und saniert wird. Am Produktionsstandort in Timișoara, Rumänien, ist ebenfalls ein Neubau in Planung, mit Baustart in 2025. Das neue Gebäude entspricht den heute notwendigen Anforderungen und ermöglicht eine weitere Optimierung der Produktionsprozesse und -wege.

Das Schweizer Engineering Team wurde im Geschäftsjahr 2024 mit einer Military & Aerospace Engineering Technology Innovation Award ausgezeichnet für die neue Generation der RP24/RA24-Stromversorgungslösung.

Asia

Elma ist in Asien mit drei eigenen Ländergesellschaften in China, Singapore und Indien vertreten. Die Vertriebsgesellschaft in Singapore ist für die Bearbeitung des asiatischen Markts zuständig. Die chinesische Tochtergesellschaft bedient primär den lokalen Markt, versorgt aber zusätzlich die Region mit einem breiten Angebot an Gehäusen und Komponenten in hochstehender Elma Qualität. Das Elma eigene Design-Center in Indien ist auf anspruchsvolle Elektronik-Design- und Softwarelösungen spezialisiert. Elma Asia beschäftigt 62 Mitarbeitende mit einem Frauenanteil von rund 35%.

In der Region Asia gelang es trotz einer konjunkturbedingt verhaltenen Nachfrage, den Bestelleingang zu steigern, und insbesondere Produkte für Systemlösungen und Drehschalter wurden von Kunden in Südostasien bestellt. In China blieb die Nachfrage aus der industriellen Automation als Folge der China First Policy der Regierung weiterhin verhalten. Die Nettoerlöse waren rückläufig und sanken um beinahe 20%. Trotzdem konnte die Profitabilität in der Region gesteigert werden.



Entwickelt für den Einsatz auf höchstem Niveau

TwentyOne Performance baut professionelle Komponente für Rennsimulatoren für den Motorsport und die Sim-Racing-Branche in Grossbritannien.

Sie haben sich für den multifunktionalen Schalter MR50 und den Encoder E33 von Elma für ihre Lenkradprojekte entschieden. Die hochwertigen Drehschalter von Elma bieten das sensible Tastgefühl, das den in echten Rennwagen verwendeten Elma-Schaltern entspricht und den harten Anforderungen des Motorsports gerecht wird. Die Schalter sind damit eine Kombination aus exzellenter Haptik und maximaler Flexibilität.

www.twentyoneperformance.com



Produktlinien

Elma bietet Produkte und Lösungen von einzelnen Komponenten bis hin zu integrierten Systemen an. Innovation ist für uns von jeher einer der wichtigsten Erfolgsfaktoren, um unseren Kunden in den verschiedensten Branchen marktgerechte Produkte zu liefern und profitables Wachstum in allen drei Regionen zu generieren. Elma ist «Your Solution Partner». Die Produktlinien haben im Geschäftsjahr 2024 wiederum innovative Produkte entwickelt und im Markt eingeführt.

System Solutions

Elma entwickelt und produziert komplexe und integrierte Systemlösungen für besonders anspruchsvolle Anwendungen und Umgebungen. Als führender Anbieter von voll integrierten Lösungen im Bereich Embedded Systems unterstützt Elma ihre Kunden mit ihren weltweiten Engineering-Teams und Produktionsstandorten.

Die Systemarchitekturen SOSA™ (Sensor Open System Architecture) und MOSA (Modular Open System Approach) treiben bei Elma und ihren Kunden bedeutende Innovationen bei der Entwicklung und Integration militärischer sowie kommerzieller Sensorsysteme. Durch die Standardisierung von Schnittstellen verbessert sich die Interoperabilität erheblich – ein entscheidender Faktor für eine effiziente Kommunikation und Koordination in komplexen Einsätzen. Ursprünglich in den USA verbreitet, gewinnt SOSA™/MOSA auch auf dem europäischen Markt zunehmend an Bedeutung. Im Geschäftsjahr 2024 hat Elma gezielt neue System-

lösungen entwickelt, die diesen technologischen Fortschritt aufgreifen und unseren Kunden zukunftsichere, leistungsfähige Plattformen bietet.

Mit der «FlexVNX+-Entwicklungsplattform» wurde eine tragbare Testplattform der nächsten Generation herausgebracht, die die Entwicklung und Prüfung von VNX+-Plugin-Karten (PICs) beschleunigt. Unsere Lösungen entsprechen dem aktuellsten technischen Standard The Open Group® SOSA™ und VITA 90. Eine weitere Innovation ist ein «3U CMFF»-Gehäuse (CMOSS Mounted Form Factor), das sowohl SOSA™- als auch CMOSS-konform sowie SAVE-kompatibel ist. Das neue Standardprodukt ist ideal für integrierte Befehls-, Kontroll-, Kommunikations-, Computer-, Cyber-, Nachrichten-, Überwachungs- und Aufklärungssysteme in Bodenfahrzeugen und verschiedenen Hochleistungsanwendungen.

Elma bietet neu eine «3U OpenVPX 2-Slot-Backplane» mit einem VPX-Strom- und Erdungssteckplatz sowie einem VITA 62-Stromversorgungssteckplatz an, der die Entwicklung und Bereitstellung von Systemen erleichtert, die eine VITA 62-Stromversorgung erfordern.

Enclosures & Components

Als Herstellerin von Gehäusen und Komponenten für industrielle Gehäuseanwendungen und Elektronikschränke bietet Elma ihren Kunden Standardprodukte, modifizierte Standardprodukte und kundenspezifische Lösungen an, welche allesamt höchste Qualitätsansprüche erfüllen.

Das Angebot an Online-Gehäuse-Konfiguratoren wurde mit der «Guardbox 33 Pro» erweitert, einem Aluminium-Profilgehäuse mit zeitlosem Design, stapelbarer Konstruktion und variabler Tiefe. Auf der Website www.elma.com stehen neun verschiedene 3D-Produkt-Konfiguratoren zur Verfügung, mit denen Kunden ihre Gehäuse nach ihren Bedürfnissen selber online gestalten können.

Elma konnte im Bereich von Elektronikschränken für den Verteidigungsbereich in den USA ein gutes Wachstum verzeichnen.

Im europäischen Markt wurde die erfolgreiche Markstellung durch die Konzentration auf innovative und kundenspezifische Entwicklungen bestätigt.

Rotary Switches

Mit ihrem umfassenden Drehschalter-Portfolio bietet Elma ihren Kunden erstklassige Bedienungslösungen für eine Vielzahl anspruchsvoller Einsatzbereiche. Die bewährten Drehschalter-Anwendungen, darunter Wahlschalter, Codierschalter und Encoder, finden insbesondere in der Rettungstechnik, der sicheren Kommunikationstechnik sowie in der Verteidigung Anwendung. Mit diesem hochwertigen Produktportfolio setzt Elma hohe Massstäbe in der Bedienungstechnik und bietet ihren Kunden zuverlässige, präzise und langlebige Lösungen für anspruchsvolle Anwendungen.

Elmas Produktionsanlagen ermöglichen eine flexible Fertigung – von kleinen Stückzahlen bis zur Serienproduktion. Im Jahr 2024 lag der Fokus auf der weiteren Optimierung der Produktions- und Testanlagen in der Fabrik in Rumänien, mit dem Ziel, die Produktqualität und Produktivität weiter zu steigern. Darüber hinaus wurde die Zusammenarbeit mit bestehenden Kunden weiter gefestigt. Das unternehmenseigene Engineering-Team von Elma hat neue, massgeschneiderte Lösungen entwickelt, die exakt auf die individuellen Anforderungen unserer Kunden abgestimmt sind. So setzt Elma kontinuierlich neue Massstäbe in Effizienz, Präzision und Kundenorientierung.

Rumänien

Wachstumsstrategie

Am europäischen Produktionsstandort in Timișoara, Rumänien, ist ein Neubau in Planung, mit Baustart 2025 und Inbetriebnahme 2026. Das neue Gebäude entspricht den heute notwendigen Anforderungen und ermöglicht eine weitere Optimierung der Produktionsprozesse und -wege. Der zentrale Standort in Rumänien gewährleistet die Versorgung aller Gruppengesellschaften mit Drehschaltern sowie Gehäusen und Komponenten.

(Visualisierung Projektstudie Timisoara)



© Elma Electronic

Nachhaltigkeit

Elma 2024 Kennzahlen

170.1

Mio. CHF
Bestellungseingang

11.7

Mio. CHF
Betriebsergebnis

177.8

Mio. CHF
Nettoerlöse

Das Berichtsjahr war entscheidend, um unsere Nachhaltigkeitsziele weiter voranzutreiben. Wir sind stolz darauf, dass unsere Science-Based Targets (SBTi) nun validiert wurden – ein bedeutender Schritt, um uns auf echte, messbare Fortschritte zu konzentrieren. Trotz der Komplexität und der Herausforderungen des Klimawandels zeigt dieser Meilenstein unser starkes Engagement für Nachhaltigkeit. Wir investieren weiterhin in unsere Standorte – darunter zwei zukunftsweisende, nachhaltige Gebäude in der Schweiz und in Rumänien – die massgeblich dazu beitragen werden, unsere CO₂-Reduktionsziele für Scope 1 und 2 zu erreichen.

Partnerschaften entlang unserer Wertschöpfungskette und die Beiträge unserer Mitarbeitenden sind entscheidend, um unsere SBTi-Ziele zu erreichen und den Fortschritt voranzutreiben. Wir setzen uns dafür ein, unsere Zusammenarbeit mit Kunden und Lieferanten in den kommenden Monaten weiter zu intensivieren. Unsere Partner sind nach wie vor die treibende Kraft hinter den Veränderungen. Vielen Dank, dass Sie Teil unserer Reise sind.

73%
Mitarbeiterengagement-
Bewertung

70%
Mitarbeitende wurden
in der Online Elma-
Klimaschule geschult

-45%
Scope 1 und 2

2030
Approved science-
based targets

-25%
Scope 3

2030
Approved science-
based targets

Absolute CO₂e-Reduzierung gegenüber dem Basisjahr 2021

Martin Wipfli
Präsident des Verwaltungsrates

Thomas Herrmann
CEO

Der vollständige Nachhaltigkeitsbericht der Elma Gruppe ist auf unserer Website veröffentlicht:
www.elma.com/de/investors/berichte

Nachwuchsförderung

Gezielte Nachwuchsförderung ist ein wesentlicher Pfeiler der Unternehmens- und Wertekultur der Elma Gruppe. Zur Förderung von fachlich qualifiziertem Nachwuchs im Bereich der Ingenieurwissenschaften streben wir eine Zusammenarbeit mit technischen Fachhochschulen und Universitäten an. Wir zeigen hier vier Beispiele von Projekten, die wir 2024 unterstützt und begleitet haben.



© IngCH

ING.CH Schweiz

Elma Electronic ist stolzes neues Mitglied von IngCH MINT for our future, einer Organisation zur Nachwuchsförderung in der Schweiz. IngCH fördert seit über 30 Jahren junge Talente im MINT-Bereich (MINT: Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften, Technik). Mit ihren Projekten begeistern sie Jugendliche für Technik und Informatik, wecken ihr Interesse an den Berufen im Ingenieurwesen und bringen sie in direkten Kontakt mit Lernenden, Studierenden, Berufsleuten und Expert:innen.



© ETH Zürich/Swissloop

Swissloop Schweiz

Elma Electronic unterstützt Swissloop seit 2022, ein Studentenprojekt der ETH Zürich für die Entwicklung von Hochgeschwindigkeits-Transportsystemen. Es ist eine Freude mitzuerleben, mit welcher Begeisterung und Expertise sich die Studierenden diesem Projekt widmen, und Elma ist stolz darauf, Swissloop als Platin Sponsor zu unterstützen.



© FH Ostschweiz

Fachhochschule Ostschweiz

Im Rahmen der Industrieprojekte arbeitet Elma Electronic mit einer Studentengruppe der Fachhochschule Ostschweiz für angehende Wirtschaftsingenieure. Die Studierenden entwickeln in Kleingruppen Lösungsansätze und Entscheidungsgrundlagen von der Produktidee über die Konzeption, den Entwurf bis hin zu Entwicklung, Bau und Test von Prototypen. Die entwickelten Produktideen sollen die bestehende Produkt- und Branchenpalette erweitern im Bereich der Drehschaltern, Displays oder Fahrgastinformationssystemen.



© HKA Karlsruhe

Technische Fachhochschule Karlsruhe, Deutschland

Die Partnerschaft wurde im Jahr 2023 begonnen. Ziel der Zusammenarbeit ist, mehr Know-how im Bereich künstliche Intelligenz zu erlangen sowie von Studenten und Doktoranden aktuelle Arbeitsweisen, Denkweisen oder Erkenntnisse hinsichtlich Applikationen in der Industrie zu bekommen. Elma hat ihre Hardware zur Verfügung gestellt und will damit verstehen, wie diese in Robots Cobots verwendet werden.



CORPORATE GOVERNANCE

Corporate Governance

Der Berichtsteil «Corporate Governance» beschreibt die Grundsätze der Führung und Kontrolle auf oberster Entscheidungsebene der Elma Gruppe. Die Angaben sind in Übereinstimmung mit den von der SIX Exchange Regulation herausgegebenen Richtlinien betreffend Informationen zur Corporate Governance. Die Grundsätze der Führung und Kontrolle entsprechen im Wesentlichen dem von economiesuisse veröffentlichten «Swiss Code of Best Practice for Corporate Governance» (Ausgabe 2023). Die Angaben erfolgen, soweit nicht anders angegeben, per Stichtag 31. Dezember 2024. Die Elma Gruppe erfüllt die letztmals auf den 1. Januar 2023 angepassten Richtlinien zur Corporate Governance der SIX Exchange Regulation. Die Prinzipien und Regeln der Elma Gruppe sind in den Statuten¹, dem Organisationsreglement¹ und weiteren Reglementen des Verwaltungsrates festgelegt. Der Verwaltungsrat überprüft deren Inhalt und Aktualität regelmässig und nimmt notwendige Ergänzungen und Änderungen vor.

1 Gruppenstruktur und Aktionariat

1.1 Gruppenstruktur

Die Elma Gruppe ist regional organisiert. Die detaillierte operative Gruppenstruktur per 31. Dezember 2024 ist aus dem untenstehenden Organigramm ersichtlich.

VERWALTUNGSRAT		
GRUPPENLEITUNG ²		
AMERICAS	EUROPE (EMEA)	ASIA
Elma Electronic Inc. USA-Fremont, CA	Elma Electronic AG CH-Wetzikon	Elma Electronic Technology (Shanghai) Co. Ltd. CN-Shanghai
Optima Stantron Corp. USA-Lawrenceville, GA	Elma Electronic Romania SRL RO-Timișoara	Elma Electronic (Hong Kong) International Ltd. CN-Hong Kong
	Elma Electronic GmbH DE-Pforzheim	
	Elma Electronic UK Ltd. UK-Bedford	Elma Asia Pacific Pte Ltd. SG-Singapore
	Elma Electronic France SASU FR-Strasbourg	Elma Electronic Private Ltd. IN-Bangalore
	Elma Electronic Israel Ltd. IL-Petach-Tikva	

¹ Die per 31. Dezember 2024 geltenden Statuten datieren vom 13. April 2023 und das Organisationsreglement datiert vom 22. Februar 2024; beide Dokumente sind unter www.elma.com publiziert. Der Direktlink zu den Statuten und dem Organisationsreglement ist: www.elma.com/de/investors/corp-governance

² Die Gruppenleitung besteht aus zwei Mitgliedern, dem CEO und dem CFO.

Die Elma Electronic AG (Stammhaus der Elma Gruppe, hernach auch «die Gesellschaft») ist die einzige zum Konsolidierungskreis gehörende kotierte Gesellschaft. Sie hat ihren Sitz in Wetzikon, Schweiz. Die Elma Aktie (Ticker-Symbol ELMN, Valoren-Nummer 531916, ISIN CH0005319162) ist an der SIX Swiss Exchange im Swiss Reporting Standard kotiert. Die Börsenkapitalisierung per 31. Dezember 2024 belief sich auf CHF 239.9 Mio. Keine Gruppengesellschaft hält Elma Aktien.

Angaben zu den Gruppengesellschaften sind auf Seite 62 aufgeführt. Weitere Informationen zur Elma Aktie sind auf Seite 50 ersichtlich.

1.2 Bedeutende Aktionäre / Aktionärsbindungsverträge

Gemäss den der Elma Gruppe zur Verfügung stehenden Informationen halten die im Finanzbericht auf Seite 82 aufgeführten Aktionäre eine Beteiligung von 3% oder mehr am Aktienkapital der Elma Electronic AG.

Im Geschäftsjahr 2024 hat Elma Electronic AG keine Offenlegungsmeldung von Aktionären/Aktionärinnen (im Folgenden «Aktionär», «Nutzniesser» oder «Eigentümer») gemäss Artikel 120 ff. FinfraG (Finanzmarktinfrastrukturgesetz) erhalten.

Einzelheiten zu den Offenlegungsmeldungen können auf der Offenlegungsplattform der SIX Exchange Regulation unter dem folgenden Weblink abgerufen werden: www.ser-ag.com/de/resources/notifications-market-participants/significant-shareholders.html#/ Eingabe Emittent: Elma Electronic AG

Soweit bekannt, bestehen keine Aktionärsbindungsverträge.

1.3 Kreuzbeteiligungen

Es bestanden keine Kreuzbeteiligungen mit anderen Gesellschaften.

2 Kapitalstruktur

Die Informationen zur Kapitalstruktur sind in den Statuten der Elma Electronic AG sowie im Finanzbericht auf den Seiten 53, 69 und 80 enthalten. Die Statuten sind abrufbar unter: www.elma.com/de/investors/corporate-governance

2.1 Ordentliches Kapital

Das ordentliche Kapital der Elma Electronic AG per 31. Dezember 2024 beträgt unverändert CHF 2'513'412.

2.2 Kapitalband und bedingtes Kapital im Besonderen

Kapitalband

Die per 31. Dezember 2024 gültigen Statuten der Gesellschaft sehen kein Kapitalband vor.

Bedingtes Kapital

Die Gesellschaft verfügte per 31. Dezember 2024 über kein bedingtes Kapital.

2.3 Kapitalveränderungen in den letzten drei Jahren

Das Aktienkapital der Elma Electronic AG beträgt seit dem Geschäftsjahr 2010 unverändert CHF 2'513'412. Der Eigenkapitalnachweis auf Seite 53 enthält weitere Informationen über die Veränderungen der letzten zwei Jahre. Für das Geschäftsjahr 2022 wird auf den diesbezüglichen Geschäftsbericht, Seite 56, verwiesen; der Geschäftsbericht 2022 ist abrufbar unter: www.elma.com/de/investors/berichte

2.4 Aktien

Das Aktienkapital per 31. Dezember 2024 ist eingeteilt in 228'492 Namenaktien mit einem Nennwert von je CHF 11.00. Alle Namenaktien sind voll einbezahlt und dividendenberechtigt. Jede Aktie berechtigt zu einer Stimme, sofern ein Aktionär im Aktienbuch eingetragen ist. Detaillierte Angaben zum Stimmrecht sind in den Statuten und im Abschnitt 6.1 dieses Kapitels «Corporate Governance» aufgeführt. Die Statuten sind abrufbar unter: www.elma.com/de/investors/corporate-governance

2.5 Partizipationsscheine und Genussscheine

Die Elma Electronic AG hat weder Partizipationsscheine noch Genussscheine ausgegeben.

2.6 Beschränkung der Übertragbarkeit und Nominee-Eintragungen

Im Verhältnis zur Gesellschaft wird gemäss Artikel 5 der Statuten als Aktionär oder Nutzniesser anerkannt, wer als solcher im Aktienbuch eingetragen ist. Die Aktien sind unteilbar und die Gesellschaft anerkennt pro Aktie nur einen Eigentümer oder Nutzniesser. Es gibt keine Eintragungslimiten. Die Eintragung im Aktienbuch setzt einen Ausweis über die formrichtige Übertragung voraus. Die Gesellschaft kann einen Erwerber ablehnen, wenn dieser auf ihr Verlangen nicht ausdrücklich erklärt, dass (i) er die Aktien im eigenen Namen und auf eigene Rechnung erworben hat, (ii) keine Vereinbarung über die Rücknahme oder die Rückgabe entsprechender Aktien besteht und (iii) er das mit den Aktien verbundene wirtschaftliche Risiko trägt. Ein Gesuch um Eintragung ins Aktienbuch kann auf elektronischem Weg gestellt werden. Der Verwaltungsrat ist berechtigt, Eintragungen im Aktienbuch mit Rückwirkung auf das Datum der Eintragung zu streichen, wenn diese durch falsche Angaben zustande gekommen sind. Er kann den betroffenen Aktionär/Nutzniesser vorgängig anhören. In jedem Fall ist der betroffene Aktionär/Nutzniesser umgehend über die Streichung zu informieren. Aktien, welche durch einen treuhänderischen Aktionär gehalten werden, werden im Aktienbuch ohne Stimmrecht eingetragen. Bisher wurden keine Einträge verweigert. Vom Datum der Einladung zur Generalversammlung bis zu dem auf die Generalversammlung folgenden Tag werden keine Eintragungen in das Aktienbuch vorgenommen. Die Statuten sind abrufbar unter: www.elma.com/de/investors/corporate-governance

2.7 Wandelanleihen und Optionen

Die Elma Electronic AG und ihre Gruppengesellschaften haben per 31. Dezember 2024 weder Wandelanleihen noch Optionen ausstehend.



Martin Wipfli, Präsident des Verwaltungsrates



Bruno Cathomen, Vizepräsident des Verwaltungsrates,
Vorsitzender Vergütungsausschuss



Walter Häusermann, Mitglied des Verwaltungsrates,
Vorsitzender Audit Committee



Andy Egger, Mitglied des Verwaltungsrates

3 Verwaltungsrat

Der Verwaltungsrat der Elma Electronic AG bestand am 31. Dezember 2024 aus vier nicht-exekutiven Mitgliedern (31. Dezember 2023: fünf nicht-exekutive Mitglieder).

3.1 Mitglieder des Verwaltungsrates

Alle Mitglieder des Verwaltungsrates per 31. Dezember 2024 sind nicht-exekutive und unabhängige Verwaltungsratsmitglieder (entsprechend Artikel 15 des Swiss Code of Best Practice for Corporate Governance 2023). Sie standen in den der Berichtsperiode 2024 vorangegangenen drei Jahren in keiner geschäftlichen Beziehung mit der Elma Electronic AG oder einer der Gruppengesellschaften. Sie waren auch in den der Berichtsperiode 2024 vorangegangenen drei Jahren nicht für die Geschäftsleitung der Elma Electronic AG oder einer ihrer Gruppengesellschaften tätig.

Martin Wipfli Präsident des Verwaltungsrates

(seit 2007 im VR, seit 23. April 2008 Präsident des VR), Schweizer, 1963

Aktuelle Tätigkeit	seit 1998	Partner Baryon AG, Zürich
Ausbildung		Studium der Rechtswissenschaften an der Universität Bern (lic. iur.) Rechtsanwaltspatent des Kantons Uri
Beruflicher Werdegang	1990–1995 1995–1997 1997–1998	Steuerberater ATAG Ernst & Young AG, Zürich Leiter Steuerabteilung Bank Leu AG, Zürich Partner Tax Partner AG, Zürich
Amtliche Funktionen/ politische Ämter	seit 2013 seit 2016	Gemeindepräsident der Gemeinde Feusisberg, Kanton Schwyz Präsident des Verbands Schwyzer Gemeinden und Bezirke (vszgb), Kanton Schwyz

Bruno Cathomen Vizepräsident

(seit 2022 im VR, seit 18. April 2024 Vizepräsident), Schweizer, 1967

Aktuelle Tätigkeit	Seit 1/2023	CEO der EAO AG, Olten
Ausbildung		Dipl. Betriebs- und Produktionsingenieur ETH Zürich, Schweiz
Beruflicher Werdegang	1994–2001 2001–2009 2009–2018 2011–2021	Verschiedene Fach- und Führungstätigkeiten bei ABB Verschiedene leitende Funktionen in Indus- trieelektronik und Communication Networks bei Elcoteq Network Cooperation COO Mikron Machining, Biel CEO Mikron Gruppe, Biel

Walter Häusermann Mitglied seit 2004, Schweizer, 1965

Aktuelle Tätigkeit	seit 12/2023	CFO Sight & Life Stiftung, Kaiseraugst
Ausbildung		Studium an der London School of Economics (MSc Finance and Accounting) und an der Universität Bern (lic. phil. hist.)
Beruflicher Werdegang	1991–1994 1994–1997 1997–2000 2000–2002 2003–2010 2010–2023	Tätigkeiten im Investment Banking Credit Suisse Corporate Treasury / Leiter Finanzcontrolling The Swatch Group Ltd., Biel Leiter Finanzen und Betrieb Calvin-Klein- Uhrenmarke Finanzdirektor Expo.02 Selbständiger Unternehmensberater Präsident und Delegierter des Verwaltungs- rates FJD Feine Juwelen Distributions AG, Schaffhausen

Andy Egger Mitglied seit 2024, Schweizer, 1984

Aktuelle Tätigkeit	seit 2016	CEO Real Estate Digital AG, Zürich
Ausbildung		Master of Arts (UZH), Economics & Business Administration Eidg. dipl. Planer Marketingkommunikation
Beruflicher Werdegang	2007 2008 2011–2013 2013–2014 2014–2016	Planer Marketingkommunikation, Contexta AG, Zürich Marketing Datahouse AG, Zürich HR Marketing & Recruiting KPMG, Schweiz, Zürich Projekt Manager Real Estate Digital AG, Zürich COO Real Estate Digital AG, Zürich

3.2 Weitere Tätigkeiten und Interessenbindungen

Informationen zu weiteren Tätigkeiten und Interessenbindungen der Verwaltungsratsmitglieder sind vollständig in der Übersicht im Vergütungsbericht auf Seite 48 ausgewiesen.

3.3 Statutarische Regelungen in Bezug auf die Anzahl der weiteren Mandate ausserhalb der Gesellschaft

Gemäss Artikel 25 der Statuten der Elma Electronic AG ist die Anzahl zulässiger Tätigkeiten der Mitglieder des Verwaltungsrates und der Geschäftsleitung in vergleichbaren Funktionen bei anderen Unternehmen mit wirtschaftlichem Zweck, die nicht durch die Gesellschaft kontrolliert werden oder die Gesellschaft kontrollieren, wie folgt begrenzt: a.) Fünf Mandate bei Unternehmen, deren Beteiligungspapiere an einer Börse kotiert sind; und b.) zehn Mandate bei anderen Unternehmen gegen Entschädigung. Als Mandat gilt die Tätigkeit in vergleichbaren Funktionen in anderen Unternehmen mit wirtschaftlichem Zweck. Tätigkeiten in verschiedenen Unternehmen, die unter einheitlicher Kontrolle stehen, gelten als ein Mandat. Soweit die Gesellschaft an einer anderen Gesellschaft beteiligt ist und ein Mitglied des Verwaltungsrates oder der Geschäftsleitung auf Weisung und im Interesse der Gesellschaft eine Tätigkeit in einer solchen Gesellschaft ausübt, zählt diese nicht als zusätzliches Mandat.

Die Statuten sind verfügbar unter: www.elma.com/de/investors/corp-governance

3.4 Wahl und Amtszeit

Der Verwaltungsrat besteht gemäss Artikel 17 der Statuten aus drei bis sieben Mitgliedern, die einzeln von der Generalversammlung gewählt werden. Die Generalversammlung wählt auch den Präsidenten des Verwaltungsrates aus dem Kreise der Mitglieder des Verwaltungsrates.

Die Amtsdauer der Mitglieder des Verwaltungsrates sowie des Präsidenten endet spätestens mit dem Abschluss der auf ihre Wahl folgenden ordentlichen Generalversammlung. Eine Wiederwahl ist zulässig. Die Mitglieder des Verwaltungsrates scheiden automatisch nach Vollendung des 70. Lebensjahres aus dem Verwaltungsrat aus, wobei das Ausscheiden auf die darauffolgende ordentliche Generalversammlung erfolgt. Ist das Amt des Präsidenten vakant, so ernennt der Verwaltungsrat für die verbleibende Amtsdauer einen neuen Präsidenten. Die Wahlprozeduren betreffend die Mitglieder des Vergütungsausschusses bzw. des unabhängigen Stimmrechts-

vertreters sind unter 3.5 «Interne Organisation» (Rolle und Arbeitsweise des Vergütungsausschusses) respektive unter 6.1 «Stimmrechtsbeschränkung und -vertretung» (unabhängiger Stimmrechtsvertreter) erörtert.

Die erstmalige Wahl der Verwaltungsräte:

Verwaltungsräte	Funktion		Erstmalige Wahl in den Verwaltungsrat
Martin Wipfli	Präsident	nicht-exekutiv	25.04.2007
Bruno Cathomen	Vizepräsident	nicht-exekutiv	21.04.2022
Walter Häusermann	Mitglied	nicht-exekutiv	30.04.2004
Andy Egger	Mitglied	nicht-exekutiv	18.04.2024

An der ordentlichen Generalversammlung vom 18. April 2024 wurden die Verwaltungsräte Martin Wipfli, Bruno Cathomen und Walter Häusermann in Einzelwahlen für die Amtsdauer bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung wiedergewählt. Zudem wurde Andy Egger an derselben Generalversammlung in separater Einzelwahl neu in den Verwaltungsrat gewählt, ebenfalls für eine Amtsdauer von einem Jahr.

Martin Wipfli wurde in separater Einzelwahl als Präsident des Verwaltungsrates für eine Amtsdauer bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung wiedergewählt; er amtet seit 2008 als Präsident des Verwaltungsrates.

Die ordentliche Generalversammlung vom 18. April 2024 wählte Bruno Cathomen (Wiederwahl) und Andy Egger (Neuwahl) als Mitglieder des Vergütungsausschusses für eine Amtsdauer bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung.

Der Verwaltungsrat hat mit Wirkung ab der Generalversammlung 2024 Bruno Cathomen zum neuen Vizepräsidenten ernannt; bis zur GV 2024 amtegte Walter Häusermann als Vizepräsident.

Veränderung im Verwaltungsrat im Geschäftsjahr 2024

Die Wahl von Bruno Cathomen an der Generalversammlung 2022 und die Wahl von Andy Egger an der Generalversammlung 2024 waren wichtige Schritte zur Erneuerung des Verwaltungsrates und zur Sicherstellung einer gestaffelten Nachfolge. Als unabhängiger Verwaltungsrat und erfahrener Unternehmer ist Andy Egger eine ideale Besetzung des Verwaltungsrates für die Elma Gruppe.

Die beiden Verwaltungsratsmitglieder Peter Hotz und Fred Ruegg hatten im Jahr 2024 die in den Statuten festgelegte Altersgrenze erreicht und sind per 18. April 2024 nach Abschluss der Generalversammlung aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden. Informationen zu ihren Lebensläufen finden sich auf den Seiten 46 und 47 im Corporate-Governance-Bericht 2023, siehe hierzu auf der Elma Website unter: www.elma.com/de/investors/berichte

Veränderung im Verwaltungsrat im Geschäftsjahr 2025

Die Wahl von Andy Egger an der Generalversammlung 2024 war ein wichtiger Schritt zur Erneuerung des Verwaltungsrates und zur Sicherstellung einer gestaffelten Nachfolge. Der Verwaltungsrat wird der Generalversammlung 2025 die Zuwahl von Selina Casutt, Dr. sc. nat. ETH Zürich, als fünftes Mitglied vorschlagen. Sie ist mit ihrer umfassenden Erfahrung in Industrie, Projektmanagement und Führung sowie mit ihren Spezialkenntnissen in Photonik und Innovation eine ideale Ergänzung. Seit 2021 ist sie Geschäftsführerin der Innovation Booster Photonics bei Swissmem.

3.5 Interne Organisation

Der Verwaltungsrat kann gemäss Artikel 20 der Statuten über alle Angelegenheiten beschliessen, die nicht durch das Gesetz oder die Statuten anderen Gesellschaftsorganen zugeteilt sind. Der Verwaltungsrat hat folgende unübertragbare und unentziehbare Aufgaben:

- die Oberleitung der Gesellschaft und die Erteilung der nötigen Weisungen
- die Festlegung der Organisation
- die Ausgestaltung des Rechnungswesens, der Finanzkontrolle sowie der Finanzplanung
- die Ernennung und Abberufung der mit der Geschäftsführung und der Vertretung betrauten Personen
- die Oberaufsicht über die mit der Geschäftsführung betrauten Personen, namentlich im Hinblick auf die Befolgung der Gesetze, Statuten, Reglemente und Weisungen
- die Erstellung des Geschäftsberichts und des Vergütungsberichts sowie die Vorbereitung der Generalversammlung und die Ausführung ihrer Beschlüsse
- die Einreichung eines Gesuchs um Nachlassstundung und die Benachrichtigung des Gerichts im Falle einer Überschuldung

Der Verwaltungsrat kann die Vorbereitung und die Ausführung seiner Beschlüsse oder die Überwachung von Geschäften Ausschüssen oder einzelnen Mitgliedern zuweisen. Er hat für eine angemessene Berichterstattung seiner Mitglieder zu sorgen.

Der Verwaltungsrat umfasst seit der Generalversammlung 2024 vier Mitglieder; im Geschäftsjahr 2023 bis zur Generalversammlung 2024 gehörten dem Verwaltungsrat fünf Mitglieder an.

Bei der Auswahl seiner Mitglieder achtet der Verwaltungsrat auf eine ausgewogene fachliche Kompetenz sowie auf eine angemessene Diversität. Das Auswahlverfahren bei einer Nominierung erfolgt unabhängig von Herkunft, sozialem Hintergrund, Religion oder Geschlecht. Weitere Informationen zum beruflichen Hintergrund der amtierenden Mitglieder des Verwaltungsrates finden sich in diesem Corporate-Governance-Bericht unter Kapitel 3.1 «Mitglieder des Verwaltungsrates» auf der Seite 24.

Der Verwaltungsrat konstituiert sich selbst (Artikel 18 der Statuten) unter Vorbehalt der Befugnisse der Generalversammlung gemäss Artikel 7 Abs. 2 lit. b der Statuten und wählt aus seiner Mitte einen Vizepräsidenten, dessen Amtsdauer spätestens mit dem Abschluss der auf seine Wahl folgenden ordentlichen Generalversammlung endet. Er bestimmt den Sekretär des Verwaltungsrates, der weder Mitglied des Verwaltungsrates noch Aktionär der Gesellschaft sein muss. Die Mitglieder des Verwaltungsrates vertreten die Gesellschaft durch Kollektivunterschrift zu zweien.

Der Verwaltungsrat führt die Geschäfte der Gesellschaft. Er kann unter Vorbehalt seiner nach Gesetz und Statuten unübertragbaren Kompetenzen die Geschäftsführung nach Massgabe eines Organisationsreglements ganz oder teilweise an eines oder mehrere Mitglieder oder an andere natürliche Personen übertragen (Geschäftsleitung). Das Organisationsreglement ordnet die Geschäftsführung, bestimmt die hierfür erforderlichen Stellen, umschreibt deren Aufgaben und regelt insbesondere die Berichterstattung.

Entscheidungen werden vom Gesamtverwaltungsrat getroffen. Die Verwaltungsratsausschüsse haben ohne anderslautenden Delegationsbeschluss des Verwaltungsrates keine Beschlusskompetenzen. Der Präsident, unterstützt durch die beiden ständigen Ausschüsse Audit Committee und Vergütungsausschuss (englisch: «Compensation Committee») sowie den CEO, informiert über den Geschäftsgang, wichtige Geschäfte und über organisatorische Änderungen.

Gemäss Artikel 19 der Statuten der Gesellschaft regelt der Verwaltungsrat die Modalitäten zu seiner Organisation, seinen Sitzungen und die Einzelheiten zu seiner Beschlussfassung im Organisationsreglement. Die Beschlüsse des Verwaltungsrates werden mit der Mehrheit der abgegebenen Stimmen gefasst. Bei Stimmengleichheit hat der Vorsitzende den Stichentscheid. Über die Verhandlungen und Beschlüsse des Verwaltungsrates wird ein Protokoll geführt, welches vom Vorsitzenden, dem Sekretär und dem Protokollführer unterzeichnet wird.

Die Statuten und das Organisationsreglement sind verfügbar unter:
www.elma.com/de/investors/corporate-governance

Rolle und Arbeitsweise des Präsidenten

Der Präsident des Verwaltungsrates wird laufend vom CEO und vom CFO über den Geschäftsgang, alle wichtigen Geschäfte und organisatorischen Änderungen informiert. Die Hauptaufgaben des Präsidenten sind folgende:

- Festsetzung, Einberufung, Vorbereitung und Leitung von Verwaltungsrats-sitzungen der Gesellschaft
- Leitung der Generalversammlungen der Gesellschaft
- rechtzeitige Information der Mitglieder des Verwaltungsrates und seiner Ausschüsse
- Überwachen der Einhaltung und Durchsetzung der Beschlüsse des Verwaltungsrates
- Berichterstattung an den Gesamtverwaltungsrat

Der Präsident des Verwaltungsrates hat das Recht, Dritte als Berater zu den Verwaltungsrats-sitzungen beizuziehen. Der Vizepräsident vertritt den Präsidenten bei dessen Verhinderung und übernimmt seine Aufgaben. Er hat das Recht auf den Erhalt der dafür notwendigen Informationen.

Rolle und Arbeitsweise des Audit Committee

Das Audit Committee übernimmt vorbereitende Aufgaben, welche dem Gesamtverwaltungsrat zum Entscheid vorgelegt werden. Das Audit Committee hat die Aufgabe, den Verwaltungsrat in seinen Aufsichtspflichten in Bezug auf die Governance, den finanziellen Berichterstattungsprozess, die Nachhaltigkeitspflichten, das Interne Kontrollsystem, den Prüfungsprozess und den Prozess der Gesellschaft zur Überwachung der Einhaltung der gesetzlichen und regulatorischen Vorschriften zu unterstützen. Das Audit Committee übt eine Überwachungs- und Kontrollfunktion aus, ohne in die operationelle Führung des Unternehmens einzugreifen.

Das Audit Committee ist namentlich verantwortlich für die Prüfung der Jahres- und Halbsjahresabschlüsse sowie der Nachhaltigkeitsberichterstattung hinsichtlich ihrer Vollständigkeit, Konsistenz mit den dem Audit Committee vorliegenden Informationen, den einschlägigen Rechnungslegungsvorschriften und Nachhaltigkeitspflichten, die Beurteilung der Funktionsfähigkeit und Zweckmässigkeit des Internen Kontrollsystems (IKS) sowie die Überprüfung der Prüfungsgegenstände und der Unabhängigkeit der Externen Revision.

Die Hauptaufgaben des Audit Committee sind folgende:

- Überprüfung der Angemessenheit und Wirksamkeit der Rechnungslegung und der finanziellen Kontrollmechanismen der Gruppe
- Überprüfung der Finanzabschlüsse und des Geschäftsberichts
- Überwachung von Finanzierungen und Liquidität
- Bewertung und Auswahl der Revisionsstelle für die Nominierung zur Wahl durch die Generalversammlung
- Auswahl der Revisionsstellen der Tochtergesellschaften
- Überprüfung der Auftragsbedingungen und Festlegung des Prüfungsumfanges der Revisionsstelle
- Besprechung der Revisionsergebnisse

Rolle und Arbeitsweise des Vergütungsausschusses

Der Vergütungsausschuss (englisch: «Compensation Committee») hat die Aufgabe, die Grundsätze für die Vergütung der Mitglieder des Verwaltungsrates, der Ausschüsse, der Gruppenleitung sowie der lokalen Geschäftsführer vorzubereiten und auszuarbeiten. Gestützt darauf beschliesst der Verwaltungsrat über die Vergütungen der Mitglieder des Verwaltungsrates, der Geschäftsleitung und unterbreitet diese Vorschläge der Generalversammlung zur Genehmigung gemäss Art. 19e der Gesellschaftsstatuten. Der Vergütungsausschuss schlägt dem Verwaltungsrat zudem die Ernennung des CEO und des CFO vor, genehmigt die Pensionskassen-Reglemente der Gesellschaft und genehmigt weitere Mandate der Gruppenleitung ausserhalb der Gruppe der Gesellschaft. Zudem wird der Generalversammlung jährlich der Vergütungsbericht zur Konsultativabstimmung vorgelegt.

Angesichts der Grösse des Verwaltungsrates hat dieser auf die Bildung eines separaten Nominierungsausschusses verzichtet. Der Vergütungsausschuss übernimmt daher zusätzlich zu den Aufgaben betreffend Vergütung auch die Aufgaben im Bereich der Personalplanung.

Die Generalversammlung wählt den Vergütungsausschuss bestehend aus einem oder mehreren Mitgliedern. Die Mitglieder dieses Ausschusses werden von der Generalversammlung einzeln gewählt. Wählbar sind nur Mitglieder des Verwaltungsrates. Der Vorsitzende des Vergütungsausschusses wird vom Verwaltungsrat ernannt; der gewählte Vergütungsausschuss konstituiert sich selbst. Die Amtsdauer der Mitglieder des Vergütungsausschusses endet spätestens mit dem Abschluss der auf ihre Wahl folgenden ordentlichen Generalversammlung. Eine Wiederwahl ist möglich.

Ist der Vergütungsausschuss nicht vollständig besetzt, so ernennt der Verwaltungsrat für die verbleibende Amtsdauer die fehlenden Mitglieder.

Die Statuten sind verfügbar unter: www.elma.com/de/investors/corp-governance

Der Verwaltungsrat hat dem Vergütungsausschuss zudem die folgenden Aufgaben übertragen, insbesondere in Bezug auf die Ernennung der Mitglieder der Gruppenleitung, die Wahl der Mitglieder des Verwaltungsrates durch die Generalversammlung sowie die Nachfolgeplanung im Allgemeinen:

- Definition der Auswahlkriterien und Evaluation der Mitglieder der Gruppenleitung
- Nachfolgeplanung im Zusammenhang mit Wechseln im Verwaltungsrat und diesbezügliche Nominierungs- bzw. Wahlempfehlungen an den Verwaltungsrat zuhanden der Generalversammlung
- Kenntnisnahme und Evaluation der Nachfolgeplanung für die Mitglieder der Gruppenleitung, der Geschäftsführer der Gruppengesellschaften und der «High Potentials» inklusive strategischer Personalplanung im Zusammenhang mit der Talentförderung oder dem Ersatz von leistungsschwachen Mitarbeitenden

Sitzungsrhythmus und Einberufung der Sitzungen

Verwaltungsrat, Audit Committee und Vergütungsausschuss tagen, sooft es die Geschäfte der Gesellschaft erfordern.

Der Verwaltungsrat tagt mindestens viermal pro Geschäftsjahr (respektive mindestens einmal pro Quartal) sowie auf Verlangen eines seiner Mitglieder. Im Berichtsjahr fanden sechs Sitzungen statt. Die Teilnahmequote war 100% (siehe Tabelle auf nächster Seite). Die Sitzungen des Gesamtverwaltungsrates werden vom Präsidenten, bei dessen Verhinderung vom Vizepräsidenten oder von einem anderen Mitglied einberufen. Die Sitzungen des Audit Committee und des Vergütungsausschusses werden vom jeweiligen Vorsitzenden, bei dessen Verhinderung vom Präsidenten oder einem anderen Mitglied einberufen.

Die Sitzungen des Gesamtverwaltungsrates dauerten im Berichtsjahr 2024 je einen halben bis einen ganzen Tag; der CEO, der CFO und eine protokollführende Person nahmen an den Sitzungen teil.

Das Audit Committee (Mitglieder 2024: Walter Häusermann, Vorsitz, und Andy Egger) tagte im Berichtsjahr dreimal (jeweils einmal im ersten, zweiten und dritten Quartal). Die Teilnahmequote war 100% (siehe auch Tabelle rechts). Die Sitzungen des Audit Committee dauerten je rund einen halben Tag. Neben der Revisionsstelle nahmen der CFO und eine protokollführende Person an allen Sitzungen des Audit Committee teil; der CEO nahm an allen drei Sitzungen teil.

Der Vergütungsausschuss (Mitglieder 2024: Bruno Cathomen, Vorsitz, und Andy Egger) tagt mindestens zweimal im Jahr, in der Regel einmal pro Halbjahr. Im Berichtsjahr fanden vier Sitzungen statt, Teilnahmequote war 100% (siehe Tabelle rechts). Die Sitzungen dauerten jeweils ein bis zwei Stunden. Im Berichtsjahr 2024 nahm der CEO an allen Sitzungen teil. Der Vorsitzende erstattet anlässlich der Sitzung des Gesamtverwaltungsrates mündlich Bericht über die Tätigkeit des Vergütungsausschusses. Jedes Mitglied des Verwaltungsrates kann vom Vorsitzenden des Vergütungsausschusses jederzeit Auskunft über die Geschäfte und Einsicht in die Sitzungsunterlagen des Vergütungsausschusses verlangen, wobei die Berichtserstattung in dringenden Fällen sofort erfolgt.

Bei Bedarf können von Verwaltungsrat, Audit Committee und Vergütungsausschuss weitere Personen sowie externe Berater zugezogen werden. Im Jahr 2024 nahm das ehemalige Verwaltungsratsmitglied Fred Ruegg in beratender Funktion an den Sitzungen teil, ohne Stimmrecht und ohne finanzielle Entschädigung (Vorjahr: keine externen Berater).

Der Verwaltungsrat und seine Ausschüsse setzen sich wie folgt zusammen:

	Gesamtverwaltungsrat ¹		Audit Committee ²		Vergütungsausschuss ³	
Name	Funktion	Teilnahme an Sitzungen	Funktion	Teilnahme an Sitzungen	Funktion	Teilnahme an Sitzungen
Martin Wipfli	Präsident	6	Gast	3	Gast	4
Bruno Cathomen ⁴	Vizepräsident	6	Gast	3	Mitglied (seit GV 2024)	4
Walter Häusermann	Mitglied	6	Vorsitz	3	Gast	4
Andy Egger ⁴	Mitglied (seit GV 2024)	4	Mitglied (seit GV 2024)	2	Mitglied (seit GV 2024)	3
Peter Hotz ⁵	Mitglied (bis GV 2024)	2			Vorsitz (bis GV 2024)	1
Fred Ruegg ⁶	Mitglied (bis GV 2024)	5	Gast	3	Vorsitz (bis GV 2024)	1
Total Sitzungen		6		3		4

1 Sowohl der CEO als auch der CFO nahmen im Berichtsjahr 2024 an allen 6 Sitzungen des Verwaltungsrates teil.

2 Der CEO und der CFO nahmen an allen 3 Sitzungen des Audit Committee teil.

3 Der CEO nahm an allen 4 Sitzungen des Vergütungsausschusses teil. Während der Beratung über die eigene Entschädigung ist der CEO jeweils nicht anwesend.

4 Bruno Cathomen ist seit der GV 2024 Vorsitzender des Vergütungsausschusses; Andy Egger wurde an der GV 2024 neu als Mitglied in den Vergütungsausschuss gewählt.

5 Bis zur GV 2024 waren Fred Ruegg Vorsitzender und Peter Hotz Mitglied des Vergütungsausschusses, beide sind altershalber nach der GV 2024 aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden.

6 Fred Ruegg nahm im Jahr 2024 nach seinem Austritt aus dem Verwaltungsrat in beratender Funktion an weiteren drei Sitzungen des Verwaltungsrates teil, ohne Stimmrecht und ohne finanzielle Entschädigung. Zudem war er als Gast an allen Sitzungen des Audit Committee anwesend.

3.6 Kompetenzregelung

Die Kompetenzregelung zwischen Verwaltungsrat und Gruppenleitung (CEO und CFO) ist im Organisationsreglement der Elma Gruppe festgelegt. Das Organisationsreglement ist verfügbar unter: www.elma.com/de/investors/corporate-governance

Der Verwaltungsrat hat die operative Geschäftsführung der Gruppe grundsätzlich an den CEO delegiert. Der Verwaltungsrat hat sich – nebst den Entscheiden, die ihm gemäss Artikel 716a OR als unentziehbar und unübertragbar definierten Aufgabenkreis zukommen – weitere wesentliche Geschäfte betreffend Strategieumsetzung und wichtige organisatorische, finanzielle und personelle Belange aus dem operativen Bereich zur Genehmigung explizit vorbehalten. Darunter fallen insbesondere:

- Eingehen von Prozess- und Vergleichsvollmachten mit Streitwert über CHF 100'000
- Investitionen ab CHF 100'000
- Aufnahme von Krediten oder öffentlichen Anleihen
- Abschluss von Miet- und Leasingverträgen ab einer Laufzeit $\geq$ 3 Jahren
- Anlage freier Mittel, Cash-/Devisenmanagement über CHF 0.5 Mio.
- Abgabe von Garantien, Bürgschaften, Patronatserklärungen und Pfandbestellungen
- Personal- und Salärpolitik der Gruppe
- Ernennung und Abberufung von Mitgliedern der Gruppenleitung, Geschäftsführern der Tochtergesellschaften und Produktlinienleitern sowie Festlegung von deren Anstellungsbedingungen
- Entlassungen ab fünf Personen

3.7 Informations- und Kontrollinstrumente gegenüber der Gruppenleitung

Der Gesamtverwaltungsrat ist stufengerecht in das Managementinformationssystem der Elma Gruppe eingebunden. Er erhält monatlich ein detailliertes Reporting bestehend aus Erfolgsrechnung, Bilanz und den wichtigsten Kennzahlen sowie einen Vorjahres- und Budgetvergleich der Gruppe und der Gruppengesellschaften. Monatlich wird zudem eine 3-Monats-Vorschau erstellt. In den ersten vier Monaten wird die strategische Ausrichtung der Gruppe überarbeitet. Ferner erfolgt eine regelmässige/halbjährliche Information über die Aktivitäten in den Bereichen Interne und Externe Kontrolle, Risikomanagement und Compliance. Diese Unterlagen werden dem Verwaltungsrat mindestens eine Woche vor den Sitzungen zur Verfügung gestellt.

Der CEO erstattet dem Verwaltungsrat in der Regel monatlich unaufgefordert Bericht über den Geschäftsgang und die Erledigung seiner Aufgaben. Die Berichterstattung erfolgt schriftlich an alle Mitglieder des Verwaltungsrates sowie mündlich in Verwaltungsratssitzungen. Sie wird durch die Abgabe von schriftlichen Unterlagen ergänzt, soweit dies angezeigt ist.

Jedes Mitglied des Verwaltungsrates kann Auskunft über alle Angelegenheiten der Gesellschaft verlangen. Falls ein Mitglied des Verwaltungsrates ausserhalb der Sitzungen Auskunft oder Einsichtnahme in Geschäftsdokumente wünscht, ist dieses Begehren schriftlich an den Präsidenten des Verwaltungsrates zu richten. Soweit es für die Erfüllung einer Aufgabe erforderlich ist, kann jedes Mitglied dem Präsidenten beantragen, dass ihm Bücher und Akten vorgelegt werden. Weist der Präsident ein Gesuch auf Auskunft, Anhörung oder Einsicht ab, so entscheidet der Gesamtverwaltungsrat.

Neben der regelmässigen Berichterstattung benachrichtigt der CEO umgehend schriftlich alle Mitglieder des Verwaltungsrates über Vorgänge, die erheblichen Einfluss auf den Geschäftsbetrieb haben. Darunter fallen insbesondere vorgesehene Änderungen in der Gruppenleitung, Vorgänge, welche die finanzielle Situation der Gesellschaft beeinträchtigen können, und Feststellungen von Unregelmässigkeiten im Unternehmen.

Der Verwaltungsrat hat ein umfassendes Internes Kontrollsystem (IKS) genehmigt, das seit dem 4. November 2008 in Kraft ist, regelmässig überprüft und – wenn notwendig – angepasst wird. Die letzte Überprüfung und Anpassung der IKS-Richtlinien erfolgte im August 2021. Das IKS bezweckt eine systematische Überprüfung der Existenz, Einhaltung und Dokumentation der wichtigsten Kontrollen in den bedeutendsten internen Geschäftsprozessen. Der Ausbaugrad des IKS variiert von Gesellschaft zu Gesellschaft aufgrund von deren Grösse und Risiken, wobei alle Gruppengesellschaften in den Prüfungsscope eingebunden sind.

Aktuell bestehen IKS-Dokumentationen/Prüfprogramme für die Bereiche:

- Abschlusserstellung und Konsolidierung¹
- Vorräte¹
- Kontrollumfeld (unternehmensweite Kontrollen)¹
- IT-Kontrollen (ITGCs)¹
- Einkauf/Kreditoren²
- Verkauf/Debitoren²
- Löhne und Gehälter²
- Sach- und Immaterielle Anlagen²
- Treasury²

Die Bereiche werden jährlich¹, so auch im Berichtsjahr 2024, bzw. rotativ², durch die Revisionsstelle und den CFO überprüft. Aufgrund ihrer Unternehmens- und Organisationsstruktur sowie unter Berücksichtigung der Ausgestaltung des Internen Kontrollsystems hat der Verwaltungsrat der Elma Electronic AG darauf verzichtet, eine interne Revisionsstelle zu schaffen. Die internen Prüfungen werden durch den CFO durchgeführt oder an externe unabhängige Berater delegiert. Es werden alle IKS-Themen jährlich mit jeder Gruppengesellschaft überprüft. Der Verwaltungsrat und der CEO werden vom CFO jährlich über die Ergebnisse der IKS-Prüfungen unterrichtet und erhalten ein detailliertes Reporting über die Risiken der Gesellschaft. Die Revisionsstelle prüft zudem jährlich die Existenz und Dokumentation des IKS und gibt zuhänden des Verwaltungsrates einen speziellen Bericht ab.

Das Risikomanagement der Elma Gruppe dient der Unterstützung von Verwaltungsrat, der Gruppenleitung sowie den Geschäftsleitungen der Gruppengesellschaften in ihren strategischen Entscheidungen. Im Rahmen des Risikomanagements werden die für die Elma Gruppe relevanten Gefahren und deren mögliche Auswirkungen auf die Gruppe überwacht. Die Risiken werden dabei in folgende Hauptkategorien unterteilt:

- generelle Geschäftsrisiken (Marktrisiken, wirtschaftliche, politische, pandemische usw.)
- operative Risiken (Produkt-, Prozess-, Infrastruktur-, Lieferantenrisiken usw.)
- finanzielle Risiken (Finanzmarkt-, Kredit-, Gegenparteirisiken usw.)
- klimabezogene Risiken (physische und transitorische Risiken usw.)
- Führungsrisiken (Governance, Leadership usw.)

Die Ergebnisse der Risikobeurteilung wurden mit den möglichen Auswirkungen im Geschäftsjahr 2024 an zwei Sitzungen des Verwaltungsrates im Juni und Dezember besprochen.

Details zum Risikomanagement sind auf den Seiten 60 und 61 im Finanzbericht ersichtlich.

4 Gruppenleitung

Die Ernennung und die Abberufung von Mitgliedern der Gruppenleitung sowie die Festlegung von deren Anstellungsbedingungen sind Aufgabe des Verwaltungsrates. Die Rekrutierung erfolgt dabei über renommierte externe Executive-Search-Partner, um qualifizierte Kandidatinnen und Kandidaten auf dem Arbeitsmarkt zu finden. Auch interne Bewerberinnen und Bewerber werden bei entsprechender Qualifikation berücksichtigt. Die Definition der Auswahlkriterien sowie die Evaluation der Mitglieder der Gruppenleitung obliegen dem Vergütungsausschuss. Die Auswahlentscheidung wird vom Gesamtverwaltungsrat getroffen.

Das Definieren des Anforderungsprofils ist ein zentrales Element im Rekrutierungsprozess. Die Funktionsbeschreibungen und Anforderungsprofile des CEO und des CFO sind schriftlich dokumentiert und werden regelmässig überprüft und angepasst.

Die Gruppenleitung besteht wie im Vorjahr aus CEO (Chief Executive Officer) und CFO (Chief Financial Officer). Der CEO ist operativ für alle Regionen der Elma Gruppe verantwortlich. Die finanzielle und operative Berichterstattung erfolgt nach den drei Regionen Americas, Europe und Asia sowie nach den drei Produktlinien System Solutions, Enclosures & Components und Rotary Switches.

Der CEO führt die Gruppe operativ und wird dabei vom CFO unterstützt. Der CEO ist für die Erarbeitung, Umsetzung und Erreichung der unternehmerischen Ziele der Gruppe verantwortlich und befasst sich mit allen wesentlichen Geschäften:

- Erarbeitung und Umsetzung der Gruppenstrategie
- Erarbeitung und Umsetzung der zur Führung erforderlichen Strukturen und Systeme
- optimaler Einsatz der Ressourcen
- Förderung der Zusammenarbeit und Kommunikation
- Vorbereitung von Anträgen, die in die Kompetenz des Verwaltungsrates fallen

Der CFO ist in erster Linie für die Steuerung der finanziellen Risiken des Unternehmens verantwortlich. Seine Hauptaufgaben sind folgende:

- Finanzen und administrative Dienstleistungen der Elma Gruppe und deren Tochtergesellschaften
- Erstellung der Abschlüsse (monatlich, halbjährlich und jährlich) nach Swiss GAAP FER
- gruppenweites Reporting
- Investor Relations
- Verantwortung für Ad-hoc-Publizität von börsenkursrelevanten Tatsachen
- Business Controlling inklusive der Überwachung der Geschäftstätigkeiten auf der Grundlage eines transparenten Informationssystems, zur frühzeitigen Erkennung von Zielabweichungen
- Risk Management
- Internes Kontrollsystem (IKS)
- Evaluation von M&A-Opportunitäten, Post-Merger-Aktivitäten
- Initiierung, Einführung und Optimierung von Geschäftsprozessen inklusive ERP-Systemen
- Vorschlag von Massnahmen zur Leistungs- und Prozessverbesserung; Verantwortung für die Einhaltung der gesetzlichen Bestimmungen, der einschlägigen Berufsstandards, der Reglemente des Unternehmens und der Weisungen des Verwaltungsrates

4.1 Mitglieder der Gruppenleitung

Thomas Herrmann Chief Executive Officer, Schweizer, 1971

Ausbildung		Dipl. Masch.-Ing. ETH Zürich Executive MBA Universität St. Gallen und University of Toronto (Kanada)
Beruflicher Werdegang	1999–2003	Inbetriebnahmeleiter USA, Südkorea und UK für ABB/Alstom, Baden
	2003–2009	Verkaufsprojektleiter Ibero-Americas und Russland / CIS Alstom
	2009–2015	Verschiedene leitende Funktionen im Geschäftsbereich Industrieanlagen Alstom, Baden
	2015–2020	Geschäftsführer Industrial Power Solutions GE und Baker Hughes, Baden
	seit 4/2020	CEO Elma Gruppe

Edwin Wild Chief Financial Officer, Schweizer, 1958

Ausbildung		Dipl. Experte für Accounting und Controlling
Beruflicher Werdegang	1980–1986	Externer Revisor Curator Revision AG, Zürich
	1986–1987	Interner Revisor F. Hoffmann-La Roche Co., Ltd., Basel
	1987–1992	Kühne & Nagel Management AG, Schindellegi SZ
	1987–1989	Leiter Corporate Controlling
	1989–1992	Leiter Interne Revision
	1993–2008	Direktor Finanz und Administration ETA (Thailand) Co., Ltd., Samut Prakan, Thailand – Direktor Swatch Group Trading (Thailand) Co., Ltd., Bangkok – Direktor Wachirapani Co., Ltd., Bangkok
	seit 8/2008	CFO Elma Gruppe

4.2 Weitere Tätigkeiten und Interessenbindungen

Die Mitglieder der Gruppenleitung haben keine weiteren Tätigkeiten und Interessenbindungen ausserhalb der Elma Gruppe. Sie üben weder Mandate in anderen Publikumsgesellschaften aus, noch haben sie entgeltliche oder unentgeltliche Mandate bei nicht börsenkotierten Rechtseinheiten oder üben wichtige politische Funktionen aus.

4.3 Veränderung in der Gruppenleitung im Geschäftsjahr 2025

Der Verwaltungsrat hat Frederic S. Müller zum neuen CFO der Elma Gruppe ernannt. Er wird seine Stelle am 1. Juni 2025 antreten. Er folgt auf Edwin Wild, der nach 16 Jahren erfolgreicher Tätigkeit bei Elma in den wohlverdienten Ruhestand treten wird. Frederic S. Müller (44 Jahre, Schweizer) bringt umfassende Erfahrung in globaler Finanztransformation, ERP-Optimierung und strategischer Führung mit. Er schloss sein Masterstudium in Accounting & Finance an der Universität St. Gallen (HSG) ab. Seit 2020 ist er Group CFO bei der Wandfluh Gruppe, davor hatte er verschiedene Führungsrollen innerhalb von ABB inne.

4.4 Statutarische Regelungen in Bezug auf die Anzahl der zulässigen Tätigkeiten

Für die Mitglieder der Gruppenleitung gilt in Bezug auf die Anzahl weiterer zulässiger Tätigkeiten ebenfalls Artikel 25 der Statuten (siehe auch Ziffer 3.3 im Kapitel «Verwaltungsrat»). Die Statuten sind verfügbar unter: www.elma.com/de/investors/corporate-governance

4.5 Managementverträge

Es bestehen keine Managementverträge mit Dritten.



Thomas Herrmann, CEO, und Edwin Wild, CFO (von links nach rechts)

5 Entschädigungen, Beteiligungen und Darlehen

Elma veröffentlicht die in diesem Kapitel geforderten Informationen in dem separaten Vergütungsbericht auf den Seiten 41 bis 50 dieses Geschäftsberichts.

Die statutarischen Regeln betreffend die Grundsätze zu den Vergütungen, Beteiligungsplänen, Darlehen, Krediten und Vorsorgeleistungen sind in den Artikeln 23 und 24 der Statuten der Gesellschaft festgelegt. Die Regeln betreffend Abstimmungen der Generalversammlung über die Vergütungen sind in Artikel 26 der Statuten festgehalten. Die Statuten sind verfügbar unter: www.elma.com/de/investors/corporate-governance

6 Mitwirkungsrechte der Aktionäre

Aktionäre schweizerischer Aktiengesellschaften verfügen über ausgebaute Mitwirkungs- und Schutzrechte, die grundsätzlich und umfassend im schweizerischen Obligationenrecht (OR) geregelt sind. Sie werden zudem durch die Statuten der Gesellschaft ergänzt. Die Mitwirkungsrechte der Aktionäre sind in den Statuten der Elma Electronic AG detailliert beschrieben. Gemäss Artikel 7 der Statuten stehen der Generalversammlung folgende unübertragbare Befugnisse zu:

- Festsetzung und Änderung der Statuten
- Wahl der Mitglieder des Verwaltungsrates, des Präsidenten des Verwaltungsrates, der Mitglieder des Vergütungsausschusses, eines unabhängigen Stimmrechtsvertreters und der Revisionsstelle
- Genehmigung des Lageberichts und der Konzernrechnung
- Genehmigung der Jahresrechnung sowie die Beschlussfassung über die Verwendung des Bilanzgewinns, insbesondere die Festsetzung der Dividenden
- Festsetzung der Zwischendividende und die Genehmigung des dafür erforderlichen Zwischenabschlusses
- Beschlussfassung über die Rückzahlung der gesetzlichen Kapitalreserve
- Entlastung der Mitglieder des Verwaltungsrates
- Dekotierung der Beteiligungspapiere der Gesellschaft
- Abstimmung über die Vergütungen des Verwaltungsrates und der Geschäftsleitung
- Beschlussfassung über Anträge, welche der Generalversammlung durch den Verwaltungsrat, die Revisionsstelle oder Aktionäre vorgelegt werden, sowie über alle anderen der Generalversammlung durch das Gesetz oder die Statuten vorbehaltenen Gegenstände

Zudem wird der Bericht über nichtfinanzielle Belange der Generalversammlung 2025 wie im Vorjahr zur Konsultativabstimmung vorgelegt.

Die Statuten sind verfügbar unter: www.elma.com/de/investors/corporate-governance

6.1 Stimmrechtsbeschränkung und -vertretung

An der Generalversammlung berechtigt jede Aktie zu einer Stimme, sofern der Aktionär im Aktienbuch eingetragen ist. Es wird ein Aktienbuch geführt, in welches die Eigentümer sowie die Nutzniesser der Namenaktien eingetragen werden. Bezüglich Beschränkung der Übertragbarkeit wird auf die Ausführungen unter Ziffer 2.6 im Kapitel «Kapitalstruktur» verwiesen. Aktionäre können sich an der Generalversammlung nur durch einen gesetzlichen Vertreter, einen anderen durch schriftliche

Vollmacht ausgewiesenen Dritten oder den unabhängigen Stimmrechtsvertreter vertreten lassen. Alle von einem Aktionär gehaltenen Aktien können nur von einer Person vertreten werden.

Unabhängiger Stimmrechtsvertreter

Die Generalversammlung wählt gemäss Artikel 11 der Statuten einen unabhängigen Stimmrechtsvertreter. Wählbar sind sowohl natürliche als auch juristische Personen oder Personengesellschaften. Die Unabhängigkeit darf weder tatsächlich noch dem Anschein nach beeinträchtigt sein. Die Statuten sind verfügbar unter: www.elma.com/de/investors/corporate-governance

Die Amtsdauer des unabhängigen Stimmrechtsvertreters endet mit dem Abschluss der auf seine Wahl folgenden ordentlichen Generalversammlung. Eine Wiederwahl ist möglich. An der Generalversammlung vom 18. April 2024 wurde das Anwaltsbüro MLL Meyerlustenberger Lachenal Froriep AG, Zürich, als unabhängiger Stimmrechtsvertreter für eine Amtsdauer von einem Jahr wiedergewählt. Die Anwaltskanzlei MLL Meyerlustenberger Lachenal Froriep AG ist unabhängig und übt keine weiteren Mandate für die Elma Gruppe aus.

Hat die Gesellschaft keinen unabhängigen Stimmrechtsvertreter, so ernennt der Verwaltungsrat einen solchen für die nächste Generalversammlung. Die Generalversammlung kann den unabhängigen Stimmrechtsvertreter auf das Ende der Generalversammlung abberufen. Der unabhängige Stimmrechtsvertreter nimmt seine Pflichten in Übereinstimmung mit den einschlägigen Gesetzesvorschriften wahr.

Der Verwaltungsrat stellt sicher, dass die Aktionäre die Möglichkeit haben, dem unabhängigen Stimmrechtsvertreter zu jedem in der Einberufung gestellten Antrag zu Verhandlungsgegenständen konkrete Weisungen und zu nicht angekündigten Anträgen zu Verhandlungsgegenständen sowie zu neuen Verhandlungsgegenständen gemäss Artikel 704b OR allgemeine Weisungen zu erteilen.

Die Gesellschaft stellt zudem sicher, dass die Aktionäre dem unabhängigen Stimmrechtsvertreter ihre Vollmachten und Weisungen auch elektronisch bis um 16:00 Uhr, üblicherweise am dritten Arbeitstag vor dem Datum der Generalversammlung, erteilen können. Massgebend für die Wahrung der Frist ist der Zeitpunkt des Zugangs der Vollmachten und Weisungen beim unabhängigen Stimmrechtsvertreter. Der Verwaltungsrat bestimmt das Verfahren der elektronischen Erteilung von Vollmachten und Weisungen.

Der unabhängige Stimmrechtsvertreter behandelt die Weisungen der einzelnen Aktionäre bis zur Generalversammlung vertraulich. Er kann der Gesellschaft eine allgemeine Auskunft über die eingegangenen Weisungen erteilen. Er darf die Auskunft nicht früher als drei Werktage vor der Generalversammlung erteilen und muss anlässlich der Generalversammlung erklären, welche Informationen er der Gesellschaft erteilt hat.

Der unabhängige Stimmrechtsvertreter ist verpflichtet, die ihm von den Aktionären übertragenen Stimmrechte weisungsgemäss auszuüben. Hat er keine Weisungen erhalten, so enthält er sich der Stimme. Der Verwaltungsrat erstellt Formulare, die zur Erteilung der Vollmachten und Weisungen verwendet werden müssen.

Kann der unabhängige Stimmrechtsvertreter sein Amt nicht ausüben oder hat die Gesellschaft keinen unabhängigen Stimmrechtsvertreter, dann gelten die ihm erteilten Vollmachten und Weisungen als dem vom Verwaltungsrat ernannten unabhängigen Stimmrechtsvertreter erteilt.

Andere Weisungen der Aktionäre fallen nicht in den Aufgabenbereich des unabhängigen Stimmrechtsvertreters und es besteht keine Pflicht zur Weisungsbefolgung. Mündliche Auskunftsbegehren müssen entweder vom Aktionär persönlich oder von einem individuell bevollmächtigten Vertreter (inkl. Auskunftsersuchen und Antragsrechten) vorgetragen werden.

Der Verwaltungsrat bestimmt den Tagungsort der Generalversammlung. Die Generalversammlung kann an verschiedenen Tagungsorten gleichzeitig abgehalten werden. In diesem Fall müssen die Voten der Teilnehmer unmittelbar in Bild und Ton an sämtliche Tagungsorte übertragen werden. Der Tagungsort kann auch im Ausland liegen. Der Verwaltungsrat kann vorsehen, dass Aktionäre, die nicht am Tagungsort bzw. an einem der Tagungsorte anwesend sind, ihre Rechte auf elektronischem Weg ausüben können.

Die Generalversammlung kann auch ohne Tagungsort, ausschliesslich unter Verwendung elektronischer Mittel (einschliesslich Telefon-, Videokonferenz oder anderer audiovisueller oder elektronischer Kommunikationsmittel) durchgeführt werden.

Der Verwaltungsrat regelt die Verwendung dieser elektronischen Mittel. Er stellt sicher, dass die Identität der Teilnehmer feststeht, die Voten in der Sitzung unmittelbar übertragen werden, jeder Teilnehmer Anträge stellen und sich an der Diskussion beteiligen kann und das Abstimmungsergebnis nicht verfälscht werden kann.

Ordentliche Generalversammlung 2024

Die Generalversammlung vom 18. April 2024 fand mit physischer Teilnahme der Aktionäre statt. Alternativ zur physischen Teilnahme stand den Aktionären, wie in den Vorjahren, die Möglichkeit offen, ihre Stimminstruktionen dem unabhängigen Stimmrechtsvertreter mittels schriftlicher oder elektronischer Vollmacht abzugeben. Für die ordentliche Generalversammlung vom 18. April 2024 konnten sich die Aktionäre auf der Onlineplattform der sharecomm ag (Aktienregister) registrieren und ihre Weisungen an den unabhängigen Stimmrechtsvertreter elektronisch erteilen. Die elektronische Erteilung von Vollmachten und Weisungen war bis am 16. April 2024 um 16:00 Uhr möglich.

Ordentliche Generalversammlung 2025

Die Gesellschaft bietet den Aktionären an der ordentlichen Generalversammlung vom 24. April 2025, wie im Vorjahr, neben der physischen Teilnahme auch die Möglichkeit, ihre Stimmweisungen vorgängig zur ordentlichen Generalversammlung dem unabhängigen Stimmrechtsvertreter in elektronischer Form über die Onlineplattform der sharecomm ag (Aktienregister) abzugeben. Einzelheiten bezüglich der Durchführung der Generalversammlung 2025 sowie der elektronischen Vollmacht- und Weisungserteilung an den unabhängigen Stimmrechtsvertreter werden in der Einladung zur entsprechenden Generalversammlung detailliert erläutert. Die elektronische Erteilung von Vollmachten und Weisungen wird bis am 22. April 2025 um 16:00 Uhr möglich sein.

6.2 Statutarische Quoren

Es bestehen keine vom Gesetz abweichenden Quoren.

Die Generalversammlung fasst ihre Beschlüsse und vollzieht ihre Wahlen mit der Mehrheit der vertretenen Stimmen, soweit das Gesetz oder die Statuten nicht zwingend etwas anderes bestimmen. Abstimmungen und Wahlen erfolgen offen, sofern nicht Aktionäre, die zusammen über wenigstens 2% der vertretenen Stimmen verfügen, eine geheime Abstimmung bzw. Wahl verlangen oder der Vorsitzende sie anordnet. Bei Stimmengleichheit entscheidet der Vorsitzende.

Der Vorsitzende kann für die Generalversammlung oder einzelne Abstimmungen auch die elektronische Stimmabgabe anordnen. Abstimmungen und Wahlen erfolgen so, dass das genaue Stimmverhältnis ermittelt werden kann. Ein Beschluss der Generalversammlung, der mindestens zwei Drittel der vertretenen Stimmen und die Mehrheit der vertretenen Aktiennennwerte auf sich vereinigt gemäss OR 704⁵⁵³ Abs. 1 ist erforderlich für:

1. die Änderung des Gesellschaftszwecks
2. die Zusammenlegung von Aktien, soweit dafür nicht die Zustimmung aller betroffenen Aktionäre erforderlich ist
3. die Kapitalerhöhung aus Eigenkapital, gegen Sacheinlagen oder durch Verrechnung mit einer Forderung und die Gewährung von besonderen Vorteilen
4. die Einschränkung oder Aufhebung des Bezugsrechts
5. die Einführung eines bedingten Kapitals, die Einführung eines Kapitalbands oder die Schaffung von Vorratskapital gemäss Artikel 12 des Bankengesetzes vom 8. November 1934⁵⁴⁶
6. die Umwandlung von Partizipationsscheinen in Aktien
7. die Beschränkung der Übertragbarkeit von Namenaktien
8. die Einführung von Stimmrechtsaktien
9. den Wechsel der Währung des Aktienkapitals
10. die Einführung des Stichentscheids des Vorsitzenden in der Generalversammlung
11. eine Statutenbestimmung zur Durchführung der Generalversammlung im Ausland
12. die Dekotierung der Beteiligungspapiere der Gesellschaft
13. die Verlegung des Sitzes der Gesellschaft
14. die Einführung einer statutarischen Schiedsklausel
15. der Verzicht auf die Bezeichnung eines unabhängigen Stimmrechtsvertreters für die Durchführung einer virtuellen Generalversammlung bei Gesellschaften, deren Aktien nicht an einer Börse kotiert sind
16. die Auflösung der Gesellschaft

6.3 Einberufung der Generalversammlung

Die ordentliche Generalversammlung findet alljährlich innerhalb von sechs Monaten nach Abschluss des Geschäftsjahres statt. Ausserordentliche Generalversammlungen werden einberufen, sooft es notwendig ist, insbesondere in den vom Gesetz vorgesehenen Fällen. Aktionäre, die allein oder zusammen mindestens 5% des Aktienkapitals oder der Stimmen vertreten, können schriftlich die Einberufung einer Generalversammlung verlangen. Sie müssen die Einberufung schriftlich unter Angabe der Verhandlungsgegenstände und Anträge und bei Wahlen die Namen der vorgeschlagenen Kandidaten verlangen.

Die Generalversammlung wird durch den Verwaltungsrat, nötigenfalls durch die Revisionsstelle, einberufen. Das Einberufungsrecht steht auch den Liquidatoren und den Vertretern der Anleihegläubiger zu.

Die Einberufung der Generalversammlung erfolgt spätestens 20 Tage vor dem Versammlungstag in einer der gemäss den Statuten der Gesellschaft vorgeschriebenen Form. In der Einberufung sind das Datum, der Beginn, die Art und der Ort der Generalversammlung, die Verhandlungsgegenstände, die Anträge des Verwaltungsrates samt kurzer Begründung dieser Anträge, gegebenenfalls die Anträge der Aktionäre samt kurzer Begründung dieser Anträge und der Name und die Adresse des unabhängigen Stimmrechtsvertreters bekannt zu geben. Die Verhandlungsgegenstände können in der Einberufung summarisch dargestellt werden, sofern den Aktionären weiterführende Informationen auf anderem Weg zugänglich gemacht werden. Der Verwaltungsrat regelt in der Einberufung die Ausstellung der Zutrittskarten zur Generalversammlung.

Mindestens 20 Tage vor der Generalversammlung sind der Geschäftsbericht, der Vergütungsbericht, die Berichterstattung über nichtfinanzielle Belange und der Revisionsbericht den Aktionären zugänglich zu machen. Sofern diese Unterlagen nicht elektronisch zugänglich sind, kann jeder Aktionär verlangen, dass ihm diese rechtzeitig zugestellt werden.

6.4 Traktandierung

Aktionäre, die allein oder zusammen mindestens 0.5% des Aktienkapitals oder der Stimmen vertreten, können die Traktandierung von Verhandlungsgegenständen oder die Aufnahme eines Antrags zu einem Verhandlungsgegenstand in die Einberufung der Generalversammlung verlangen. Ein solches Gesuch muss der Gesellschaft mindestens 45 Kalendertage vor der Versammlung schriftlich unter Angabe des Verhandlungsgegenstands und des Antrags oder der Anträge samt kurzer Begründung zugehen.

Über Anträge zu nicht gehörig angekündigten Verhandlungsgegenständen kann die Generalversammlung keine Beschlüsse fassen. Ausgenommen hiervon sind Anträge auf Einberufung einer ausserordentlichen Generalversammlung, auf Durchführung einer Sonderuntersuchung und auf Wahl einer Revisionsstelle.

6.5 Eintragungen im Aktienbuch

Die Gesellschaft führt über die Namenaktien ein Aktienbuch, in welches die Eigentümer und Nutzniesser mit Namen und Adresse (bei juristischen Personen deren Sitz) eingetragen werden. Vom Datum der Einladung zur Generalversammlung bis zu dem auf die Generalversammlung folgenden Tag werden keine Eintragungen in das Aktienbuch vorgenommen. Aktionäre, die ihre Aktien vor der Generalversammlung verkaufen, sind nicht mehr stimm- und dividendenberechtigt. Im Falle eines teilweisen Verkaufs oder Zukaufs von Aktien nach dem Aktienregisterschluss ist die zugestellte Zutritts- und Stimmkarte bei der Zutrittskontrolle zur Generalversammlung umzutauschen.

7 Kontrollwechsel und Abwehrmassnahmen

Die Gesellschaft hat weder den börsengesetzlichen Schwellenwert (gemäss Artikel 135 Abs. 1 FinfraG: 33⅓% der Stimmrechte) angehoben (Opting-up), noch wurde auf eine solche Angebotspflicht verzichtet (Opting-out) (gemäss Artikel 125 Abs. 3 und Abs. 4 FinfraG).

Es bestehen keine Kontrollwechselklauseln zugunsten der Mitglieder des Verwaltungsrates, der Gruppenleitung oder anderer Kadermitglieder, die in der Gesellschaft eine Schlüsselfunktion innehaben.

8 Revisionsstelle

8.1 Dauer des Mandats und Amtsdauer des Leitenden Revisors

BDO AG, Zürich, amtet seit der ordentlichen Generalversammlung vom 13. April 2023 als Revisionsstelle der Elma Electronic AG. Sie wurde an der ordentlichen Generalversammlung vom 18. April 2024, wie vom Verwaltungsrat beantragt, für eine Amtsdauer von einem Jahr wiedergewählt. Der leitende Revisor, David Hämmerli, ist seit dem Berichtsjahr 2023 für das Revisionsmandat verantwortlich. Der letzte Wechsel des leitenden Revisors fand im Jahr 2023 im Zusammenhang mit dem Wechsel der Revisionsstelle (früher PricewaterhouseCoopers AG) statt.

8.2 Revisionshonorar

Im Berichtsjahr 2024 betrug das Revisionshonorar von BDO (Prüfung der Jahresrechnung 2024 nach Swiss GAAP FER und nach schweizerischem Obligationen-

recht sowie des Vergütungsberichts) insgesamt TCHF 280 (Vorjahr: TCHF 172). Die Honorarentwicklung ist auf gesteigerte Komplexität sowie regulatorische Anforderungen zurückzuführen.

8.3 Zusätzliche Honorare

Die zusätzlichen Honorare der Revisionsstelle BDO beliefen sich im Berichtsjahr auf TCHF 241 (Vorjahr: TCHF 125). Die Kosten für Steuerberatung sind in den USA aufgrund von höherer Komplexität und zusätzlichen Abklärungen im Bereich der Steuerdeklaration zurückzuführen.

Übersicht der Honorare an die Revisionsstelle

in CHF 1'000	2024	2023
Prüfungsdienstleistungen	280	172
Zusätzliche Honorare	241	125
Steuerberatung	202	111
Übrige Dienstleistungen	36	11
Durchsicht Halbjahresbericht	3	3
Total	521	297

8.4 Informationsinstrumente der externen Revision

Die Revisionsstelle präsentiert dem Audit Committee im Rahmen einer Abschlussbesprechung mindestens einmal jährlich die Ergebnisse der Prüfungsarbeiten. Bestandteile des umfassenden Berichts der Revisionsstelle an den Verwaltungsrat sind eine Risikoanalyse und ein Kommentar zu Revision, Rechnungslegung und Buchführung sowohl für die Konzernrechnung als auch für die statutarische Berichterstattung des Stammhauses. Im Berichtsjahr 2024 nahmen Vertreter von BDO an allen drei Sitzungen des Audit Committee teil. Die Revisionsstelle BDO verfasste im Berichtsjahr 2024 zwei Berichte.

Das Audit Committee beurteilt jährlich die Leistung, Unabhängigkeit und die Honorare der Revisionsstelle und unterbreitet dem Gesamtverwaltungsrat einen Vorschlag, welche Revisionsstelle der Generalversammlung zur Wahl vorgeschlagen werden soll. Für das Berichtsjahr 2024 sind das Audit Committee und der Gesamtverwaltungsrat zum Schluss gekommen, dass die Unabhängigkeit der Revisionsstelle BDO vollumfänglich gewährleistet ist.

Bei dieser Beurteilung legt das Audit Committee Wert auf folgende Kriterien:

- allgemeine Unabhängigkeit der Revisionsstelle
- persönliche Unabhängigkeit des Leitenden Revisors
- Verständnis gegenüber der Geschäftstätigkeit sowie den spezifischen Geschäftsrisiken der Gesellschaft
- Zusammenarbeit der Revisionsstelle mit dem Audit Committee und der Gruppenleitung
- Zusammenarbeit mit den lokalen Revisionsstellen
- praktische Empfehlungen bei der Umsetzung der gesetzlichen und der Swiss-GAAP-FER-Richtlinien

Hinsichtlich des Rotationsrhythmus des Leitenden Revisors richtet sich der Verwaltungsrat grundsätzlich nach Artikel 730a OR (d. h. spätestens alle sieben Jahre muss der Leitende Revisor wechseln). Der aktuelle Leitende Revisor, David Hämmerli, ist seit 2023 für das Revisionsmandat der Elma Electronic AG verantwortlich. Das Audit Committee legt jährlich den Umfang der Revision, die Revisionspläne sowie die relevanten Abläufe fest. Es bespricht jeweils die Revisionsergebnisse mit dem externen Prüfer.

Das Audit Committee überprüft das jährliche Revisionshonorar und die zusätzlichen Honorare für Non-Audit-Dienstleistungen der Revisionsstelle. Das jährlich festgesetzte Budget umfasst neben dem Revisionshonorar die Entschädigung für Non-Audit-Dienstleistungen. Sollten Non-Audit-Dienstleistungen den im Budget vorgesehenen Betrag übersteigen, so müssen diese vorgängig durch das Audit Committee genehmigt werden.

9 Informationspolitik

Elma Electronic AG informiert regelmässig und umfassend über den Geschäftsverlauf und pflegt eine offene Kommunikation mit den Aktionären, dem Kapitalmarkt und der Öffentlichkeit. Dafür stehen der CEO und der CFO als direkte Ansprechpartner zur Verfügung.

Die Gesellschaft veröffentlicht die Geschäftsergebnisse in einem Jahresbericht und einem Halbjahresbericht, ergänzt durch ausführliche Medienmitteilungen. Zudem wird den im Aktienregister eingetragenen Aktionären der gedruckte Kurzbericht

zum jeweiligen Geschäftsjahr direkt zugestellt. Die Finanzberichte (Geschäftsberichte, Kurzberichte und Halbjahresberichte) sowie die Berichterstattung über nichtfinanzielle Belange (Nachhaltigkeitsberichte) sind auf der Website der Gesellschaft elektronisch unter folgendem Link verfügbar: www.elma.com/de/investors/berichte oder können bei der Gesellschaft in gedruckter Form unter folgendem Link bestellt werden: www.elma.com/de/investors/service

Ausserdem stehen sowohl das Protokoll als auch die Abstimmungsergebnisse der jeweiligen Generalversammlung auf der Website der Gesellschaft zur Verfügung: www.elma.com/de/investors/generalversammlung

Gemäss Statuten der Gesellschaft erfolgen alle Mitteilungen an die Aktionäre durch Veröffentlichung im Schweizerische Handelsamtsblatt (SHAB) oder durch Übermittlung, die den Nachweis durch Text an eine im Aktienbuch eingetragene Adresse ermöglichen. Im Berichtsjahr 2024 wurden die Mitteilungen an die Aktionäre im SHAB veröffentlicht.

Veröffentlichungen im Zusammenhang mit der Aufrechterhaltung der Kotierung an der SIX Swiss Exchange erfolgen in Übereinstimmung mit dem Kotierungsreglement. Informationen über Offenlegungsmeldungen von bedeutenden Aktionären und über Transaktionen von Mitgliedern des Verwaltungsrates oder der Gruppenleitung (sogenannte Management Transactions) sind abrufbar unter: www.ser-ag.com/de/resources/notifications-market-participants/significant-shareholders.html#/ respektive unter: www.ser-ag.com/de/resources/notifications-market-participants/management-transactions.html#/

Kursrelevante Informationen werden gemäss den Ad-hoc-Publizitätsregeln der SIX Exchange Regulation veröffentlicht. Die Ad-hoc-Mitteilungen gemäss Art. 53 KR sind abrufbar unter: www.elma.com/de/investors/ad-hoc-mitteilungen
«Content Type: Ad-hoc-Mitteilungen»

Die Finanzberichte der Gesellschaft, ein Finanzkalender mit wichtigen Daten für Investoren und Medien, die Möglichkeit, Medienmitteilungen (eingeteilt in Ad-hoc-Mitteilungen und Investors News) einzusehen oder Unterlagen zu bestellen, und weitere Informationen sind ebenfalls auf der Website der Gesellschaft verfügbar: www.elma.com/de/investoren

Der Weblink, um auf die Versandliste von Ad-hoc-Medienmitteilungen aufgenommen zu werden, lautet: www.elma.com/de/investors/service

Der Verhaltens- und Ethikkodex sowie die Richtlinie zur Bekämpfung von Bestechung und Korruption sind verfügbar unter: www.elma.com/de/investors/corporate-governance/code-of-conduct-and-anti-bribery

Die Statuten und das Organisationsreglement sind verfügbar unter: www.elma.com/de/investors/corp-governance

Die Kontaktpersonen für Investoren und Medien sowie eine Terminübersicht 2025 befinden sich auf Seite 50 in diesem Geschäftsbericht und auf der Website unter: www.elma.com/de/investors/finanzkalender

10 Handelssperrzeiten

Elma Electronic AG hat in einer internen Weisung (seit 2004 in Kraft, im April 2024 letztmals aktualisiert) die Grundsätze über Management-Transaktionen und Insidergeschäfte festgelegt.

Elma unterscheidet zwischen einer allgemeinen Sperrfrist («general closed periods») und einer besonderen Sperrfrist («specific closed periods»).

Die allgemeine Sperrfrist bezieht sich auf die Jahres- und die Halbjahresberichtserstattung. Sie beginnt am Tag nach dem jeweiligen Bilanzstichtag, d. h. am 1. Januar für die Veröffentlichung des Jahresergebnisses und am 1. Juli für die Publikation des Halbjahresergebnisses. Der CFO ist ermächtigt, die allgemeinen Sperrfristen für das jeweilige Jahr zu definieren und festzulegen. Eine entsprechende schriftliche Mitteilung wird vom CFO oder in seiner Vertretung von der Executive Assistant an alle Personen verschickt, die an der Erstellung der Jahres- und der Halbjahresergebnisse beteiligt sind oder Einblick in diese haben. In den allgemeinen Sperrfristen der Gesellschaft dürfen keine Transaktionen mit Wertschriften der Gesellschaft durchgeführt werden. Ebenso wenig darf der Handel mit Wertschriften der Gesellschaft anderen Personen empfohlen werden.

Die allgemeine Sperrfrist gilt für alle Mitglieder des Verwaltungsrates, für die Mitglieder der Gruppenleitung der Elma Electronic AG, für die Geschäftsführer und Finanzleiter aller Gruppengesellschaften und für alle Personen, die aufgrund ihrer Beteiligung oder ihrer Tätigkeit bestimmungsgemäss direkten Zugang zu vertraulichen kursrelevanten Informationen haben.

Die besondere Sperrfrist umfasst den Zeitraum beginnend mit der internen Kenntnisnahme von Informationen, welche zu einer zur Ad-hoc-Publizität führen (beispielsweise Firmenübernahmen, Gewinnveränderung, wichtige personelle Veränderungen usw.), bis zur Publikation dieser Information durch Elma. Der CFO definiert den Personenkreis, der von einer besonderen Sperrfrist betroffen ist. Diese Personen sind durch die von ihnen unterzeichnete «Regulation on Disclosure Obligations» ausnahmslos zur strikten Einhaltung des Handelsverbots verpflichtet.

Sofern der CFO nichts anderes bestimmt und sofern keine allgemeine oder besondere Sperrfrist gilt, endet jede Sperrfrist mit dem Ende des ersten Handelstags nach der öffentlichen Bekanntgabe einer ad-hoc-publizitätspflichtigen Information durch Elma.

Die Mitglieder des Verwaltungsrates, der Geschäftsleitung, die Geschäftsführer sowie die Finanzleiter der Elma Gruppe werden regelmässig, mindestens einmal pro Jahr, bezüglich der Einhaltung der Weisungen über Management-Transaktionen und Insidergeschäfte geschult.

Weder im Berichtsjahr 2024 noch in den Vorjahren wurden Ausnahmen von der Einhaltung der Handelssperrzeiten genehmigt.

Eine allgemeine Regelung zum Verbot von Insiderhandel ist zudem im Verhaltens- und Ethikkodex der Gesellschaft festgehalten: www.elma.com/de/investors/corp-governance



VERGÜTUNGSBERICHT

Vergütungsbericht

Der vorliegende Vergütungsbericht legt die Vergütungsgrundsätze und die Vergütungen für den Verwaltungsrat und die Gruppenleitung der Elma Electronic AG dar. Die Vergütungsgrundsätze der Elma Electronic AG sind in den per 31. Dezember 2024 geltenden Statuten der Gesellschaft geregelt. Der Inhalt dieses Berichts bezieht sich, sofern nicht anders angegeben, auf das Geschäftsjahr 2024 und folgt der Richtlinie zur Corporate Governance der SIX Exchange Regulation (Stand 2023) und den Vorschriften bezüglich Vergütungen bei Gesellschaften, deren Aktien an einer Börse kotiert sind gemäss schweizerischem Obligationenrecht (Stand 2023). Die per 31. Dezember 2024 geltenden Statuten datieren vom 13. April 2023, die unter folgendem Link abgerufen werden können: www.elma.com/de/investors/corp-governance

Übersicht

Die Vergütungen für den Verwaltungsrat und die Gruppenleitung werden vom Vergütungsausschuss (englisch: «Compensation Committee») regelmässig überprüft und beurteilt. Ziel ist es sicherzustellen, dass diese zweckmässig und im Sinne der Aktionärsinteressen sind.

Im Geschäftsjahr 2024 sind die Honorare für die Mitglieder des Verwaltungsrates gegenüber dem Vorjahr unverändert geblieben. Im Vergütungsmodell für die Gruppenleitung kann der patronale Bonus in Ausnahmefällen 100% übersteigen, ansonsten blieb das Modell gegenüber dem Vorjahr unverändert. Das Vergütungsmodell ist auf den Seiten 44 bis 46 beschrieben.

Die Vergütung für den Verwaltungsrat besteht ausschliesslich aus einer fixen Komponente; demgegenüber setzen sich die Vergütungselemente für die Mitglieder der Gruppenleitung aus fixen und aus leistungsabhängigen Komponenten zusammen.

Als international tätiges Unternehmen handelt Elma in ihrer Vergütungspolitik in Übereinstimmung mit den jeweils relevanten Gesetzen.

Der vorliegende Vergütungsbericht wird der Generalversammlung vom 24. April 2025 zur Konsultativabstimmung vorgelegt. Zudem wird der Generalversammlung beantragt, über die maximale Gesamtvergütung des Verwaltungsrates für die Amtsperiode von der Generalversammlung 2025 bis zur Generalversammlung 2026 abzustimmen sowie über die maximale Gesamtvergütung der Gruppenleitung für das Geschäftsjahr 2026.

Übersicht Vergütung für den Verwaltungsrat

in CHF	2024	2023
Anzahl Mitglieder	4 ¹	5 ¹
Gesamtvergütung von einer ordentlichen GV zur nächsten (Herleitung)	266'770	316'795
An der Generalversammlung genehmigter maximaler Vergütungsbetrag²	350'000	350'000

1 Vier Mitglieder seit der Generalversammlung 2024, fünf Mitglieder im Geschäftsjahr 2023 bis Generalversammlung 2024

2 Der maximale Gesamtvergütungsbetrag für die Amtsperiode von einer ordentlichen Generalversammlung zur nächsten

Übersicht Vergütung für die Gruppenleitung

in CHF	2024	2023
Anzahl Mitglieder	2	2
Gesamtvergütung im jeweiligen Geschäftsjahr	1'090'100	1'039'522
An der Generalversammlung genehmigter maximaler Vergütungsbetrag	1'250'000	1'200'000

Vergütungsprinzipien

Ziel der Vergütungspolitik für die Mitglieder des Verwaltungsrates ist es, qualifizierte Mitglieder zu gewinnen, welche über das fachliche Know-how und umfassende Erfahrung verfügen, um die Aufgabe als oberstes Kontroll- und Steuerungsorgan wahrnehmen zu können und die Elma Gruppe langfristig strategisch zu entwickeln.

Die Vergütungspolitik für die Gruppenleitung ist darauf ausgerichtet, qualifizierte Persönlichkeiten zu gewinnen, welche über das notwendige Fachwissen und eine langjährige Führungserfahrung verfügen, um die Strategie des Unternehmens erfolgreich umzusetzen. Zudem soll die Vergütungspolitik die Mitglieder der Gruppenleitung motivieren und ihnen langfristige Perspektiven ermöglichen.

Die Vergütungspolitik basiert auf folgenden Grundsätzen:

- Elma bekennt sich zu einer zeitgemässen und wettbewerbsfähigen Vergütungspolitik.
- Die Vergütungspolitik ist einfach und transparent gestaltet.
- Die Vergütungspolitik für die Gruppenleitung ist auf den langfristigen und nachhaltigen Erfolg des Unternehmens ausgerichtet.
- Die Mitglieder der Gruppenleitung erhalten neben der fixen Vergütung eine erfolgsabhängige Vergütung.

Governance

Dem Verwaltungsrat der Elma Electronic AG obliegt die Verantwortung für die Definition der Vergütungsgrundsätze der Gesellschaft. Er beschliesst über die individuelle Vergütung der einzelnen Mitglieder des Verwaltungsrates, der einzelnen Mitglieder der Gruppenleitung sowie der Geschäftsführer der einzelnen Landesgesellschaften. Er trifft seine Entscheidungen auf der Grundlage der vom Vergütungsausschuss vorbereiteten Anträge.

Für das Berichtsjahr 2024 wurden die Verwaltungsratsmitglieder Bruno Cathomen (Wiederwahl) und Andy Egger (Neuwahl) an der Generalversammlung vom 18. April 2024 als Mitglieder des Vergütungsausschusses gewählt, wobei Bruno Cathomen im Geschäftsjahr 2024 den Vorsitz innehatte. Der bisherige Vorsitzende des Vergütungsausschusses, Fred Ruegg, hat sich an der Generalversammlung 2024 nicht zur Wiederwahl gestellt, da er die in den Statuten der Gesellschaft festgelegte Altersgrenze erreicht hatte. Das Aufgabenspektrum des Vergütungsausschusses, er unterstützt den Verwaltungsrat auch im Bereich der Personalplanung, ist detailliert unter Ziffer 3.5 «Interne Organisation» im Kapitel «Corporate Governance» auf den Seiten 26 bis 29 in diesem Geschäftsbericht dargelegt.

Bei der Zusammensetzung der Verwaltungsratsmitglieder, die der Generalversammlung zur Wahl vorgeschlagen werden, und bei der Auswahl der Mitglieder der Gruppenleitung achtet der Verwaltungsrat der Elma Electronic AG auf eine aus-

gewogene fachliche und persönliche Qualifikation. Zudem werden Aspekte wie Diversität, Altersstruktur und Expertisen sowie Führungserfahrungen und vertiefte Branchenkenntnisse bei der Auswahl angemessen berücksichtigt.

Der Verwaltungsrat und die Gruppenleitung der Elma Gruppe sind mit Persönlichkeiten besetzt, die sowohl über die erforderlichen Fachkenntnisse als auch über die persönlichen Voraussetzungen verfügen, die erforderlich sind, um die Elma Gruppe strategisch weiterzuentwickeln und erfolgreich zu führen.

Gegenwärtig ist der Frauenanteil in der Elma Gruppe relativ niedrig, was vor allem auf branchenspezifische Gründe zurückzuführen ist. Der Verwaltungsrat hat sich zum Ziel gesetzt, den Frauenanteil in Führungspositionen zu erhöhen. Der Verwaltungsrat wird der Generalversammlung 2025 die Zuwahl von Frau Selina Casutt als fünftes Mitglied vorschlagen.

Die Gruppenleitung umfasst seit vielen Jahren zwei Personen, den CEO und den CFO, was angesichts der Grösse und Komplexität der Elma Gruppe angemessen ist. Beide Positionen der Gruppenleitung sind mit Persönlichkeiten besetzt, welche die positive Entwicklung der Elma Gruppe in den vergangenen Jahren erfolgreich vorangetrieben haben.

Seit der ordentlichen Generalversammlung 2015 beantragt der Verwaltungsrat der Generalversammlung jeweils die Genehmigung der maximalen Gesamtvergütung für den Verwaltungsrat für die Dauer bis zur nächsten ordentlichen Generalversammlung (sog. Vergütungsperiode). Zudem beantragt der Verwaltungsrat der Generalversammlung gesondert die Genehmigung der maximalen Gesamtvergütung der Gruppenleitung für das auf die ordentliche Generalversammlung folgende Geschäftsjahr (sog. Genehmigungsperiode). Die jeweiligen Gesamtbeträge verstehen sich einschliesslich sämtlicher Arbeitgeberbeiträge an die Sozialversicherungen für die Mitglieder des Verwaltungsrates und der Gruppenleitung, wobei bei den Mitgliedern der Gruppenleitung auch die Arbeitgeberbeiträge an die Einrichtungen der beruflichen Vorsorge berücksichtigt werden. Die Abstimmungen der Generalversammlung in Bezug auf die maximal genehmigten Gesamtbeträge haben bindende Wirkung. Die effektiven Beträge der jeweiligen Gesamtvergütungen im Vergleich mit den durch die Generalversammlung genehmigten Beträgen werden in diesem Vergütungsbericht in der Tabelle «Herleitung der ausgewiesenen Vergütungen an die Mitglieder des Verwaltungsrates» und im Text «Vergütungen an die Gruppenleitung» ausgewiesen.

Die Vergütungsgrundsätze, Arbeitsverträge, Darlehen, Kredite und Vorsorgeleistungen betreffend die Organmitglieder basieren auf den seit dem 13. April 2023 gültigen Statuten der Gesellschaft; Einzelheiten hierzu sind in den Artikeln 23 und 24 der Statuten geregelt. Sie können unter www.elma.com/de/investors/corporate-governance abgerufen werden.

Entscheidungsebenen betreffend Vergütungen

Vergütungsart	Vergütungs- ausschuss	Verwaltungsrat	General- versammlung
Vergütungen Verwaltungsrat			
Maximale Gesamtvergütung des Verwaltungsrates für Zeitperiode der ordentlichen Generalversammlung bis zur nächsten («Vergütungsperiode»)	Empfehlung	Antrag an Generalversammlung	Genehmigung
Einzelvergütungen Verwaltungsräte in der Vergütungsperiode	Antrag	Genehmigung	
Vergütungen Gruppenleitung			
Maximale Gesamtvergütung der Mitglieder der Gruppenleitung für das auf die Generalversammlung folgende Geschäftsjahr («Genehmigungsperiode»)	Empfehlung	Antrag an Generalversammlung	Genehmigung
Einzelvergütungen für Mitglieder der Gruppenleitung (Basisvergütung, variabler Anteil, Pensionskassenbeiträge, Sach- und Sozialleistungen) im abgelaufenen Geschäftsjahr	Empfehlung	Genehmigung	

Vergütung der Mitglieder des Verwaltungsrates

Der Verwaltungsrat bezieht für seine Tätigkeit eine fixe Basisvergütung. Die Vergütung wird für ein Jahr festgelegt, wobei der Zeitraum von einer ordentlichen Generalversammlung bis zur nächsten zu verstehen ist. Spezielle Dienstleistungen einzelner Mitglieder können durch den Verwaltungsrat zusätzlich angemessen honoriert werden. Die Vergütung wird einmal jährlich vom Vergütungsausschuss beantragt und vom Gesamtverwaltungsrat nach freiem Ermessen festgelegt. Alle Mitglieder des Verwaltungsrates nehmen an der entsprechenden Sitzung teil, und alle Mitglieder des Verwaltungsrates haben ein Stimmrecht betreffend die jeweiligen Einzelvergütungen. Bei allfälligen Interessenskonflikten tritt das jeweilige Verwaltungsratsmitglied in den Ausstand. Weder im Berichtsjahr 2024 noch im Vorjahr wurden für die Festlegung der Vergütungen der Verwaltungsratsmitglieder ein branchenspezifischer Benchmark, externe Studien oder Berater beigezogen. Die Vergütungen werden einmal jährlich für das entsprechende Kalenderjahr ausbezahlt.

In der Vergütungsperiode 2024 erhielten die Mitglieder des Verwaltungsrates ihre Vergütungen wie in den Vorjahren ausschliesslich in bar ausbezahlt. Die Höhe der Vergütungen blieb gegenüber dem Vorjahr wiederum unverändert und wurde letztmals im Jahr 2000 angepasst. Der Verwaltungsratspräsident erhält gemäss Vergütungsreglement eine fixe Basisvergütung von CHF 80'000, der Vorsitzende des Audit Committee erhält CHF 70'000 und die übrigen Mitglieder des Verwaltungsrates erhalten je CHF 50'000. Für die Funktion des Vizepräsidenten, die Mitarbeit im Audit Committee und im Vergütungsausschuss wird keine zusätzliche Vergütung entrichtet. Den Mitgliedern des Verwaltungsrates wurden weder in der Vergütungsperiode 2024 noch im Vorjahr Dienstleistungen zusätzlich honoriert.

Die jeweilige Gesamtvergütung der Mitglieder des Verwaltungsrates umfasste im Berichtsjahr 2024 die fixe Basisvergütung und eine Spesenpauschale sowie allfällig darauf entfallende Arbeitgeberbeiträge an die Sozialversicherungen. Der Unterschied in der Gesamtentschädigung für die Mitglieder des Verwaltungsrates im Geschäftsjahr 2024 gegenüber dem Vorjahr ist darauf zurückzuführen, dass dem Verwaltungsrat im Geschäftsjahr 2023 bis zur Generalversammlung 2024 fünf Mitglieder und ab der Generalversammlung 2024 nur noch vier Mitglieder angehörten.

Vergütungen an die Mitglieder des Verwaltungsrates für die Geschäftsjahre 2024 und 2023 (geprüft)

Name				2024			2023
	Funktion	Basis- vergütung in CHF	Sonstige Vergütungen in CHF ¹	Total Vergütung in CHF	Basis- vergütung in CHF	Sonstige Vergütungen in CHF ¹	Total Vergütung in CHF
Martin Wipfli	Präsident	80'000	5'200	85'200	80'000	5'200	85'200
Bruno Cathomen ²	Vize- präsident	50'000	3'432	53'432	50'000	3'795	53'795
Walter Häusermann	Mitglied	70'000	4'550	74'550	70'000	4'550	74'550
Andy Egger ³ (seit GV 2024)	Mitglied	33'333	2'513	35'846	–	–	–
Peter Hotz ⁴ (bis GV 2024)	Mitglied	16'667	1'083	17'750	50'000	3'250	53'250
Fred Ruegg ⁴ (bis GV 2024)	Mitglied	16'667	–	16'667	50'000	–	50'000
Total Verwaltungsrat		266'667	16'778	283'445	300'000	16'795	316'795

- Spesenpauschale sowie allfällige auf fixe Basisvergütung entfallende Arbeitgeberbeiträge an Sozialversicherungen.
- Bruno Cathomen ist seit der Generalversammlung 2024 Vizepräsident, davor Walter Häusermann bis Generalversammlung 2024.
- Andy Egger wurde an der Generalversammlung vom 18. April 2024 als Mitglied in den Verwaltungsrat gewählt. In der obigen Tabelle ist seine Vergütung für das Geschäftsjahr 2024 ab diesem Datum pro rata enthalten.
- Peter Hotz und Fred Ruegg sind nach Abschluss der Generalversammlung vom 18. April 2024 aus dem Verwaltungsrat der Gesellschaft ausgeschieden, da sie die in den Statuten festgelegte Altersgrenze im Jahr 2024 erreicht hatten. In der obigen Tabelle sind ihre Vergütungen für das Geschäftsjahr 2024 bis zu diesem Datum pro rata enthalten. Fred Ruegg nahm im Jahr 2024 nach seinem Austritt aus dem Verwaltungsrat in beratender Funktion an weiteren drei Sitzungen teil, ohne Stimmrecht und ohne finanzielle Entschädigung.

Die ordentliche Generalversammlung vom 18. April 2024 hat für die Mitglieder des Verwaltungsrates für die Amtsdauer von der Generalversammlung 2024 bis zur nächsten ordentlichen Generalversammlung 2025 eine Gesamtvergütung in der Höhe von CHF 350'000 genehmigt. Das Total der effektiven Entschädigung an die Mitglieder des Verwaltungsrates für diesen Zeitraum beläuft sich auf CHF 266'770 (siehe Herleitung in der nachstehenden Tabelle).

Herleitung der ausgewiesenen Vergütungen an die Mitglieder des Verwaltungsrates für das Geschäftsjahr 2024 und des Betrags, der an der GV 2024 bis zur GV 2025 genehmigt wurde (geprüft)

in CHF	Total Vergütung im Geschäftsjahr 2024	Abzüglich Vergü- tung für den Zeit- raum 1.1.2024 bis GV 2024	Plus Vergütung für den Zeitraum 1.1.2025 bis GV 2025	Gesamtvergütung für den Zeitraum GV 2024 bis GV 2025	Maximaler Gesamtbetrag der an GV 2024 genehmigt wurde
Total Verwaltungsrat	283'445	105'598	88'923	266'770	350'000

Der Verwaltungsrat wird der Generalversammlung vom 24. April 2025 für seine Mitglieder eine Gesamtvergütung in der Höhe von CHF 350'000 beantragen, welche eine Amtsdauer (Zeitraum Generalversammlung 2025 bis Generalversammlung 2026) abdeckt.

Vergütungen an die Mitglieder der Gruppenleitung

Am 31. Dezember 2024 bestand die Gruppenleitung der Elma Gruppe wie im Vorjahr aus zwei Mitgliedern, dem CEO und dem CFO.

Die Bemessung der Vergütung an die Mitglieder der Gruppenleitung wird einmal pro Jahr vom Vergütungsausschuss zuhanden des Gesamtverwaltungsrates überprüft. Die Mitglieder der Gruppenleitung erhalten neben einem Basissalär (Fixum in bar) eine jährliche erfolgsorientierte Leistungsprämie (in bar). Das Fixum richtet sich nach der Funktion, der Qualifikation sowie der Berufserfahrung der jeweiligen Person. Die tatsächliche Höhe des Fixums und der erfolgsorientierten Leistungsprämien beruht auf einem freien Ermessensentscheid des Verwaltungsrates. Die Höhe beider Komponenten wird durch den Vergütungsausschuss einmal jährlich festgelegt und dem Gesamtverwaltungsrat zum Entscheid vorgelegt. Die Mitglieder der Gruppenleitung nehmen an den Verwaltungsratssitzungen während der Dauer der Besprechung der Entschädigung durch den Verwaltungsrat nicht teil.

Entschädigungsmodell für das Geschäftsjahr 2024

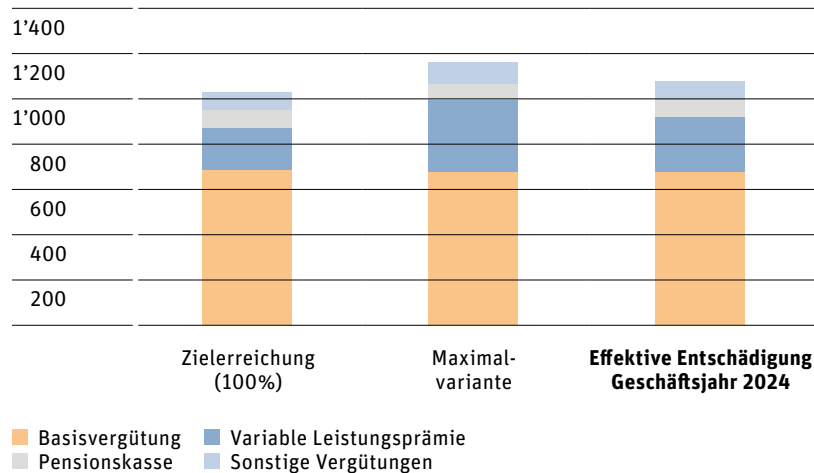
Das Entschädigungsmodell für die Mitglieder der Gruppenleitung wurde im Geschäftsjahr 2024 gegenüber dem Vorjahr leicht angepasst. Die erfolgsbasierte Leistungsprämie für die Mitglieder der Gruppenleitung besteht seit dem Geschäftsjahr 2017 aus zwei Teilen: dem EBIT auf Gruppenstufe (mit Gewichtung 70%) sowie

einem patronalen Bonus (mit Gewichtung 30%). Die auszurichtende Prämie für das EBIT-Ziel (70%) ist nach oben limitiert und kann maximal 200% betragen. Die Bewertung des patronalen Bonus (30%) liegt im freien Ermessen des Verwaltungsrates und kann seit 2024 in Ausnahmefällen 100% übersteigen.

Gemessen am Basissalär kann die Höhe der erfolgsorientierten Leistungsprämie bei 100%igem Erreichen aller Ziele 28% (CEO) bzw. 29% (CFO) betragen. Bei Teilerreichung der Ziele beträgt die Leistungsprämie entsprechend der Zielvereinbarung weniger; beim Übertreffen der Zielsetzung beträgt die erfolgsorientierte Leistungsprämie maximal 47% (CEO) bzw. 49% (CFO) des Basissalärs.

Entschädigungsmodell für Mitglieder der Gruppenleitung

in CHF 1'000



Den Mitgliedern der Gruppenleitung wird zusätzlich zu den Beiträgen an die Sozialleistungen (AHV, ALV, IV, Pensionskasse usw.) ein Geschäftswagen zur Verfügung gestellt.

Vergütungen an die Gruppenleitung im Geschäftsjahr 2024 (geprüft)

Name	Basisvergütung in CHF	Variabler Anteil in CHF ¹	Pensions- kassenbeiträge in CHF	Sonstige Vergütungen in CHF ²	Total Vergütung in CHF
Thomas Herrmann, CEO ³	362'500	130'400	78'708	51'612	623'220
Edwin Wild (CFO)	310'000	117'360	–	39'520	466'880
Total Gruppenleitung	672'500	247'760	78'708	91'132	1'090'100

1 Erfolgsbasierte Leistungsprämie in bar, auf Basis der per 31. Dezember 2024 zurückgestellten Beträge.

Diese werden dem Verwaltungsrat am 21. Februar 2025 zur Auszahlung vorgeschlagen.

2 Beträge umfassen im Wesentlichen Sozialleistungen (AHV, ALV, IV) und die Gewährung eines Geschäftswagens.

3 Der CEO erhielt per Jahresmitte einen Teuerungsausgleich von 1.4% auf das Basissalär

Vergütungen an die Gruppenleitung im Geschäftsjahr 2023 (geprüft)

Name	Basisvergütung in CHF	Variabler Anteil in CHF ¹	Pensions- kassenbeiträge in CHF	Sonstige Vergütungen in CHF ²	Total Vergütung in CHF
Thomas Herrmann, CEO	340'000	90'000	75'023	47'321	552'344
Edwin Wild (CFO)	310'000	81'000	56'668	39'510	487'178
Total Gruppenleitung	650'000	171'000	131'691	86'831	1'039'522

1 Erfolgsbasierte Leistungsprämie in bar, auf Basis der per 31. Dezember 2023 zurückgestellten Beträge.

2 Beträge umfassen im Wesentlichen Sozialleistungen (AHV, ALV, IV) und die Gewährung eines Geschäftswagens.

Der in der Tabelle 2023 dargestellte variable Anteil betraf das Geschäftsjahr 2023, auf Basis der per 31. Dezember 2023 zurückgestellten Beträge. Der Verwaltungsrat hat am 22. Februar 2024 den patronalen Bonus leicht erhöht und einen Gesamtbetrag für beide Mitglieder der Gruppenleitung von CHF 178'600 zur Auszahlung freigegeben.

Für das Geschäftsjahr 2024 hat die ordentliche Generalversammlung vom 13. April 2023 eine Gesamtvergütung für die Mitglieder der Gruppenleitung von maximal CHF 1'250'000 genehmigt. Das Total der effektiven Entschädigungen an die Gruppenleitung für das Geschäftsjahr 2024 lag innerhalb des von der Generalversammlung bewilligten Rahmens.

Die erfolgsorientierte Leistungsprämie für den CEO betrug im Geschäftsjahr 2024 in Relation zu seinem Basissalär 36.0% (Vorjahr: 26.5%). Die erfolgsorientierte Leistungsprämie für den CFO lag bei 37.9% des Basissalärs (Vorjahr: 26.1%). Die Veränderung der Gesamtvergütung gegenüber dem Vorjahr ist auf das höhere EBIT der Gruppe zurückzuführen.

Weder im Berichtsjahr 2024 noch im Vorjahr wurden für die Festlegung der Gesamtvergütung ein branchenspezifischer Benchmark, externe Studien oder Berater beigezogen.

Für das Geschäftsjahr 2025 hat die Generalversammlung vom 18. April 2024 eine Gesamtvergütung für die Gruppenleitung von maximal CHF 1'300'000 genehmigt. Der entsprechende Ausweis sowie eine Darstellung der Vergütungen 2025 erfolgen im Vergütungsbericht 2025.

Für das Geschäftsjahr 2026 wird der Verwaltungsrat der ordentlichen Generalversammlung vom 24. April 2025 eine Gesamtvergütung für die Gruppenleitung von maximal CHF 1'300'000 beantragen.

Leistungen und Vertragsbedingungen bei Ausscheiden aus der Gesellschaft

Die Arbeitsverträge mit allen Mitgliedern der Gruppenleitung enthalten Kündigungsfristen von sechs Monaten, sie enthalten keine Kontrollwechselklausen und kein nachvertragliches Konkurrenzverbot. Bei Kündigung oder vorzeitiger Beendigung eines unbefristeten Arbeitsvertrags mit einem Mitglied der Gruppenleitung muss die Gesellschaft bis zum Ablauf der Kündigungsfrist den Lohn bezahlen, auch wenn der Arbeitnehmende freigestellt wird.

Vergütungen an ehemalige Organmitglieder (geprüft)

Im Berichtsjahr 2024 wie auch im Vorjahr wurden keine weiteren Vergütungen an ehemalige Organmitglieder (Mitglieder des Verwaltungsrates oder der Gruppenleitung) ausgerichtet.

Organdarlehen und -kredite und andere Vergütungen (geprüft)

Gemäss Statuten der Gesellschaft werden weder den Mitgliedern des Verwaltungsrates noch der Gruppenleitung Darlehen oder Kredite gewährt. Dementsprechend bestanden weder im Berichtsjahr 2024 noch im Vorjahr Darlehen oder Kredite gegenüber Organmitgliedern und nahestehenden Personen. Die Statuten sind abrufbar unter: www.elma.com/de/investors/corporate-governance

Ausser den in der Tabelle «Vergütungen an die Mitglieder des Verwaltungsrates für die Geschäftsjahre 2024 und 2023» sowie in den Tabellen «Vergütungen an die Gruppenleitung im Geschäftsjahr 2024» und «Vergütungen an die Gruppenleitung im Geschäftsjahr 2023» aufgeführten Beträgen wurden keine weiteren Vergütungen an Mitglieder des Verwaltungsrates oder der Gruppenleitung für interimistische oder sonstige beratende Tätigkeiten ausgerichtet. Es erfolgten keine Verkäufe von Waren und Dienstleistungen an Organmitglieder.

An nahestehende Personen oder Gesellschaften wurden weder im Berichtsjahr 2024 noch im Vorjahr 2023 Vergütungen ausgerichtet.

Durch Verwaltungsrat und Gruppenleitung gehaltene Beteiligungen an der Gesellschaft (geprüft)

Per 31. Dezember 2024 hielten die einzelnen Mitglieder des Verwaltungsrates und ihnen nahestehende Personen 60'557 Namenaktien (Vorjahr: 62'031 Aktien), was einem Anteil von 26.5% (Vorjahr: 27.1%) am Aktienkapital der Elma Electronic AG entspricht. Die Gruppenleitung sowie ihr nahestehende Personen verfügten weder per 31. Dezember 2024 noch per 31. Dezember 2023 über Namenaktien.

Beteiligungsrechte per 31. Dezember 2024 (geprüft)

Anzahl Namenaktien	2024	2023
Verwaltungsrat		
Martin Wipfli (Präsident)	60'557	59'390
Bruno Cathomen (Vizepräsident)	–	–
Walter Häusermann (Mitglied)	–	–
Andy Egger (Mitglied seit GV 18. April 2024)	–	n/a
Peter Hotz (Mitglied bis GV 18. April 2024)	n/a	1
Fred Ruegg (Mitglied bis GV 18. April 2024)	n/a	2'640
Total Verwaltungsrat	60'557	62'031
Gruppenleitung		
Thomas Herrmann (CEO)	–	–
Edwin Wild (CFO)	–	–
Total Gruppenleitung	–	–

Funktionen der Organmitglieder in anderen Unternehmen mit wirtschaftlichem Zweck

In der nachfolgenden Tabelle werden die Funktionen der Organmitglieder dargestellt, welche sie per 31. Dezember 2024 ausserhalb der Elma Gruppe innehatten, wie es gemäss Artikel 734e OR gefordert wird. Die statutarischen Regeln in Bezug auf die Anzahl zulässiger weiterer Tätigkeiten und Interessenbindungen der Organmitglieder der Elma Electronic AG sind in den Statuten der Gesellschaft geregelt. Die Statuten der Gesellschaft können unter folgendem Link abgerufen werden:
www.elma.com/de/investors/corp-governance

**Übersicht der Mandate der Organmitglieder ausserhalb der Elma Gruppe
per 31. Dezember 2024 (geprüft)**

Verwaltungsrat	Mandate bei börsenkotierten Gesellschaften ¹		Mandate bei nicht börsenkotierten Gesellschaften ¹	
	Gesellschaft	Funktion	Gesellschaft	Funktion
Martin Wipfli	Metall Zug AG, Zug, sowie weitere Mandate innerhalb dieser Gruppe	VRP	FISBA AG, St. Gallen	VRP
	nebag ag, Zürich	VRP	Frutiger AG, Thun, sowie weitere Mandate innerhalb dieser Gruppe	VR
	Zug Estates Holding AG, Zug	VR	GRAPHHA-Holding AG, Hergiswil, sowie weitere Mandate innerhalb dieser Gruppe	VRP
Bruno Cathomen	Keine		Peletop AG, Zug, sowie weitere Mandate innerhalb dieser Gruppe	VR
			Plaston Holding AG, Widnau	VR
			VV Vermögensverwaltung AG, Zug	VRP
			WBG Holding AG, Bern	VR
			EAO AG, Olten	CEO
			FIR Group (Fischer Reinach AG), Reinach	VR
			ColMot GmbH, Falera, Gesellschafter und CEO	

	Mandate bei börsenkotierten Gesellschaften ¹		Mandate bei nicht börsenkotierten Gesellschaften ¹	
Verwaltungsrat	Gesellschaft	Funktion	Gesellschaft	Funktion
Walter Häusermann	nebag ag, Zürich	VR	Kaiser AG, Schaanwald FL	VR
			FJD Feine Juwelen Distributions AG, Schaffhausen	VR
			Tissa Imcut AG, Oberkulm	VR
			Schmizo AG, Zofingen	VR
			Häusermann TaskManagement AG, Baar	VR
Andy Egger	Keine		Real Estate Digital AG, Zürich	VR
Gruppenleitung				
Thomas Herrmann, CEO	Keine		Keine	
Edwin Wild, CFO	Keine		Keine	

¹ VRP = Verwaltungsratspräsident; VR = Mitglied des Verwaltungsrates;
CEO = Chief Executive Officer; CFO = Chief Financial Officer



Tel. +41 44 444 35 55
www.bdo.ch
zurich@bdo.ch

BDO AG
Schiffbaustrasse 2
8031 Zürich

BERICHT DER REVISIONSSTELLE

An die Generalversammlung der Elma Electronic AG, Wetzikon

Bericht zur Prüfung des Vergütungsberichts gemäss Art. 734a-734f OR

Prüfungsurteil

Wir haben den Vergütungsbericht der Elma Electronic AG (die Gesellschaft) für das am 31. Dezember 2024 endende Jahr geprüft. Die Prüfung beschränkte sich auf die Angaben nach Art. 734a-734f OR in den als «geprüft» gekennzeichneten Tabellen auf den Seiten 41 bis 48 des Vergütungsberichts.

Nach unserer Beurteilung entsprechen die Angaben nach Art. 734a-734f OR im Vergütungsbericht (Seiten 41 bis 48) dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Standards zur Abschlussprüfung (SA-CH) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt "Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung des Vergütungsberichts" unseres Berichts weitergehend beschrieben. Wir sind von der Gesellschaft unabhängig in Übereinstimmung mit den schweizerischen gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands, und wir haben unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als eine Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Sonstige Informationen

Der Verwaltungsrat ist für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die im Geschäftsbericht enthaltenen Informationen, aber nicht die mit «geprüft» gekennzeichneten Tabellen im Vergütungsbericht, die Konzernrechnung, die Jahresrechnung und unsere dazugehörigen Berichte.

Unser Prüfungsurteil zum Vergütungsbericht erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und wir bringen keinerlei Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu zum Ausdruck.

Im Zusammenhang mit unserer Prüfung haben wir die Verantwortlichkeit, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen wesentliche Unstimmigkeiten zu den geprüften Finanzinformationen im Vergütungsbericht oder unseren bei der Prüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Falls wir auf Grundlage der von uns durchgeführten Arbeiten den Schluss ziehen, dass eine wesentliche falsche Darstellung dieser sonstigen Informationen vorliegt, sind wir verpflichtet, über diese Tatsache zu berichten. Wir haben in diesem Zusammenhang nichts zu berichten.

Verantwortlichkeiten des Verwaltungsrats für den Vergütungsbericht

Der Verwaltungsrat ist verantwortlich für die Aufstellung eines Vergütungsberichts in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten und für die internen Kontrollen, die der Verwaltungsrat als notwendig feststellt, um die Aufstellung eines Vergütungsberichts zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist. Zudem obliegt ihm die Verantwortung über die Ausgestaltung der Vergütungsgrundsätze und die Festlegung der einzelnen Vergütungen.



Tel. +41 44 444 35 55
www.bdo.ch
zurich@bdo.ch

BDO AG
Schiffbaustrasse 2
8031 Zürich

Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung des Vergütungsberichts

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die im Vergütungsbericht enthaltenen Angaben gemäss Art. 734a-734f OR frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern sind, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich gewürdigt, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieses Vergütungsberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Als Teil einer Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH üben wir während der gesamten Prüfung pflichtgemässes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus:

- Identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen im Vergütungsbericht aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als ein aus Irrtümern resultierendes, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen oder das Ausserkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- Gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung relevanten Internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des Internen Kontrollsystems der Gesellschaft abzugeben.
- Beurteilen wir die Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der dargestellten geschätzten Werte in der Rechnungslegung und damit zusammenhängenden Angaben.

Wir kommunizieren mit dem Verwaltungsrat bzw. dessen zuständigem Ausschuss unter anderem über den geplanten Umfang und die geplante zeitliche Einteilung der Prüfung sowie über bedeutungsvolle Prüfungsfeststellungen, einschliesslich etwaiger bedeutsamer Mängel im Internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung identifizieren.

Wir geben dem Verwaltungsrat bzw. dessen zuständigem Ausschuss auch eine Erklärung ab, dass wir die relevanten beruflichen Verhaltensanforderungen zur Unabhängigkeit eingehalten haben, und kommunizieren mit ihnen über alle Beziehungen und sonstigen Sachverhalte, von denen vernünftigerweise angenommen werden kann, dass sie sich auf unsere Unabhängigkeit auswirken, und - sofern zutreffend - über Massnahmen zur Beseitigung von Gefährdungen oder getroffene Schutzmassnahmen.

Zürich, 26. Februar 2025

BDO AG

David Hämmerti
Leitender Revisor
Zugelassener Revisionsexperte

Laura von Arx
Zugelassene Revisionsexpertin

Informationen für Investoren

Die Elma Namenaktie	Swiss GAAP FER				
	2024	2023	2022	2021	2020
Aktienkapital					
Anzahl ausgegebener Namenaktien	228'492	228'492	228'492	228'492	228'492
Durchschnittliche Anzahl Namenaktien	228'492	228'492	228'492	228'492	228'492
Nennwert in CHF	11.00	11.00	11.00	11.00	11.00
Aktienkapital nominell in CHF 1'000	2'513	2'513	2'513	2'513	2'513
Anzahl Titel im Eigenbesitz	–	–	–	–	–
Kennzahlen					
Eigenkapital je Aktie in CHF	286.22	235.95	235.78	221.35	186.40
Gewinn je Aktie in CHF	37.20	21.94	18.19	32.99	24.44
Börsenkurse					
Höchst in CHF	1'060.00	1'040.00	1'090.00	705.00	490.00
Tiefst in CHF	980.00	1'000.00	680.00	482.00	434.00
Schlusskurs in CHF	1'050.00	1'000.00	1'000.00	705.00	490.00
Börsenkapitalisierung¹					
Jahresendwert in Mio. CHF	240	228	228	161	112

¹ Die Börsenkapitalisierung entspricht dem Börsenkurs multipliziert mit der gesamten Anzahl Aktien per Jahresende

Die Namenaktien der Elma Electronic AG, mit einem Nennwert von je CHF 11.00, sind seit dem 4. Dezember 1996 an der SIX Swiss Exchange kotiert.

Valorennummer 531916

ISIN CH0005319162

SIX Ticker Symbol ELMN

Reuters ELMN.S

Bloomberg ELMN:SW

Kontakt

Elma Electronic AG
Hofstrasse 93
CH-8620 Wetzikon
Telefon +41 44 933 41 11
www.elma.com

Investor Relations

Edwin Wild, CFO
Telefon +41 44 933 42 45
edwin.wild@elma.ch

Aktienregister

Jasmine Loetscher
Telefon +41 44 933 42 91
jasmine.loetscher@elma.ch

Finanzkalender

24. April 2025

Ordentliche General-
versammlung

20. August 2025

Halbjahresabschluss
per 30. Juni



FINANZBERICHT ELMA GRUPPE

Konsolidierte Bilanz

per 31. Dezember

Aktiven

in CHF 1'000	Erläuterungen ¹	2024	2023
Umlaufvermögen			
Flüssige Mittel		22'207	8'946
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	6	23'773	24'307
Sonstige kurzfristige Forderungen	7	668	759
Vorräte	8	43'770	48'907
Aktive Rechnungsabgrenzungen	9	2'024	918
Total Umlaufvermögen		92'442	83'837
Anlagevermögen			
Sachanlagen	10	23'619	19'723
Latente Steuerguthaben	11	5'541	4'948
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	12	173	173
Immaterielle Anlagen	13	2'088	2'193
Total Anlagevermögen		31'421	27'037
Total Aktiven		123'863	110'874

1 Die Erläuterungen im Anhang, Seiten 55 ff., sind integrierender Bestandteil der Konzernrechnung

Passiven

in CHF 1'000	Erläuterungen ¹	2024	2023
Fremdkapital			
Kurzfristige Verbindlichkeiten			
Kurzfristige Bankschulden	14	4'798	4'450
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		10'215	12'098
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	15	10'535	8'974
Kurzfristige Rückstellungen	16	5'438	4'632
Passive Rechnungsabgrenzungen	17	7'497	6'264
Total kurzfristige Verbindlichkeiten		38'483	36'418
Langfristige Verbindlichkeiten			
Langfristige Bankschulden	14	8'500	8'500
Nachrangiges Darlehen	14	10'000	10'000
Sonstige langfristige Verbindlichkeiten		–	70
Latente Steuerrückstellungen	11	895	1'074
Langfristige Rückstellungen	16	587	898
Total langfristige Verbindlichkeiten		19'982	20'542
Total Fremdkapital		58'465	56'960
Eigenkapital			
Aktienkapital	18	2'513	2'513
Reserven aus Kapitaleinlagen		7'311	7'311
Gewinnreserven		55'574	44'090
Total Eigenkapital		65'398	53'914
Total Passiven		123'863	110'874

1 Die Erläuterungen im Anhang, Seiten 55 ff., sind integrierender Bestandteil der Konzernrechnung

Konsolidierte Erfolgsrechnung

in CHF 1'000	Erläuterungen ¹	2024	2023
Nettoerlöse aus Lieferungen und Leistungen	30	177'769	167'140
Herstellkosten der verkauften Produkte	19	-119'289	-116'813
Bruttoergebnis		58'480	50'327
Verkaufs- und Vertriebskosten	19	-21'181	-21'720
Verwaltungskosten	19	-21'932	-17'964
Forschungs- und Entwicklungskosten	19	-3'265	-3'301
Sonstige betriebliche Erträge	19/22	1'053	1'299
Sonstige betriebliche Aufwände	19/23	-1'425	-1'925
Betriebsergebnis (EBIT)	30	11'730	6'716
Finanzergebnis	24	-408	-525
Ordentliches Ergebnis		11'322	6'191
Betriebsfremdes Ergebnis	25	173	267
Gewinn vor Ertragssteuern		11'495	6'458
Ertragssteuern	11	-2'996	-1'444
Unternehmensgewinn		8'499	5'014
Unternehmensgewinn pro Aktie in CHF ²	28	37.20	21.94

¹ Die Erläuterungen im Anhang, Seiten 55 ff., sind integrierender Bestandteil der Konzernrechnung

² Keine Verwässerungseffekte

Konsolidierter Eigenkapitalnachweis

in CHF 1'000	Aktienkapital	Reserven aus Kapitaleinlagen	Gewinnreserven			Total
			Währungs- umrech- nung	Einbe- haltene Gewinne	Total	
Eigenkapital am 1.1.2023	2'513	7'311	-13'051	57'100	44'049	53'873
Dividende	-	-	-	-457	-457	-457
Unternehmensgewinn	-	-	-	5'014	5'014	5'014
Währungsumrechnungsdifferenzen	-	-	-4'516	-	-4'516	-4'516
Eigenkapital am 31.12.2023	2'513	7'311	-17'567	61'657	44'090	53'914
Eigenkapital am 1.1.2024	2'513	7'311	-17'567	61'657	44'090	53'914
Dividende	-	-	-	-457	-457	-457
Unternehmensgewinn	-	-	-	8'499	8'499	8'499
Währungsumrechnungsdifferenzen	-	-	3'442	-	3'442	3'442
Eigenkapital am 31.12.2024	2'513	7'311	-14'125	69'699	55'574	65'398

Konsolidierte Geldflussrechnung

1. Januar bis 31. Dezember

in CHF 1'000	Erläuterungen ¹	2024	2023
Geldfluss aus Betriebstätigkeit			
Unternehmensgewinn		8'499	5'014
Ertragssteuern	11	2'996	1'444
Finanzergebnis	24	408	525
Berichtigung für			
Abschreibungen auf Sachanlagen	10	2'348	2'510
Abschreibungen auf Immateriellen Anlagen	13	740	730
Veränderung der Rückstellungen	16	230	2'392
Sonstige fondsunwirksame Erträge		-2	-4
Veränderung des Nettoumlaufvermögens			
Vorräte	8	7'114	-9'046
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	6	1'868	-3'500
Sonstige kurzfristige Forderungen und aktive Rechnungsabgrenzungen	7/9	-919	487
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		-2'476	2'441
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten und passive Rechnungsabgrenzungen	15	1'586	489
Bezahlte Steuern		-2'996	-2'780
Bezahlte Zinsen (netto)	24	-408	-526
Total Geldfluss aus Betriebstätigkeit		18'988	176

1 Die Erläuterungen im Anhang, Seiten 55 ff., sind integrierender Bestandteil der konsolidierten Konzernrechnung

in CHF 1'000	Erläuterungen ¹	2024	2023
Geldfluss aus Investitionstätigkeit			
Erwerb von Sachanlagen	10	-5'741	-2'530
Veräusserung von Sachanlagen	10	254	21
Erwerb von Immateriellen Anlagen	13	-481	-242
Veränderung von sonstigen finanziellen Vermögenswerten		8	-16
Total Geldfluss aus Investitionstätigkeit		-5'960	-2'767
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit			
Dividende		-457	-457
Erhöhung kurzfristige Finanzschulden	14	329	3'447
Rückzahlung kurzfristige Finanzschulden	14	-70	-
Erhöhung sonstiger langfristiger Verbindlichkeiten		-	14
Total Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit		-198	3'004
Währungseinfluss auf flüssige Mittel		431	-406
Veränderung der flüssigen Mittel		13'261	7
Bestand flüssige Mittel am 1. Januar		8'946	8'939
Bestand flüssige Mittel am 31. Dezember		22'207	8'946

1 Die Erläuterungen im Anhang, Seiten 55 ff., sind integrierender Bestandteil der konsolidierten Konzernrechnung

Anhang der Konzernrechnung

1 Grundlegende Informationen

Die Elma Gruppe ist ein weltweit tätiger Hersteller von Electronic-Packaging-Produkten für den «Embedded Systems»-Markt. Das Angebot reicht von Komponenten, Storage-Lösungen, Backplanes, Stromversorgungs-lösungen und Chassis-Plattformen bis hin zu voll integrierten Systemen. Darüber hinaus bietet Elma Gehäuse-lösungen für Elektronikunternehmen, von Kleingehäusen zu vertikalen Schränken, sowie Präzisionsteile wie Drehschalter, Frontplatten und LEDs. Das Stammhaus, Elma Electronic AG, ist eine schweizerische Gesellschaft mit Sitz in Wetzikon. Die Konzernrechnung 2024 wurde vom Verwaltungsrat am 26. Februar 2025 zur Veröffentlichung freigegeben und unterliegt der Abnahme durch die Generalversammlung vom 24. April 2025.

2 Zusammenfassung wesentlicher Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die wesentlichen Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden, die bei der Erstellung der vorliegenden Konzernrechnung angewendet wurden, sind im Folgenden dargestellt:

2.1 Grundlagen der Abschlusserstellung

Die Konzernrechnung der Elma Gruppe basiert auf den nach einheitlichen Richtlinien erstellten Einzelabschlüssen der Gruppengesellschaften per 31. Dezember 2024. Die Rechnungslegung wurde in Übereinstimmung mit dem gesamten Swiss-GAAP-FER-Regelwerk erstellt und entspricht dem Schweizer Gesetz sowie dem Kotierungsreglement der SIX Swiss Exchange. Sie basiert auf dem Anschaffungswertprinzip mit

Ausnahme der Bewertung von derivativen Finanzinstrumenten, welche zu Marktwerten bewertet werden, und Positionen, die zu Nominalwerten bewertet werden.

Die Aufstellung einer im Einklang mit Swiss GAAP FER stehenden Konzernrechnung erfordert Schätzungen. Des Weiteren macht die Anwendung der unternehmensweiten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden Schätzungen und Annahmen des Managements erforderlich.

Die Vernehmlassung bezüglich der Konzernrechnung (Swiss GAAP FER 30) wurde 2023 vollständig abgeschlossen und trat per 1. Januar 2024 in Kraft.

2.2 Konsolidierung

In der Konzernrechnung werden die Jahresrechnungen der Elma Electronic AG, Wetzikon (Stammhaus), und der Beteiligungen, an denen die Elma Electronic AG direkt oder indirekt mehr als 50% der Stimmrechte hält oder anderweitig die Gesellschaft beherrscht, nach der Methode der Vollkonsolidierung zusammengefasst. Veränderungen im Konsolidierungskreis sind auf den Zeitpunkt des Erwerbs bzw. des Ausscheidens berücksichtigt. Die Kapitalkonsolidierung erfolgt nach der Purchase-Methode. Alle wesentlichen Forderungen und Verbindlichkeiten, Aufwendungen und Erträge zwischen den konsolidierten Gesellschaften sind verrechnet worden. Aus gruppeninternen Fertigungen resultierende Zwischengewinne in Vorräten und Sachanlagen wurden eliminiert. Die Gruppen- und Beteiligungsgesellschaften sind unter Erläuterung 4, «Konsolidierungskreis», aufgeführt.

2.3 Segmentberichterstattung

Aufgrund der Matrixorganisation werden sowohl geografische als auch produkt-spezifische Informationen berücksichtigt. Die Hauptausrichtung der Segmente ist der Standort der für die Elma Gruppe wesentlichen Gruppengesellschaften (Geografie). Die Geschäftsführer der Länder sind verantwortlich für die Marktbearbeitung, die Nettoerlöse und das Ergebnis der Gruppengesellschaft und führen die lokale Belegschaft. Als zweite Dimension der Matrixorganisation sind die Produktlinienleiter verantwortlich für die Produktlinienstrategie sowie für die Entwicklung und die Bereitstellung von Produkten.

Die drei Produktlinien sind:

- System Solutions
- Enclosures & Components
- Rotary Switches

Sie enthalten im Wesentlichen Folgendes:

- Die Produktlinie **System Solutions** umfasst eine breite Angebotspalette an Grundsystemen verschiedener gängiger Technologien. Als Anbieter von vollintegrierten Systemlösungen ist Elma auf massgeschneiderte Lösungen spezialisiert. Von einfachen Gehäusen, Backplanes, Storage-Lösungen, Chassis-Plattformen bis hin zu voll integrierten Komplettsystemen mit Stromversorgung, Single-Board-Computern, Speicher- und Networking Boards deckt System Solutions das gesamte Produkte- und Dienstleistungssortiment ab.
- Die Produktlinie **Enclosures & Components** (Gehäuse & Komponenten) und **Cabinets** (Elektronikschränke) beinhaltet Standardprodukte und kundenspezifische Lösungen, welche elektronische Baugruppen gegen Ausseneinflüsse schützen (Temperatur, Nässe, Vibration, Staub, Strahlungen usw.). Es handelt sich dabei um Tisch- und Kleingehäuse, Baugruppenträger, Gehäusekomponenten sowie Frontplatten, Griffe und Zubehör für Computergehäuse.
- Die Produktlinie **Rotary Switches** (DrehSchalter) fertigt hochwertige Drehschalter und Encoder, welche in elektronischen Geräten eingesetzt werden. Die Drehschalter bilden die Schnittstelle zwischen Mensch und Maschine und erlauben auf einfache Weise die Bedienung technischer Geräte. Dabei entwickelt und modifiziert Elma auf Kundenbedürfnisse zugeschnittene, leistungsfähige und zuverlässige Schalterlösungen.

In Übereinstimmung mit der regionalen Führungsstruktur sind die einzelnen Gruppengesellschaften den drei Regionen Americas, Europe und Asia zugeordnet. Die Gruppengesellschaften sind wie folgt aufgeteilt:

Americas:

- Elma Electronic Inc., Fremont, CA, USA
- Optima Stantron Corp., Lawrenceville, GA, USA

Europe:

- Elma Electronic AG, Wetzikon, Schweiz
- Elma Electronic Romania SRL, Timișoara, Rumänien
- Elma Electronic GmbH, Pforzheim, Deutschland
- Elma Electronic UK Ltd., Bedford, England
- Elma Electronic France SASU, Strasbourg, Frankreich
- Elma Electronic Israel Ltd., Petach-Tikva, Israel

Asia:

- Elma Electronic Technology (Shanghai) Co., Ltd., China
- Elma Electronic (Hong Kong) International Ltd., Hong Kong, China
- Elma Asia Pacific Pte. Ltd., Singapore
- Elma Electronic Private Ltd., Bangalore, Indien

2.4 Fremdwährungsumrechnung

Die Konzernrechnung wird in Schweizer Franken (CHF) dargestellt. Die Abschlüsse der Gruppengesellschaften erfolgen in den jeweiligen Landeswährungen. In den Einzelabschlüssen der Gruppengesellschaften werden Erträge und Aufwendungen in fremden Währungen zum Umrechnungskurs im Zeitpunkt der Transaktion (Tageskurs), Aktiven und Verbindlichkeiten in Fremdwährungen mit den Jahresendkursen umgerechnet. Die daraus entstehenden Kursgewinne und Kursverluste werden in der Erfolgsrechnung der Gruppengesellschaften erfolgswirksam verbucht und sind im Unternehmensgewinn enthalten.

Zum Zweck der Konsolidierung erfolgt die Umrechnung der Jahresrechnungen ausländischer Gruppengesellschaften für die Bilanzpositionen zum Stichtagskurs per 31. Dezember. Die daraus entstehenden Umrechnungsdifferenzen werden erfolgsneutral der Position Währungsumrechnung im Eigenkapital zugewiesen. Die Positionen der Erfolgsrechnung werden mit den jeweiligen Jahresdurchschnittskursen umgerechnet.

2.5 Sachanlagen

Die Sachanlagen werden zu historischen Anschaffungs- oder Herstellkosten bewertet. Wertvermehrnde Kosten werden aktiviert und über die entsprechende Restnutzungsdauer der Anlage abgeschrieben. Reparatur-, Unterhalts- und Erneuerungskosten werden nicht aktiviert, sondern der Erfolgsrechnung belastet.

Die Abschreibungen werden linear nach Massgabe der geschätzten Nutzungsdauer wie folgt vorgenommen:

Grundstücke	keine
Gebäude inkl. Renditeliegenschaft	25–50 Jahre
Technische Anlagen und Maschinen, Immaterielle Anlagen	5–10 Jahre
Einrichtungen	5–7 Jahre
Hardware	3–5 Jahre
Software	3–5 Jahre
Fahrzeuge	5 Jahre

Die Restbuchwerte und die wirtschaftliche Nutzungsdauer werden zu jedem Bilanzstichtag jeweils überprüft und gegebenenfalls angepasst. Renditeliegenschaften werden zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten abzüglich notwendiger Abschreibungen bilanziert.

2.6 Immaterielle Vermögenswerte

2.6.1 Goodwill

Die bei Erwerb eines Unternehmens entstehende Differenz (Goodwill) zwischen dem Wert der übernommenen Netto-Vermögenswerte (bewertet zum «Fair Value») und dem Kaufpreis wird in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 30 zum Zeitpunkt der Akquisition direkt mit dem Eigenkapital verrechnet.

2.6.2 Software

Erworbene Computer-Softwarelizenzen werden zu ihren Anschaffungskosten zuzüglich der Kosten für die Versetzung in einen nutzungsbereiten Zustand aktiviert. Diese Kosten werden linear über die geschätzte Nutzungsdauer von drei bis fünf Jahren (ERP-Systeme) abgeschrieben.

2.6.3 Andere Immaterielle Anlagen

Andere erworbene Immaterielle Anlagen wie zum Beispiel Lizenzen, Patente usw. werden zum Anschaffungswert bewertet und im Rahmen der geschätzten Nutzungsdauer linear – in der Regel über fünf, in begründeten Fällen über maximal zehn Jahre – abgeschrieben. Selbst erstellte Immaterielle Werte werden nicht aktiviert, sondern direkt der Erfolgsrechnung belastet.

2.7 Wertminderung von Vermögenswerten

Für den Werthaltigkeitstest werden Vermögenswerte auf der niedrigsten Ebene zusammengefasst, für welche die Cashflows separat identifiziert werden können (cash generating units). Vermögenswerte werden auf eine mögliche Wertbeeinträchtigung (Impairment) hin überprüft, sobald entsprechende Ereignisse, Änderungen oder Indikationen anzeigen, dass der Buchwert nicht mehr erzielbar ist. Übersteigt der Buchwert eines Aktivums den erzielbaren Wert, erfolgt eine erfolgswirksame Wertanpassung. Der erzielbare Betrag entspricht dem höheren Betrag aus dem Nettoveräusserungswert und dem Nutzwert des Vermögenswerts. Der Nutzwert wird basierend auf den geschätzten zukünftigen Geldflüssen und deren Projektionen für die folgenden Jahre berechnet. Diese werden unter Anwendung eines angemessenen langfristigen Zinssatzes diskontiert.

2.8 Sonstige finanzielle Vermögenswerte (langfristig)

In dieser Kategorie sind Darlehen und übrige langfristige Forderungen ausgewiesen. Langfristige Finanzanlagen werden zu Anschaffungskosten unter Abzug allfälliger Wertbeeinträchtigungen bewertet.

2.9 Ermittlung des aktuellen Werts («Fair Value»)

Der aktuelle Wert von derivativen Finanzinstrumenten, welche in einem aktiven Markt gehandelt werden, basiert auf dem Börsenkurs am Bilanzstichtag. Der relevante Börsenkurs für finanzielle Vermögenswerte ist deren aktueller Geldkurs. Im Jahr 2024 wie auch im Vorjahr sind keine derivativen Finanzinstrumente im Abschluss enthalten.

2.10 Vorräte

Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe werden zu Einstandspreisen oder tieferen Marktpreisen bewertet. Fertigfabrikate und Aufträge in Arbeit werden zu Herstellkosten oder tieferem realisierbarem Nettowert bilanziert. Zusätzlich werden auf Artikel mit geringer Lagerumschlagshäufigkeit Wertberichtigungen vorgenommen. Die Herstellkosten enthalten Materialkosten, direkte und indirekte Fertigungskosten und auftragsbezogene Konstruktionskosten. Preisnachlässe wie zum Beispiel Skonto oder Kundengutschriften werden als Minderungen des Anschaffungspreises erfasst. Entsprechend Art und Verwendung werden Vorräte nach gewichteten Durchschnittspreisen bilanziert. Nicht kurante Vorräte und Überbestände werden vollumfänglich wertberichtigt.

2.11 Forderungen

Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie die sonstigen Forderungen werden anfänglich zu den fakturierten Beträgen angesetzt und in der Folge zu fortgeführten Anschaffungskosten unter Abzug von notwendigen Wertberichtigungen bewertet (vgl. Erläuterung 6). Die Berechnung der Wertberichtigung basiert auf einer Altersstruktur sowie einer Einzelbetrachtung der überfälligen Forderungen und entspricht betriebswirtschaftlichen Kriterien.

2.12 Flüssige Mittel

Nebst Barbeständen umfassen die flüssigen Mittel die Sichtguthaben bei Banken und Post mit einer Restlaufzeit von weniger als drei Monaten. Sie werden zu Nominalwerten bewertet.

2.13 Finanzschulden

Finanzschulden umfassen Kredite und Darlehensverbindlichkeiten. Sie werden zu Nominalwerten bilanziert.

2.14 Laufende und latente Ertragssteuern

Die laufenden Ertragssteuern werden am Bilanzstichtag nach dem aktuellen Steuerrecht des Landes, in welchem sich die Gruppengesellschaft befindet, berechnet. Wo nötig wird eine Verbindlichkeit respektive eine Forderung in der Höhe der zu erwartenden Steuerlast/Steuergutschrift ausgewiesen.

Latente Steuern werden aufgrund der Comprehensive-Liability-Methode zurückgestellt. Rückstellungen für latente Steuern berücksichtigen die ertragssteuerlichen Auswirkungen zwischen den Gruppen-Bewertungsgrundsätzen und den jeweils gültigen lokalen steuerlichen Bewertungsgrundsätzen der Aktiven und Passiven. Die latenten Steuern auf diesen Abweichungen werden zu den lokal geltenden Steuersätzen berechnet. Bei Änderung des Steuersatzes werden die latenten Steuern entsprechend angepasst. Latente Steuern auf ausschüttbaren Gewinnen der Einzelgesellschaften werden auf Gruppenebene berücksichtigt. Die Veränderung der Rückstellungen für latente Steuern erfolgt direkt über den Steueraufwand.

Eine potenzielle Minderung des zukünftigen Steueraufwands aus anrechenbaren Verlustvorträgen und Bewertungsdifferenzen wird nur dann bilanziert, wenn deren Realisierung durch prognostizierte Gewinne wahrscheinlich ist. Latente Steuerguthaben und -verpflichtungen werden von den steuerpflichtigen Einheiten nur so weit verrechnet, als die Ertragssteuern an dieselbe Behörde zu entrichten sind und eine Verrechnung gesetzlich erlaubt ist.

2.15 Leistungen an Arbeitnehmer

In der Gruppe bestehen verschiedene Pensions- und Vorsorgepläne für Alter, Todesfall oder Invalidität, welche in Übereinstimmung mit den rechtlichen Vorschriften der jeweiligen Länder aufgesetzt sind. Die Personalvorsorge der Schweizer Gesellschaft ist in einer Sammelstiftung einer Versicherungsgesellschaft zusammengefasst. Diese Vorsorgeeinrichtung wird aus Beiträgen der Arbeitgeber und Arbeitnehmer finanziert. Die ausländischen Vorsorgepläne werden in der Regel ebenfalls durch Beiträge an unabhängige Vorsorgewerke finanziert. Die angesammelten Vermögen werden unabhängig vom Gruppenvermögen verwaltet.

Die Aktivierung eines wirtschaftlichen Nutzens (aus einer Überdeckung in der Vorsorgeeinrichtung) ist weder beabsichtigt noch sind die Voraussetzungen dafür gegeben. Eine wirtschaftliche Verpflichtung wird passiviert, wenn die Voraussetzungen für die Bildung einer Rückstellung erfüllt sind.

2.16 Rückstellungen

Für rechtliche oder faktische Verpflichtungen, die aus einem vorangegangenen Ereignis resultieren, werden Rückstellungen gebildet, sofern diese Verpflichtungen wahrscheinlich zu einem Mittelabfluss führen und die Beträge zuverlässig geschätzt werden können.

2.17 Verbindlichkeiten

Alle Verbindlichkeiten der Gruppe gegenüber Dritten werden zu Nominalwerten erfasst. Die sonstigen Verbindlichkeiten enthalten Verbindlichkeiten für Versicherungen, Steuern und andere Kreditoren, welche nicht Warenlieferungen betreffen.

2.18 Passive Rechnungsabgrenzungen

Die passiven Rechnungsabgrenzungen beziehen sich auf Aufwände und Erträge, die zeitraumbezogen anfallen und periodengerecht abgegrenzt und erfasst werden. Es handelt sich dabei unter anderem um Abgrenzungen für Ferien- und Überzeitguthaben, Sozialabgaben sowie an Mitarbeitende auszahlbare ergebnisabhängige Prämien- und Bonuszahlungen.

2.19 Nettoerlöse und Gewinnrealisierung

Nettoerlöse aus Lieferungen und Leistungen erfassen den aktuellen Wert für den Verkauf von Waren und Dienstleistungen im Rahmen des normalen Geschäftsablaufs der Gruppe ohne Umsatz- oder Mehrwertsteuer, vermindert um Gutschriften, Skonti und Preisnachlässe. Gruppeninterne Nettoerlöse werden eliminiert. Nettoerlöse werden wie folgt realisiert:

2.19.1 Verkauf von Waren

Die Nettoerlöse umfassen die Verkäufe aller drei Produktlinien (System Solutions, Enclosures & Components und Rotary Switches) sofern nachstehende Bedingungen kumulativ erfüllt sind:

- Die massgebenden Risiken und Eigentumsrechte werden an den Käufer übertragen. Der Übergang von Risiken und Eigentum erfolgt auf unterschiedlichen Vertragsbedingungen und wird kundenspezifisch festgelegt.
- Der Ertrag kann zuverlässig ermittelt werden.
- Es ist sehr wahrscheinlich, dass zukünftige Einnahmen, die mit dem Verkauf der Ware zusammenhängen, der Gesellschaft zukommen werden.

2.19.2 Übrige Erträge

Übrige Erträge werden erfasst, wenn ein Unternehmen der Elma Gruppe Dienstleistungen, Arbeitsleistungen oder andere Leistungen an einen Kunden geliefert bzw. erbracht hat und die Einbringlichkeit der Forderung als ausreichend sicher anzusehen ist. Diese Erträge werden im Geschäftsjahr erfasst, in dem die Leistung erbracht wird. Rückstellungen werden für alle vorhersehbaren Verluste bei nicht kostendeckenden Aufträgen vorgenommen.

2.20 Leasingverträge

Leasingverhältnisse, bei denen ein wesentlicher Anteil der Risiken und Chancen beim Leasinggeber verbleibt, werden als Operating Lease klassifiziert. Zahlungen im Rahmen eines Operating Lease werden der Erfolgsrechnung in gleichmässigen Raten über die Laufzeit des Vertrags belastet. Verpflichtungen für Operating-Lease-Verträge werden in der Erläuterung 29, «Verpflichtungen aus operativem Leasing und aus Mietverpflichtungen», nach Fristigkeit gegliedert, ausgewiesen.

2.21 Forschungs- und Entwicklungskosten

Forschungs- und Entwicklungskosten werden im Zeitraum, in dem sie anfallen, der Erfolgsrechnung belastet. Aufwendungen für Forschung und Entwicklung beinhalten Personalaufwand, Material- und sonstige Aufwendungen sowie Abschreibungen.

2.22 Betriebsfremdes Ergebnis

Zum betriebsfremden Ergebnis gehören Aufwendungen und Erträge, die aus Ereignissen oder Geschäftsvorfällen entstehen, welche sich klar von der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit der Gruppe unterscheiden.

2.23 Dividenden

Elma verpflichtet sich zu einer Ausschüttungspolitik, welche den Kapitalbedarf für die Umsetzung der Gruppenstrategie berücksichtigt. Die Ansprüche der Aktionäre auf Dividendenausschüttungen werden in der Periode als Verbindlichkeit erfasst, in der die entsprechende Beschlussfassung durch die Generalversammlung erfolgt ist.

3 Das unternehmensweite Risikomanagement

Zielsetzung

Die Geschäftstätigkeit der Elma Electronic als internationaler, auf drei Kontinenten tätiger Hersteller von Electronic-Packaging-Produkten für den «Embedded Systems»-Markt, ist mit Risiken verbunden. So stand das Geschäftsjahr 2024 im Zeichen eines dynamischen Marktumfelds, welches von geopolitischen Unsicherheiten, technologischen Innovationen, steigenden regulatorischen Anforderungen und sich weiter verschärfenden disruptiven Veränderungen mit wirtschaftlichen Folgen geprägt war. In diesem Kontext spielte das unternehmensweite Risikomanagement eine wichtige Rolle: Der verantwortungsvolle Umgang mit Risiken und deren engmaschige Überwachung sind ein wesentliches Element der Unternehmenssteuerung und folglich auch Teil der Entscheidungsgrundlage für die strategische und die operative Unternehmensführung.

Der Begriff «Risiko» definiert dabei Ereignisse oder Entwicklungen, die sich negativ auf die Fähigkeit der Organisation auswirken, ihre Ziele zu erreichen. Die Aufgabe des unternehmensweiten Risikomanagement der Elma Electronic ist es, Risiken, die die Erreichung der Unternehmensziele gefährden könnten, zu identifizieren, zu bewerten und durch geeignete Massnahmen zu steuern. Bestandsgefährdende Risiken sollen dabei grundsätzlich vermieden werden.

Grundzüge des unternehmensweiten Risikomanagement-Systems

Das Risikomanagement ist in allen Gesellschaften und Funktionen der Elma Electronic verankert und wird durch die zentrale Risikomanagement-Funktion auf Konzernebene gesteuert. Es orientiert sich an den internationalen Standards wie der ISO 31000 und verfolgt einen ganzheitlichen Ansatz, um operationelle Risiken, finanzielle Risiken, Umfeldrisiken sowie Managementrisiken zu adressieren:

- **Operationelle Risiken** umfassen Gefährdungen im Zusammenhang mit Prozessen, strategischen Projekten und Ressourcen, der Zusammenarbeit mit Drittparteien (Sourcing) oder im Zusammenhang mit der IT- und Informationssicherheit.
- **Finanzielle Risiken** adressieren Gefährdungen, die sich unmittelbar auf die Bilanz und Erfolgsrechnung, die finanzielle Stabilität und Liquidität der Elma Gruppe auswirken, wie beispielsweise Währungs-, Gegenparti- oder Zinsrisiken.
- **Umfeldrisiken** umfassen Änderungen der politischen, wirtschaftlichen, ökologischen oder klimatischen Rahmenbedingungen, Änderungen im Marktumfeld, von technologischen Entwicklungen oder von Aspekten der Nachhaltigkeit.

- **Managementrisiken** umfassen die Möglichkeit von Defiziten in Führungsprozessen oder Führungsinstrumenten oder Gefährdungen durch die Missachtung von Führungs- und Governance-Grundsätzen.

Elma Electronic verfolgt eine ausgewogene Risikostrategie unter der Bedingung, eine nachhaltige und dauerhafte Zukunftsfähigkeit zu gewährleisten. Diese Risikostrategie stellt sicher, dass in jeder Geschäftseinheit gleichermassen wie auf konsolidierter Gruppenebene die Risiken anhand der definierten Risikotoleranzgrenzen und der jeweiligen Risikoausprägung beurteilt und mitigiert werden. Die Risikostrategie adressiert dabei Aspekte wie die Finanzstärke und Finanzierungsfähigkeit, die Innovationsfähigkeit, die Energie- und Ressourceneffizienz wie auch die Resilienz der Lieferketten. Diese Risikoorientierung wird in die Entscheidungsprozesse des Managements integriert. Zudem ist die offene und transparente Kommunikation über die Risikosituation sowie die Umsetzung damit verbundener Massnahmen ein wesentlicher Bestandteil der Risikokultur.

Organisation und Prozesse

In der Risikopolitik der Elma Gruppe legt der Verwaltungsrat den Zweck und die Ziele, die Grundsätze sowie die Zuständigkeiten des unternehmensweiten Risikomanagements fest, welches ein integraler Bestandteil der gruppenweiten Planungs- und Steuerungsprozesse ist. Zweck der Risikomanagement-Prozesse ist die frühzeitige Erkennung wesentlicher Risiken zur Einleitung wirkungsvoller Massnahmen. Für die Einhaltung der Risikopolitik und die Umsetzung der Risikostrategie ist der Verwaltungsrat der Elma Gruppe verantwortlich. Die Gruppenleitung stellt die Umsetzung der entsprechenden Anforderungen zusammen mit dem dezentralen Risikomanagement in den Geschäftseinheiten sicher.

Die Risikomanagement-Prozesse werden zentral koordiniert und die Umsetzung durch die dezentralen Risikomanager in den einzelnen Geschäftsbereichen sichergestellt. Sowohl auf Stufe der Geschäftseinheiten als auch auf Gruppenebene erfolgt eine Überprüfung der Risikolage. Dabei werden anhand einer halbjährlicher Risikobeurteilung, unterstützt durch Schulungen und einen kontinuierlichen Dialog, die Sensibilisierung und das Bewusstsein für Risiken im gesamten Unternehmen gefördert. Die Elma Electronic nutzt dabei einen integrativen Ansatz, der die einleitend erläuterten Risikokategorien abdeckt.

Die Risikobewertung erfolgt anhand eines einheitlichen Bewertungsmodells auf Basis des EBIT mit einer Beurteilung der Eintrittswahrscheinlichkeit sowie der potenziellen Auswirkungen auf die Organisation. Die Erfassung und Bewertung der Risiken sowie die Dokumentation von Massnahmen und Kontrollen erfolgen in einem unternehmensweiten, digitalisierten Risikoregister. Auf Ebene der Elma Gruppe werden die Risiken aggregiert, um gruppenübergreifenden Risiken adressieren, richtig bewerten und überwachen zu können. Der Verwaltungsrat wird halbjährlich und bei kritischer Veränderung ad hoc über die Entwicklung wesentlicher Risiken informiert, während Investoren und andere Interessengruppen durch den Jahresbericht Einblick in das Risikomanagement der Elma Electronic erhalten.

Tätigkeiten 2024

Neben den regulären Risikobeurteilungen wurde im Geschäftsjahr 2024 im Rahmen der kontinuierlichen Weiterentwicklung und Digitalisierung der Governance-Prozesse die Integration des Internen Kontrollsystems (IKS) vorangetrieben. Dies ermöglicht es, auf die steigende Komplexität und Dynamik des globalen Umfelds effektiver mit kontinuierlich greifenden Massnahmen reagieren zu können. Durch diese Massnahmen konnten die wesentlichen Risiken und der Risikoappetit des Unternehmens effektiver überwacht sowie die finanzielle Stabilität weiter verbessert werden. Im kommenden Jahr liegt der Fokus auf der weiteren Stärkung der Resilienz der Organisation, der Überwachung exogener Faktoren sowie der technologischen und nachhaltigen Innovationen. Dabei wird die Elma Electronic weiterhin in ein zukunftsorientiertes Risikomanagement investieren, um eine nachhaltige Wertschöpfung sicherzustellen und die langfristige Umsetzung der Risikopolitik zu gewährleisten.

4 Konsolidierungskreis

4.1 Gesellschaften

Der Konsolidierungskreis umfasst per 31. Dezember 2024 folgende Gesellschaften:

Name der Gesellschaft und Sitz	Geschäfts- tätigkeit	Lokale Währung in 1'000	Aktien- kapital	Kapital- und Stimmenanteil in %	
				31.12.2024	31.12.2023
Elma Electronic AG, Wetzikon, Schweiz	▲●■▼◆	CHF	2'513	Stammhaus	Stammhaus
Elma Electronic Inc., Fremont, CA, USA	▲●■▼◆	USD	1	100	100
Optima Stantron Corp., Lawrenceville, GA, USA	▲●■▼	USD	1	100	100
Elma Electronic Romania SRL, Timișoara, Rumänien	●▼	RON	1'509	100	100
Elma Electronic GmbH, Pforzheim, Deutschland	▲●■▼◆	EUR	128	100	100
Elma Electronic UK Ltd., Bedford, England	▲■▼◆	GBP	37	100	100
Elma Electronic France SASU, Strasbourg, Frankreich	▲▼	EUR	38	100	100
Elma Electronic Israel Ltd., Petach-Tikva, Israel	▲▼◆	ILS	1	100	100
Elma Electronic Technology (Shanghai) Co., Ltd., Shanghai, China	▲●■▼◆	RMB	3'141	100	100
Elma Electronic (Hong Kong) International Ltd., Hong Kong, China	▲	HKD	10	100	100
Elma Asia Pacific Pte. Ltd., Singapore	▲	SGD	100	100	100
Elma Electronic Private Ltd., Bangalore, Indien	■▼	INR	100	100	100

▲ Vertrieb ● Produktion ■ Entwicklung ▼ Engineering Support ◆ System Assembly

Alle beschriebenen Gesellschaften wurden zu 100% direkt oder indirekt durch Elma Electronic AG beherrscht. Im Berichtsjahr gab es wie im Vorjahr keine Veränderungen im Konsolidierungskreis.

5 Umrechnungskurse

	Durchschnittskurse ¹		Stichtagskurse ²	
	2024	2023	31. Dezember 2024	31. Dezember 2023
1 USD/CHF	0.88	0.90	0.91	0.84
1 EUR/CHF	0.95	0.97	0.94	0.93
1 GBP/CHF	1.13	1.12	1.13	1.07
1 ILS/CHF	0.24	0.24	0.25	0.23
1 RON/CHF	0.19	0.20	0.19	0.19
1 RMB/CHF	0.12	0.13	0.12	0.12
1 HKD/CHF	0.11	0.11	0.12	0.11
1 INR/CHF	0.01	0.01	0.01	0.01

1 Umrechnungskurse für Erfolgs-/Geldflussrechnung

2 Umrechnungskurse für Bilanz

6 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

in CHF 1'000	2024	2023
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen brutto	23'970	24'455
Wertberichtigung	-197	-148
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen netto	23'773	24'307

Bei den Wertberichtigungen für zweifelhafte Forderungen handelt es sich um Wertberichtigungen aufgrund der Altersstruktur sowie um Einzelwertberichtigungen. Die effektiven Debitorenverluste betrugen TCHF 23 (Vorjahr: TCHF 0). Die Bonität der nicht überfälligen und nicht wertberichtigten Forderungen wird als gut eingestuft.

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen werden unter Berücksichtigung von kundenspezifischen Vereinbarungen in nicht fällige und überfällige aufgeteilt.

Altersstruktur Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

in CHF 1'000	2024	2023
Nicht fällig	17'992	15'604
Überfällig 1 bis 30 Tage	3'551	5'766
Überfällig 31 bis 90 Tage	1'637	2'698
Überfällig 91 bis 120 Tage	133	60
Überfällig über 120 Tage	657	327
Total Forderungen aus Lieferungen und Leistungen brutto	23'970	24'455

In beiden Berichtsjahren waren keine Forderungen belehnt.

7 Sonstige kurzfristige Forderungen

Sonstige kurzfristige Forderungen

in CHF 1'000	2024	2023
Vorauszahlungen für Projekte	159	313
Mehrwert- und Verrechnungssteuerguthaben	275	339
Vorauszahlungen für Sozialleistungen	54	45
Übrige sonstige kurzfristige Forderungen	180	62
Total sonstige kurzfristige Forderungen	668	759

8 Vorräte

Vorräte

in CHF 1'000	2024	2023
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	22'945	16'465
Aufträge in Arbeit und Halbfabrikate	16'221	13'250
Fertigfabrikate	12'899	26'599
Vorräte brutto	52'065	56'314
Wertberichtigung	-8'295	-7'407
Vorräte netto	43'770	48'907

Weder im Berichtsjahr noch in der Vorjahresperiode waren Vorräte verpfändet.

9 Aktive Rechnungsabgrenzungen

Aktive Rechnungsabgrenzungen

in CHF 1'000	2024	2023
Vorauszahlungen an Lieferanten	497	231
Steuerguthaben	323	29
Bereits bezahlte Aufwendungen	415	146
Mietvorauszahlungen	72	11
IT-Wartung und Lizenzkosten	348	321
Vorausbezahlte Sachversicherungsprämien	75	68
Sonstige aktive Rechnungsabgrenzungen	294	112
Total aktive Rechnungsabgrenzungen	2'024	918

Der Anstieg der Steuerguthaben im Vergleich zum Vorjahr sind vor allem in den USA gestiegen aufgrund von steuerlichen Vorauszahlungen. Die bereits bezahlten Aufwendungen sind als Folge einer grösseren Rechnungsabgrenzung in Deutschland gestiegen. Sonstige aktive Rechnungsabgrenzungen in 2024 beinhalten zu einem Grossteil noch nicht verrechnete Leistungen in den USA.

10 Sachanlagen

Jahr 2024

in CHF 1'000	Bebaute Grund- stücke	Gebäude	Masch. und techn. Ein- richtungen	Anlagen im Bau	Andere Anlagen	Rendite- liegen- schaften	Total
Anschaffungswerte							
Bestand am 1.1.	2'959	20'148	28'460	1'105	5'386	9'555	67'613
Zugänge	–	380	1'424	3'153	784	–	5'741
Abgänge	–	–	–850	–	–71	–	–921
Reklassifikationen	–	–	171	–171	–	–	–
Währungsumrechnung	111	890	846	1	187	–	2'035
Bestand am 31.12.	3'070	21'418	30'051	4'088	6'286	9'555	74'468
Abschreibungen, kumuliert							
Bestand am 1.1.	39	11'512	25'005	–	4'623	6'711	47'890
Abschreibungen	–	603	1'135	–	398	212	2'348
Abgänge	–	–	–607	–	–60	–	–667
Währungsumrechnung	–	330	780	–	168	–	1'278
Bestand am 31.12.	39	12'445	26'313	–	5'129	6'923	50'849
Bilanzwerte							
am 1.1.	2'920	8'636	3'455	1'105	763	2'844	19'723
am 31.12.	3'031	8'973	3'738	4'088	1'157	2'632	23'619

Jahr 2023

in CHF 1'000	Bebaute Grund- stücke	Gebäude	Masch. und techn. Ein- richtungen	Anlagen im Bau	Andere Anlagen	Rendite- liegen- schaften	Total
Anschaffungswerte							
Bestand am 1.1.	3'099	21'233	30'988	249	5'533	9'555	70'657
Zugänge ¹	–	129	870	967	455	–	2'421
Abgänge	–	–75	–1'820	–	–261	–	–2'156
Reklassifikationen	–	–	110	–110	–	–	–
Währungsumrechnung	–140	–1'139	–1'688	–1	–341	–	–3'309
Bestand am 31.12.	2'959	20'148	28'460	1'105	5'386	9'555	67'613
Abschreibungen, kumuliert							
Bestand am 1.1.	39	11'409	26'883	–	4'887	6'498	49'716
Abschreibungen	–	594	1'409	–	294	213	2'510
Abgänge	–	–75	–1'803	–	–260	–	–2'138
Währungsumrechnung	–	–416	–1'484	–	–298	–	–2'198
Bestand am 31.12.	39	11'512	25'005	–	4'623	6'711	47'890
Bilanzwerte							
am 1.1.	3'060	9'824	4'105	249	646	3'057	20'941
am 31.12.	2'920	8'636	3'455	1'105	763	2'844	19'723

1 Die Zugänge im Jahr 2023 betrugen per Bilanzstichtag TCHF 2'421. Die Geldflussrechnung 2023 wies einen höheren Betrag von TCHF 2'530 auf, der durch Zahlungen offener Rechnung per 31.12.2022 entstanden ist.

11 Ertragssteuern

Ertragssteuern

in CHF 1'000	2024	2023
Ordentliche Ertragssteuern	-3'390	-2'910
Latente Steuern	394	1'466
Total Ertragssteuern	-2'996	-1'444

Die ordentlichen Ertragssteuern setzen sich aus den bezahlten oder noch anfallenden Steuern auf den massgebenden Gewinnen der Einzelgesellschaften für 2024 zusammen, berechnet aufgrund der in den einzelnen Ländern gültigen Gesetze und Verordnungen.

Der auf Basis des ordentlichen Ergebnisses gewichtete durchschnittlich anzuwendende Steuersatz beträgt 25.4% (Vorjahr: 26.0%). Im Geschäftsjahr 2024 wurden keine neuen Verlustvorträge generiert. Im Berichtsjahr konnten TCHF 1'797 Verlustvorträge genutzt werden (Vorjahr: TCHF 0), davon TCHF 991 in der Schweiz, TCHF 682 in Frankreich und TCHF 124 in China. Ausser in der Schweiz werden aufgrund der Unsicherheiten in den betroffenen Ländergesellschaften keine latenten Steuerguthaben auf den Verlustvorträgen aktiviert. Aufgrund der vollständigen Nutzung der Verlustvorträge in der Schweiz im Jahr 2024 wurden auch die entsprechenden latenten Steuerguthaben aufgelöst.

Der latente Steuerertrag verringerte sich gegenüber dem Vorjahr um TCHF 1'072 auf TCHF 394, was vorwiegend durch weniger hohe R&D Tax Credits in den USA begründet ist.

Latente Steuern

in CHF 1'000	2024	2023
Bestand am 1.1.	3'874	2'829
Währungsumrechnung	378	-421
In der Erfolgsrechnung erfasste latente Steuern	394	1'466
Bestand am 31.12.	4'646	3'874
davon latente Steuerguthaben	5'541	4'948
davon latente Steuerrückstellungen	-895	-1'074
Bestand netto am 31.12.	4'646	3'874

Für die Berechnung der latenten Steuern wurde ein durchschnittlicher Steuersatz von 25.7% (Vorjahr: 26.4%) verwendet.

Steuerliche Verlustvorträge

in CHF 1'000	2024	2023
Verfall in 1-2 Jahren	-	-
Verfall in 2-5 Jahren	27	152
Verfall nach 5 Jahren	-	991
Unbeschränkt anrechenbar	717	1'398
Total steuerliche Verlustvorträge	744	2'541
Daraus berechnete potenzielle Steuerguthaben	186	583
Wertberichtigung	-186	-388
Nettosteuer-guthaben	-	195

In der Schweiz wurden auf dem steuerlichen Verlust im Vorjahr latente Steuererträge in der Höhe von TCHF 195 aktiviert, welche aufgrund der vollständigen Nutzung dieser Verlustvorträge im Betrag von TCHF 991 2024 wieder aufgelöst wurden. Potenzielle Steuerguthaben im Jahr 2024 von CHF 0.2 Mio. (Vorjahr: CHF 0.4 Mio.) werden aufgrund der unsicheren zukünftigen Geschäftsentwicklung einiger Gruppengesellschaften weiterhin nicht aktiviert.

12 Sonstige finanzielle Vermögenswerte

Sonstige finanzielle Vermögenswerte

in CHF 1'000	2024	2023
Depots für Miete und Leasing	173	173
Total sonstige finanzielle Vermögenswerte	173	173

13 Immaterielle Anlagen

Jahr 2024

in CHF 1'000	Patente, Rechte, Kundenbeziehungen	Lizenzen/ Software	Übrige	Immaterielles im Bau	Total
Anschaffungswerte					
Bestand am 1.1.	–	5'634	45	346	6'025
Zugänge	–	136	–	345	481
Abgänge	–	–80	–	–	–80
Reklassifikationen	–	338	–	–338	–
Währungsumrechnung	–	292	–	17	309
Bestand am 31.12.	–	6'320	45	370	6'735
Abschreibungen, kumuliert					
Bestand am 1.1.	–	3'787	45	–	3'832
Abschreibungen	–	740	–	–	740
Abgänge	–	–80	–	–	–80
Währungsumrechnung	–	155	–	–	155
Bestand am 31.12.	–	4'602	45	–	4'647
Bilanzwerte					
am 1.1.	–	1'847	–	346	2'193
am 31.12.	–	1'718	–	370	2'088

Jahr 2023

in CHF 1'000	Patente, Rechte, Kundenbeziehungen	Lizenzen/ Software	Übrige	Immaterielles im Bau	Total
Anschaffungswerte					
Bestand am 1.1.	618	7'265	48	136	8'067
Zugänge	–	13	–	229	242
Abgänge	–618	–1'259	–	–	–1'877
Währungsumrechnung	–	–385	–3	–19	–407
Bestand am 31.12.	–	5'634	45	346	6'025
Abschreibungen, kumuliert					
Bestand am 1.1.	618	4'490	48	–	5'156
Abschreibungen	–	730	–	–	730
Abgänge	–618	–1'259	–	–	–1'877
Währungsumrechnung	–	–174	–3	–	–177
Bestand am 31.12.	–	3'787	45	–	3'832
Bilanzwerte					
am 1.1.	–	2'775	–	136	2'911
am 31.12.	–	1'847	–	346	2'193

14 Finanzschulden

in CHF 1'000	2024	2023
Kurzfristige Bankschulden	4'798	4'450
Kurzfristige Finanzschulden	4'798	4'450
Langfristige Bankschulden	8'500	8'500
Nachrangiges Darlehen	10'000	10'000
Langfristige Finanzschulden	18'500	18'500
Total Finanzschulden	23'298	22'950
Fällig binnen 1 Jahr	4'798	4'450
Fällig zwischen 1 und 2 Jahren	–	–
Fällig zwischen 2 und 5 Jahren	10'000	10'000
Fällig nach 5 Jahren	8'500	8'500
Finanzschulden Fälligkeiten	23'298	22'950

Im Juli 2012 schloss Elma Electronic AG eine Privatplatzierung in Form eines nachrangigen Darlehens über CHF 10 Mio. bei einer Gruppe Aktionären und Dritten ab, welche primär zur Rückzahlung von bestehenden Bankverbindlichkeiten verwendet wurde. Das nachrangige Darlehen hatte eine feste Laufzeit von fünf Jahren und einen fixen Zinssatz von 3% p.a. Die Privatplatzierung wurde im November 2015 vorzeitig um fünf Jahre verlängert. Die Schuldscheindarlehensbedingungen sahen eine Laufzeit bis Juli 2022 und einen Zinssatz von 2.5% ab Juli 2017 vor. Im Mai 2021 wurde die Privatplatzierung wiederum vorzeitig um fünf Jahre verlängert. Die Schuldscheindarlehensbedingungen sehen eine Laufzeit bis Juli 2027 und einen Zinssatz von 2.0% ab Juli 2022 vor; die übrigen Vertragsbedingungen bleiben unverändert.

Gegenüber der Migros Bank wurde 2020 ein Hypothekendarlehen von CHF 8.5 Mio. mit unbegrenzter Laufzeit und einem Zinssatz SARON drei Monate +0.97% aufgenommen und der Kredit bei der Credit Suisse abgelöst.

Der Rahmenkredit der Commerzbank an die Elma Electronic AG, Wetzikon, wurde im Jahr 2024 von CHF 4.0 Mio. auf CHF 20.0 erhöht, mit Verfügbarkeit per Anfang Januar 2025.

15 Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten

Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten

in CHF 1'000	2024	2023
Vorauszahlungen von Kunden	8'370	6'851
Sozialversicherungen	809	763
Mehrwert- und Verrechnungssteuerverpflichtungen	971	722
Ertragssteuerverbindlichkeiten	137	64
Noch nicht erhaltene Warenrechnungen	62	150
Übrige sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	186	424
Total sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	10'535	8'974

Die Vorauszahlungen von Kunden stiegen gegenüber dem Vorjahr deutlich an. Vom Gesamtbetrag per Ende 2024 entfallen für Grossprojekte auf die Tochtergesellschaften in den USA CHF 4.0 Mio. (Vorjahr: CHF 1.9 Mio.) sowie auf Deutschland CHF 2.1 Mio (Vorjahr: CHF 2.8 Mio.), Grossbritannien CHF 1.8 Mio. (Vorjahr: CHF 2.0 Mio.) und auf die übrigen Gesellschaften CHF 0.5 Mio für sonstige Projekte.

Im Vorjahresbericht waren die Vorauszahlungen für Grossbritannien im Betrag von CHF 2.0 Mio. unter der Position Passive Rechnungsabgrenzungen ausgewiesen. Die Angaben des Vorjahres sind entsprechend angepasst. Die Anpassungen haben keine Auswirkungen auf die totalen kurzfristigen Verbindlichkeiten.

16 Sonstige Rückstellungen

16.1 Kurzfristige Rückstellungen

2024

in CHF 1'000	Garantien, Haftungsrisiken	Personal	Übrige	Total
Bestand am 1.1.	722	3'650	260	4'632
Bildung	125	4'820	377	5'322
Auflösung ohne Verwendung	-125	-622	-3	-750
Verwendung	-	-3'633	-361	-3'994
Währungsumrechnung	31	194	3	228
Bestand am 31.12.	753	4'409	276	5'438

2023

in CHF 1'000	Garantien, Haftungsrisiken	Personal	Übrige	Total
Bestand am 1.1.	656	1'486	335	2'477
Bildung	169	4'375	382	4'926
Auflösung ohne Verwendung	-40	-106	-15	-161
Verwendung	-18	-1'884	-423	-2'325
Währungsumrechnung	-45	-221	-19	-285
Bestand am 31.12.	722	3'650	260	4'632

Die grösste Position in den Rückstellungen entfällt auf die Kategorie Personal. Für Bonus- und andere leistungsabhängige Entschädigungen wurden im Berichtsjahr CHF 3.6 Mio. (Vorjahr: CHF 1.9 Mio.) vergütet. Gleichzeitig wurden 2024 CHF 4.5 Mio. (Vorjahr: CHF 4.4 Mio.) für Leistungsprämien zurückgestellt, welche 2025 zur Auszahlung gelangen.

16.2 Langfristige Rückstellungen

2024

in CHF 1'000	Garantien, Haftungsrisiken	Personal	Übrige	Total
Bestand am 1.1.	334	133	431	898
Bildung	65	17	-	82
Auflösung ohne Verwendung	-	-	-	-
Verwendung	-	-	-431	- 431
Währungsumrechnung	30	8	-	38
Bestand am 31.12.	429	158	-	587

2023

in CHF 1'000	Garantien, Haftungsrisiken	Personal	Übrige	Total
Bestand am 1.1.	366	141	489	996
Bildung	3	7	-	10
Auflösung ohne Verwendung	-	-	-57	-57
Verwendung	-	-	-	-
Währungsumrechnung	-35	-15	-1	-51
Bestand am 31.12.	334	133	431	898

Die Kategorie Garantien und Haftungsrisiken beinhaltet Rückstellungen für erwartete mögliche Haftungsansprüche von Kunden sowie Rückstellungen für Rechts- und Prozessrisiken. Die Kategorie Übrige enthielt Rückstellungen für unerwartete Lieferverzögerungen bei einem langfristigen Grossprojekt. In allen Fällen der lang- und der kurzfristigen Rückstellungen wird ein Mittelabfluss als wahrscheinlich erwartet.

17 Passive Rechnungsabgrenzungen

Passive Rechnungsabgrenzungen

in CHF 1'000	2024	2023
Ferien-, Gleit- und Überzeitverpflichtungen	3'197	2'704
Löhne, Gratifikationen, Boni und Sozialversicherungen	1'298	1'305
Beratungshonorare	675	725
Noch nicht verrechnete Auftragsrechnungen	67	–
Mieten	34	35
Instandstellungskosten	7	4
Passive Ertragssteuerabgrenzung	1'246	867
Sonstige passive Rechnungsabgrenzungen	973	624
Total passive Rechnungsabgrenzungen	7'497	6'264

Sonstige passive Rechnungsabgrenzungen beinhalten insbesondere Dienstleistungen, Warenlieferungen und Transportkosten, welche zum Jahresende noch nicht in Rechnung gestellt worden sind. Im Vorjahresbericht waren die passiven Ertragssteuerabgrenzungen von CHF 0.9 Mio. unter der Position Ertragssteuerverbindlichkeiten ausgewiesen. Die Angaben des Vorjahres sind entsprechend angepasst. Die Anpassungen haben keine Auswirkungen auf die totalen kurzfristigen Verbindlichkeiten.

18 Eigenkapital

Die Aufteilung des Eigenkapitals in die einzelnen Komponenten sowie deren Veränderung ist im Eigenkapitalnachweis auf Seite 53 dargestellt.

Aktienkapital

in CHF	2024 Anzahl Namenaktien	Aktienkapital	2023 Anzahl Namenaktien	Aktienkapital
Bestand am 31.12.	228'492	2'513'412	228'492	2'513'412

Der Aktienbestand beträgt unverändert zum Vorjahr 228'492. Im Berichtsjahr erfolgte analog Vorjahr keine Erhöhung des Aktienkapitals. Das Aktienkapital ist vollständig einbezahlt. Gemäss den der Elma Gruppe zur Verfügung stehenden Informationen halten die auf Seite 82 aufgeführten Aktionäre eine Beteiligung von 3% oder mehr am Aktienkapital der Elma Electronic AG.

19 Aufwand nach Aufwandarten

Aufwand nach Aufwandarten

in CHF 1'000	2024	2023
Materialaufwand	70'236	67'848
Personalaufwand	68'437	65'401
Abschreibungen betriebliche Anlagen	2'348	2'510
Abschreibungen Immaterielle Anlagen	740	730
Übriger betrieblicher Aufwand	24'278	23'935
Total betrieblicher Aufwand	166'039	160'424

Der übrige betriebliche Aufwand beinhaltet im Wesentlichen Kosten für Services, Reparaturen und Unterhalt, Mieten, Versicherungen und Marketing.

20 Personalaufwand

Personalaufwand

in CHF 1'000	2024	2023
Löhne und Gehälter	54'382	52'173
Übrige Sozialleistungen	9'903	8'852
Vorsorgepläne	2'685	2'468
Übriger Personalaufwand	1'467	1'908
Total Personalaufwand	68'437	65'401

Der Personalaufwand stieg im Geschäftsjahr 2024 gegenüber dem Vorjahr trotz einem leicht tieferen durchschnittlichen Personalbestand. Die Zunahme ist dadurch begründet, dass dieser in den USA gegenüber dem Vorjahr um durchschnittlich 11 FTE anstieg, derweil in Ländern mit einer deutlich tieferen Lohnstruktur Stellen aufgrund der Beschäftigungslage abgebaut wurden.

21 Personalvorsorge

Die Elma Gruppe unterhält für ihre Mitarbeitenden je nach Landesrecht unterschiedliche Vorsorgepläne. Die Elma Electronic AG in Wetzikon (Stammhaus) ist an zwei rechtlich selbständigen Sammeleinrichtungen bei einer Versicherungsgesellschaft angeschlossen. Es handelt sich dabei um einen BVG-Basisplan und einen Zusatzplan. Das Vermögen dieser Sammelstiftungen wird nicht auf die einzelnen angeschlossenen Gesellschaften aufgeteilt, sondern gesamtheitlich verwaltet. Zur Deckung der Leistungsverpflichtungen für die Risiken Tod, Invalidität und Langlebigkeit besteht eine Rückdeckung durch einen Kollektivversicherungsvertrag (Vollversicherung). Der technische Deckungsgrad der Sammeleinrichtungen beträgt somit mindestens 100%.

Es wird keine separate Deckungsgradberechnung für die einzelnen angeschlossenen Gesellschaften vorgenommen. Gewisse ausländische Gesellschaften sind ebenfalls an Vorsorgeeinrichtungen von Versicherungsgesellschaften angeschlossen.

Wirtschaftlicher Nutzen / wirtschaftliche Verpflichtung und Vorsorgeaufwand

in CHF 1'000	Über-/ Unterdeckung	Wirtschaftlicher Anteil des Unternehmens		Vorsorgeaufwand im Personalaufwand	
	31.12.2024	31.12.2024	31.12.2023	2024	2023
Vorsorgepläne ohne Über-/ Unterdeckung Schweiz	–	–	–	1'323	1'303
Vorsorgepläne mit Überdeckung Schweiz	–	–	–	–	–
Vorsorgepläne nach Swiss GAAP FER 26	–	–	–	1'323	1'303
Vorsorgepläne ohne Über-/ Unterdeckung Ausland	–	–	–	1'362	1'165
Total	–	–	–	2'685	2'468

22 Sonstige betriebliche Erträge

Sonstige betriebliche Erträge

in CHF 1'000	2024	2023
Währungsgewinne	933	1'047
Erlöse aus Verkauf von Anlagevermögen	19	114
Übrige sonstige betriebliche Erlöse	101	138
Total sonstige betriebliche Erträge	1'053	1'299

23 Sonstige betriebliche Aufwände

Sonstige betriebliche Aufwände

in CHF 1'000	2024	2023
Währungsverluste	950	1'666
Verluste aus Verkauf von Anlagevermögen	17	110
Kapitalsteuern	35	49
Armortisation erworbener Immaterieller Anlagen	37	28
Übrige sonstige betriebliche Aufwände	386	72
Total sonstige betriebliche Aufwände	1'425	1'925

24 Finanzergebnis

Finanzergebnis

in CHF 1'000	2024	2023
Bankzinsen	221	120
Übrige Finanzerträge	3	1
Total Finanzertrag	224	121
Bankzinsen	-304	-346
Zinsen nachrangiges Darlehen	-200	-200
Übrige Finanzaufwendungen	-128	-100
Total Finanzaufwand	-632	-646
Total Finanzergebnis	-408	-525

25 Betriebsfremdes Ergebnis

Betriebsfremdes Ergebnis

in CHF 1'000	2024	2023
Liegenschaftsertrag	479	571
Liegenschaftsaufwand	-306	-304
Total betriebsfremdes Ergebnis	173	267

Aus der Vermietung von nicht betrieblich genutzten Liegenschaften resultierte ein Netto-Überschuss von TCHF 173 (Vorjahr: TCHF 267). Der Liegenschaftsertrag sank dabei sowohl in den USA von TCHF 201 auf TCHF 130 als auch in der Schweiz von TCHF 370 auf TCHF 349. Der Aufwand im aktuellen Jahr belief sich in der Schweiz auf TCHF 287 (Vorjahr: TCHF 284) und in den USA auf TCHF 19 (Vorjahr: TCHF 20).

26 Eventualverpflichtungen und Eventualforderungen

Es bestehen keine Eventualverpflichtungen oder Eventualforderungen.

27 Belehnte Aktiven

Die nachfolgende Tabelle zeigt die Zusammensetzung der zur Sicherung eigener Verbindlichkeiten belehnten Aktiven:

in CHF 1'000	2024	2023
Grundstücke und Gebäude	9'398	7'075

28 Unternehmensgewinn pro Aktie

Unternehmensgewinn pro Aktie

in CHF 1'000	2024	2023
Unternehmensgewinn	8'499	5'014
Durchschnittliche Anzahl ausgegebene Namenaktien (vgl. Erläuterung 18 «Eigenkapital»)	228'492	228'492
Unternehmensgewinn pro Aktie in CHF¹	37.20	21.94

1 Keine Verwässerungseffekte

29 Verpflichtungen aus operativem Leasing und aus Mietverpflichtungen

29.1 Operatives Leasing

in CHF 1'000	2024	2023
Fällig binnen 1 Jahr	270	247
Fällig zwischen 2 und 5 Jahren	218	271
Total operatives Leasing	488	518

Bei den nicht bilanzierten operativen Leasingverpflichtungen handelt es sich im Wesentlichen um Verbindlichkeiten für geleaste Firmenfahrzeuge und Büromaschinen.

29.2 Mietverpflichtungen

in CHF 1'000	2024	2023
Fällig binnen 1 Jahr	1'263	1'414
Fällig zwischen 2 und 5 Jahren	1'417	1'759
Total Mietverpflichtungen	2'680	3'173

Veränderungen, die zwischen zwei und fünf Jahren fällig sind, betreffen vorwiegend Mietverhältnisse in Grossbritannien (TCHF –229), Rumänien (TCHF –104), Israel (TCHF +331) und den USA (TCHF –112).

30 Segmentinformationen

30.1 Nettoerlöse und EBIT nach Standorten der Elma Gruppengesellschaften

in CHF 1'000	Americas		Europe		Asia		Eliminationen		Elma Gruppe	
	2024	2023	2024	2023	2024	2023	2024	2023	2024	2023
Nettoerlöse Dritte	76'524	73'955	91'586	81'173	9'659	12'012	–	–	177'769	167'140
Nettoerlöse zwischen Segmenten	6'644	7'661	23'813	24'293	931	999	–31'388	–32'953	–	–
Total Nettoerlöse	83'168	81'616	115'399	105'466	10'590	13'011	–31'388	–32'953	177'769	167'140
Betriebsergebnis (EBIT)										
EBIT	2'661	2'138	8'546	4'099	523	479	–	–	11'730	6'716
EBIT-Marge	3.2%	2.6%	7.4%	3.9%	4.9%	3.7%	–	–	6.6%	4.0%

30.2 Nettoerlöse nach Produktlinien

in CHF 1'000	Nettoerlöse Dritte	
	2024	2023
System Solutions	129'364	123'106
Enclosures & Components	33'862	30'240
Rotary Switches	14'543	13'794
Total Nettoerlöse	177'769	167'140

31 Transaktionen mit nahestehenden Personen

Hinsichtlich der Offenlegung der Gesamtvergütung an den Verwaltungsrat und die Gruppenleitung nach Art. 14 bis 16 VegüV wird auf den Vergütungsbericht verwiesen. Es gab weder 2024 noch im Vorjahr weitere offenkundigspflichtige Transaktionen mit nahestehenden Personen.

32 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Nach dem Bilanzstichtag sind keine weiteren Ereignisse aufgetreten, welche einen wesentlichen Einfluss auf den vorliegenden Abschluss haben. Die Konzernrechnung wurde am 26. Februar 2025 vom Verwaltungsrat zur Veröffentlichung genehmigt.



Tel. +41 44 444 35 55
www.bdo.ch
zurich@bdo.ch

BDO AG
Schiffbaustrasse 2
8031 Zürich

BERICHT DER REVISIONSSTELLE

An die Generalversammlung der Elma Electronic AG, Wetzikon

Bericht zur Prüfung der Konzernrechnung

Prüfungsurteil

Wir haben die Konzernrechnung der Elma Electronic AG und ihrer Tochtergesellschaften (der Konzern) - bestehend aus der Konzernbilanz zum 31. Dezember 2024, der Konzernerfolgsrechnung, dem Konzerneigenkapitalnachweis und der Konzerngeldflussrechnung für das dann endende Jahr sowie dem Konzernanhang, einschliesslich einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden - geprüft.

Nach unserer Beurteilung vermittelt die Konzernrechnung (Seiten 52 bis 73) ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der konsolidierten Vermögens- und Finanzlage des Konzerns zum 31. Dezember 2024 sowie dessen konsolidierter Ertragslage und Geldflüsse für das dann endende Jahr in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER und entspricht dem schweizerischen Gesetz.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Standards zur Abschlussprüfung (SA-CH) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt "Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Konzernrechnung" unseres Berichts weitergehend beschrieben. Wir sind von dem Konzern unabhängig in Übereinstimmung mit den schweizerischen gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands, und wir haben unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als eine Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Besonders wichtige Prüfungssachverhalte

Besonders wichtige Prüfungssachverhalte sind solche Sachverhalte, die nach unserem pflichtgemässen Ermessen am bedeutsamsten für unsere Prüfung der Konzernrechnung des Berichtszeitraums waren. Diese Sachverhalte wurden im Kontext unserer Prüfung der Konzernrechnung als Ganzes und bei der Bildung unseres Prüfungsurteils hierzu adressiert, und wir geben kein gesondertes Prüfungsurteil zu diesen Sachverhalten ab.

BDO AG, mit Hauptsitz in Zürich, ist die unabhängige, rechtlich selbstständige Schweizer Mitgliedsfirma des internationalen BDO Netzwerkes.



Tel. +41 44 444 35 55
www.bdo.ch
zurich@bdo.ch

BDO AG
Schiffbaustrasse 2
8031 Zürich

Besonders wichtige Prüfungssachverhalte

Wie die besonders wichtigen Prüfungssachverhalte in unserer Prüfung berücksichtigt wurden

Bewertung der Vorräte

Zum 31. Dezember 2024 weist die Elma Gruppe Vorräte in der Höhe von CHF 43.8 Mio. (Vorjahr: CHF 48.9 Mio.) aus. Vorräte werden zu Einstandspreisen beziehungsweise Herstellkosten oder tieferen Marktpreisen bilanziert. Wertberichtigungen werden unter anderem aufgrund von Analysen der Lagerumschlagshäufigkeit und Bestandes- bzw. Verbrauchsanalysen vorgenommen. Dabei trifft die Gruppenleitung und der Verwaltungsrat Annahmen zu der zugrundeliegenden Bewertung der Fertigfabrikate und Aufträge in Arbeit sowie zur Kalkulation der notwendigen Wertberichtigungen auf den Vorräten. Wir erachten die Bewertung der Vorräte als besonders wichtigen Prüfungssachverhalt, da die Zuschlagssätze für Material- und Fertigungsgemeinkosten, sowie die effektiv realisierbaren Nettomarktwerte mit einer erheblichen Schätzunsicherheit behaftet sind. Ferner stellen die Vorräte mit 35.3% (Vorjahr: 44.1%) der Bilanzsumme einen signifikanten Betrag der Konzernaktiven dar.

Wir verweisen auf die Angaben im Anhang zur Konzernrechnung, Erläuterung 2.10 (Vorräte) und Erläuterung 8 (Vorräte).

Wir haben die Angemessenheit der Rechnungslegung der Gruppe in Bezug auf die Bewertung der Vorräte untersucht, einschliesslich der Rechnungslegungsgrundsätze für die Bestimmung der Wertberichtigungen. Dabei haben wir anhand der nachfolgenden Prüfungshandlungen geprüft, wie Geschäftsleitung und Verwaltungsrat die Schätzungen bezüglich der Bewertung der Vorräte vorgenommen haben:

- Erlangen eines Verständnisses über den Prozess der Vorratsbewertung und der relevanten Schlüsselkontrollen.
- Teilnahme an Lagerinventuren an ausgewählten Lagerstandorten.
- Stichprobenprüfungen zu den verwendeten Einstandspreisen und Zuschlagssätzen.
- Nachkalkulation der Wertberichtigungen auf den Vorräten.
- Altersanalyse der angefangenen Arbeiten.

Sonstige Informationen

Der Verwaltungsrat ist für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die im Geschäftsbericht enthaltenen Informationen, aber nicht die Konzernrechnung, die Jahresrechnung, den Vergütungsbericht und unsere dazugehörigen Berichte.

Unser Prüfungsurteil zur Konzernrechnung erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und wir bringen keinerlei Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu zum Ausdruck.

Im Zusammenhang mit unserer Abschlussprüfung haben wir die Verantwortlichkeit, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen wesentliche Unstimmigkeiten zur Konzernrechnung oder unseren bei der Abschlussprüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Falls wir auf Grundlage der von uns durchgeführten Arbeiten den Schluss ziehen, dass eine wesentliche falsche Darstellung dieser sonstigen Informationen vorliegt, sind wir verpflichtet, über diese Tatsache zu berichten. Wir haben in diesem Zusammenhang nichts zu berichten.

BDO AG, mit Hauptsitz in Zürich, ist die unabhängige, rechtlich selbstständige Schweizer Mitgliedsfirma des internationalen BDO Netzwerkes.



Tel. +41 44 444 35 55
www.bdo.ch
zurich@bdo.ch

BDO AG
Schiffbaustrasse 2
8031 Zürich

Verantwortlichkeiten des Verwaltungsrats für die Konzernrechnung

Der Verwaltungsrat ist verantwortlich für die Aufstellung einer Konzernrechnung, die in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER und den gesetzlichen Vorschriften ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt, und für die internen Kontrollen, die der Verwaltungsrat als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer Konzernrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung der Konzernrechnung ist der Verwaltungsrat dafür verantwortlich, die Fähigkeit des Konzerns zur Fortführung der Geschäftstätigkeit zu beurteilen, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung der Geschäftstätigkeit - sofern zutreffend - anzugeben sowie dafür, den Rechnungslegungsgrundsatz der Fortführung der Geschäftstätigkeit anzuwenden, es sei denn, der Verwaltungsrat beabsichtigt, entweder den Konzern zu liquidieren oder Geschäftstätigkeiten einzustellen, oder hat keine realistische Alternative dazu.

Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Konzernrechnung

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Konzernrechnung als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich gewürdigt, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser Konzernrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Eine weitergehende Beschreibung unserer Verantwortlichkeiten für die Prüfung der Konzernrechnung befindet sich auf der Webseite von EXPERTSuisse: <http://expertsuisse.ch/wirtschaftspruefung-revisionsbericht>. Diese Beschreibung ist Bestandteil unseres Berichts.

Bericht zu sonstigen gesetzlichen und anderen rechtlichen Anforderungen

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und PS-CH 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Verwaltungsrats ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Konzernrechnung existiert.

Wir empfehlen, die vorliegende Konzernrechnung zu genehmigen.

Zürich, 26. Februar 2025

BDO AG

David Hämmerli
Zugelassener Revisionsexperte
Leitender Revisor

Laura von Arx
Zugelassene Revisionsexpertin

BDO AG, mit Hauptsitz in Zürich, ist die unabhängige, rechtlich selbstständige Schweizer Mitgliedsfirma des internationalen BDO Netzwerkes.



FINANZBERICHT ELMA ELECTRONIC AG

Bilanz

per 31. Dezember

Aktiven

in CHF 1'000	Erläuterungen ¹	2024	2023
Umlaufvermögen			
Flüssige Mittel		5'184	1'415
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen gegenüber:			
Gruppengesellschaften		2'386	1'069
Dritten	1, 2	2'597	2'941
Übrige kurzfristige Forderungen gegenüber:			
Gruppengesellschaften		447	772
Dritten		375	386
Vorräte	1, 2	9'226	14'641
Aktive Rechnungsabgrenzungen		213	274
Total Umlaufvermögen		20'428	21'498
Anlagevermögen			
Finanzanlagen			
Beteiligungen	3	20'734	19'854
Darlehen an Gruppengesellschaften	3	670	2'142
Übrige Finanzanlagen		10	10
Sachanlagen		10'584	8'522
Immaterielle Anlagen		148	124
Total Anlagevermögen		32'146	30'652
Total Aktiven		52'574	52'150

1 Die Erläuterungen im Anhang, Seiten 79 ff., sind integrierender Bestandteil der Jahresrechnung

Passiven

in CHF 1'000	Erläuterungen ¹	2024	2023
Fremdkapital			
Kurzfristiges Fremdkapital			
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen gegenüber:			
Gruppengesellschaften		524	602
Dritten		3'292	2'407
Kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	4	4'300	4'450
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten gegenüber:			
Gruppengesellschaften		150	71
Dritten		321	900
Passive Rechnungsabgrenzungen		2'173	1'945
Total kurzfristiges Fremdkapital		10'760	10'375
Langfristiges Fremdkapital			
Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten:			
Bankschulden	4	8'500	8'500
Nachrangiges Darlehen	4	10'000	10'000
Rückstellungen		–	500
Total langfristiges Fremdkapital		18'500	19'000
Total Fremdkapital		29'260	29'375
Eigenkapital			
5			
Aktienkapital		2'513	2'513
Gesetzliche Kapitalreserven		7'311	7'311
Gesetzliche Gewinnreserven		1'077	1'077
Freiwillige Gewinnreserven		5'899	5'899
Gewinnvortrag		5'518	6'964
Jahresgewinn/-verlust		996	–989
Total Eigenkapital		23'314	22'775
Total Passiven		52'574	52'150

1 Die Erläuterungen im Anhang, Seiten 79 ff., sind integrierender Bestandteil der Jahresrechnung.

Erfolgsrechnung

in CHF 1'000	Erläuterungen ¹	2024	2023
Nettoerlöse aus Lieferungen und Leistungen		44'157	46'512
Erträge aus Dienstleistungen		3'322	3'153
Bruttoergebnis		47'479	49'665
Materialaufwand		-26'006	-28'798
Personalaufwand		-15'490	-15'599
Übriger betrieblicher Aufwand	6	-4'802	-5'989
Abschreibungen		-768	-825
Übriger betrieblicher Ertrag	6	132	456
Betriebsergebnis (EBIT)		545	-1'090
Finanzertrag	3	44	42
Finanzaufwand		-518	-563
Auf-/Abwertung Beteiligungen	3	880	563
Ordentliches Ergebnis		951	-1'048
Betriebsfremdes Ergebnis	7	62	86
Unternehmensgewinn/-verlust vor Ertragssteuern		1'013	-962
Steueraufwand		-17	-27
Unternehmensgewinn/-verlust		996	-989

1 Die Erläuterungen im Anhang, Seiten 79 ff., sind integrierender Bestandteil der Jahresrechnung.

Anhang zur Jahresrechnung

1 Allgemein/Bewertungsgrundsätze

Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den Bestimmungen über die kaufmännische Buchführung und Rechnungslegung des schweizerischen Obligationenrechts (32. Titel des Obligationenrechts) erstellt. Die wesentlichen Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden sind im Folgenden dargestellt:

Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie die übrigen kurzfristigen Forderungen werden zu Nominalwerten bilanziert. Auf diese Werte werden Einzel- sowie steuerlich zulässige Pauschalwertberichtigungen geltend gemacht (inländische Debitoren 10%, ausländische Debitoren 20%).

Vorräte

Die Warenvorräte sind nach der gewichteten Durchschnittsmethode bewertet, abzüglich Wertberichtigungen. Es werden Wertberichtigungen für unverkäufliche Vorräte und Vorräte mit geringer Umschlagshäufigkeit vorgenommen. Weiter werden für Vorräte, welche einen tieferen Verkaufspreis als Vorratswert erzielen, entsprechende Wertberichtigungen gebildet. Zudem werden steuerlich zulässige Pauschalwertberichtigungen geltend gemacht.

Anlagevermögen und Leasing

Die Sachanlagen werden zu Anschaffungskosten oder zu Herstellungskosten abzüglich der notwendigen Abschreibungen bilanziert. Geldströme für operatives Leasing werden direkt zum Zahlungszeitpunkt erfolgswirksam berücksichtigt.

Beteiligungen

Die Beteiligungen werden einzeln zu Anschaffungswerten abzüglich der notwendigen Wertberichtigungen respektive zuzüglich Aufwertung bewertet.

Erfassung Nettoerlöse

Die Nettoerlöse beinhalten sämtliche Erlöse aus Lieferungen und Leistungen. Diese werden erfasst, wenn die Höhe der Erlöse verlässlich bestimmt werden kann und wenn es hinreichend wahrscheinlich ist, dass der Elma Electronic AG (Wetzikon) wirtschaftlicher Nutzen zufließen wird.

2 Wertberichtigungen

in CHF 1'000	Brutto	Wertberichtigung	Netto
Übersicht Forderungen			
Forderungen Dritte 2024	3'051	–454	2'597
Forderungen Dritte 2023	3'343	–402	2'941
Übersicht Vorräte			
Total Vorräte 2024	13'134	–3'908	9'226
Total Vorräte 2023	19'319	–4'678	14'641

3 Beteiligungen / Darlehen an Gruppengesellschaften

Die Angaben zu den nicht kotierten Gesellschaften sind in den Erläuterungen 4, «Konsolidierungskreis», der konsolidierten Konzernrechnung auf Seite 62 dieses Berichts ersichtlich. Im Berichtsjahr wurden keine Dividenden an Elma Electronic AG ausgeschüttet (Vorjahr: 0).

Die Beteiligungen werden im Einzelabschluss der Elma Electronic AG in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Obligationenrecht nach dem Grundsatz der Einzelbewertung bewertet.

in CHF 1'000	2024	2023
Total Aufwertungen von Beteiligungen	1'204	784
Total Abwertungen von Beteiligungen	-324	-221
Total Netto-Auf-/ (Abwertung) von Beteiligungen	880	563
Abschreibung von Darlehen gegenüber Gruppengesellschaften	-	-

4 Finanzschulden

Im Juli 2012 schloss Elma Electronic AG eine Privatplatzierung in Form eines nachrangigen Darlehens über CHF 10 Mio. bei einer Gruppe von privaten Investoren ab, welche primär zur Rückzahlung von bestehenden Bankverbindlichkeiten verwendet wurde. Das nachrangige Darlehen hatte eine feste Laufzeit von fünf Jahren und einen fixen Zinssatz von 3% p.a. Die Privatplatzierung wurde im November 2015 vorzeitig um fünf Jahre verlängert. Die Schuldscheindarlehensbedingungen sahen eine Laufzeit bis Juli 2022 und einen Zinssatz von 2.5% ab Juli 2017 vor. Im Mai 2021 wurde die Privatplatzierung wiederum vorzeitig um fünf Jahre verlängert. Die Schuldscheindarlehensbedingungen sehen eine Laufzeit bis Juli 2027 und einen Zinssatz von 2.0% ab Juli 2022 vor; die übrigen Vertragsbedingungen bleiben unverändert. Dieses Schuldscheindarlehen wurde der Elma Electronic AG von Aktionären und Dritten gewährt.

Gegenüber der Migros Bank wurde 2020 ein Hypothekendarlehen von CHF 8.5 Mio. mit unbegrenzter Laufzeit und einem Zinssatz SARON drei Monate +0.97% aufgenommen und der Kredit bei der Credit Suisse abgelöst.

Der Rahmenkredit der Commerzbank an die Elma Electronic AG, Wetzikon, wurde im Jahr 2024 von CHF 4 Mio. auf CHF 20.0 Mio. erhöht, mit Verfügbarkeit per Anfang Januar 2025.

5 Eigenkapital

Gemäss den der Elma Gruppe zur Verfügung stehenden Informationen halten die auf Seite 82, Erläuterungen 13, aufgeführten Aktionäre eine Beteiligung von 3% oder mehr am Aktienkapital der Elma Electronic AG. Weitere Angaben zum Aktienkapital sind in den Erläuterungen 18 der Konzernrechnung auf Seite 69 dieses Berichts ersichtlich.

6 Übriger betrieblicher Aufwand/Ertrag

in CHF 1'000	2024	2023
Fremdwährungsgewinne	562	404
Fremdwährungsverluste	-430	-723
Netto-Fremdwährungserfolg	132	-319

Im Berichtsjahr sind keine Debitorenverluste angefallen (Vorjahr: TCHF 0).

7 Betriebsfremdes Ergebnis

in CHF 1'000	2024	2023
Mietzinseinnahmen nicht betrieblich genutzter Liegenschaft	349	370
Aufwendungen für die Vermietung	-287	-284
Netto-Überschuss	62	86

8 Sicherstellung von Bankschulden

in CHF 1'000	2024	2023
Bilanzwert der belehnten Liegenschaften und Grundstücke	9'398	7'075

9 Verpflichtungen aus operativem Leasing

in CHF 1'000	2024	2023
Fällig binnen 1 Jahr	60	75
Fällig zwischen 2 und 5 Jahren	88	135
Total operatives Leasing	148	210

10 Nettoauflösung stiller Reserven

Im Berichtsjahr wurden Stille Reserven im Umfang von TCHF 2'243 aufgelöst (Vorjahr: TCHF 95).

11 Verbindlichkeiten gegenüber Vorsorgeeinrichtungen

in CHF 1'000	2024	2023
Sammelstiftung Vita	2	53

12 Umrechnungskurse

	Durchschnittskurse ¹		Stichtagskurse ²	
	2024	2023	31. Dezember 2024	31. Dezember 2023
1 USD/CHF	0.88	0.90	0.91	0.84
1 EUR/CHF	0.95	0.97	0.94	0.93
1 GBP/CHF	1.13	1.12	1.13	1.07
1 ILS/CHF	0.24	0.24	0.25	0.23
1 RON/CHF	0.19	0.20	0.19	0.19
1 RMB/CHF	0.12	0.13	0.12	0.12
1 HKD/CHF	0.11	0.11	0.12	0.11
1 INR/CHF	0.01	0.01	0.01	0.01

1 Umrechnungskurse für die Erfolgsrechnung

2 Umrechnungskurse für die Bilanz

13 Bedeutende Aktionäre

Gemäss den der Elma Gruppe zur Verfügung stehenden Informationen hielten die nachstehend aufgeführten Aktionäre per 31. Dezember 2024 eine Beteiligung von 3% oder mehr am Aktienkapital der Elma Electronic AG.

	2024		2023	
	Anzahl	in %	Anzahl	in %
Beryllium AG, Zürich (vorm. Baryon AG, Zürich) ¹	60'557	26.5	59'390	26.0
Brita Meier, Uitikon-Waldegg	44'539	19.5	44'539	19.5
GRAPHIA-Holding AG, Hergiswil	35'104	15.4	35'104	15.4
Civen Ltd., wirtschaftlich berechtigt Pixi Foundation, Vaduz	22'000	9.6	22'000	9.6
Suzy Gubelmann-Kull, Wetzikon ¹	20'210	8.8	21'210	9.3
Werner O. Weber, Zollikon	12'650	5.5	12'650	5.5
André Gubelmann, Wetzikon ²	11'737	5.1	11'907	5.2

¹ Die Übertragung der Aktien von Baryon AG auf Beryllium AG erfolgte am 27.11.2023 im Rahmen einer Spaltung und hatte keine Änderung des wirtschaftlich Berechtigten zur Folge.

² Suzy Gubelmann-Kull und André Gubelmann sind bei der SIX Swiss Exchange als Aktionärsgruppe gemeldet. Zusammen hielten sie 31'947 Namenaktien (13.9%).

14 Vollzeitstellen

Die Anzahl Vollzeitstellen lag im Jahresdurchschnitt über 50, aber nicht über 250 Mitarbeitenden.

15 Verzicht auf Geldflussrechnung und zusätzliche Angaben

Da die Elma Electronic AG eine Konzernrechnung nach einem anerkannten Standard zur Rechnungslegung erstellt (Swiss GAAP FER), hat sie in Übereinstimmung mit Art. 961d OR auf die zusätzlichen Angaben im Anhang, die Darstellung einer Geldflussrechnung, den Lagebericht, Angaben zu verzinslichen Verbindlichkeiten sowie zu den Revisionshonoraren verzichtet.

16 Lohngleichheitsanalyse

Die Elma Electronic AG hat die Lohngleichheitsanalyse mittels des Standard-Analyse-Tools (Logib) auf dem Referenzmonat Mai 2021 durchgeführt. Die Logib-Auswertung zeigt, dass die Elma Electronic AG die im Rahmen des Beschaffungswesens angewandte Toleranzschwelle von 5% einhält. Die Analyse wurde zudem gemäss Gleichstellungsgesetz (GIG) Artikel 13d von einem zugelassenen Revisionsunternehmen überprüft (PwC). Die Revisionsgesellschaft bestätigt in ihrem Bericht vom 13. Mai 2022, dass sie bei der formellen Überprüfung der Lohngleichheitsanalyse nicht auf Sachverhalte gestossen ist, aus denen sie schliessen müsste, dass die Lohngleichheitsanalyse der Elma Electronic AG nicht in allen Belangen den Anforderungen gemäss Artikel 13d GIG und Artikel 7 der Verordnung über die Überprüfung der Lohngleichheitsanalyse entspricht.

Die nächste Lohngleichheitsanalyse gemäss Gleichstellungsgesetz (GIG) Art 13a ist nach vier Jahren wieder fällig und erfolgt im Jahr 2026.

Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinns

Bilanzgewinn

Der Generalversammlung vom 24. April 2025 präsentiert sich der Bilanzgewinn wie folgt:	2024 in CHF 1'000	2023 in CHF 1'000
Bilanzgewinn aus dem Vorjahr	5'975	7'421
Unternehmensgewinn/-verlust	996	-989
Ausschüttung einer Dividende von CHF 2.00	-457	-457
Der verfügbare Bilanzgewinn beträgt	6'514	5'975

Antrag des Verwaltungsrates

über die Verwendung des Bilanzgewinns	2024 Antrag des Verwaltungsrates in CHF 1'000	2023 Beschluss der General- versammlung in CHF 1'000
Bilanzgewinn	6'514	5'975
Ausschüttung einer Dividende von CHF 2.00 (Vorjahr: CHF 2.00)	-457	-457
Vortrag auf neue Rechnung	6'057	5'518

Die gesetzliche Mindestreserve wurde bereits vollständig geöffnet. Eine zusätzliche Zuweisung zur gesetzlichen Gewinn- und Kapitalreserve ist nicht erforderlich.



Tel. +41 44 444 35 55
www.bdo.ch
zurich@bdo.ch

BDO AG
Schiffbaustrasse 2
8031 Zürich

BERICHT DER REVISIONSSTELLE

An die Generalversammlung der Elma Electronic AG, Wetzikon

Bericht zur Prüfung der Jahresrechnung

Prüfungsurteil

Wir haben die Jahresrechnung der Elma Electronic AG (die Gesellschaft) - bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2024, der Erfolgsrechnung für das dann endende Jahr sowie dem Anhang, einschliesslich einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden - geprüft.

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung (Seiten 77 bis 83) dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Standards zur Abschlussprüfung (SA-CH) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt "Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung" unseres Berichts weitergehend beschrieben. Wir sind von der Gesellschaft unabhängig in Übereinstimmung mit den schweizerischen gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands, und wir haben unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als eine Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Besonders wichtige Prüfungssachverhalte

Besonders wichtige Prüfungssachverhalte sind solche Sachverhalte, die nach unserem pflichtgemässen Ermessen am bedeutsamsten für unsere Prüfung der Jahresrechnung des Berichtszeitraums waren. Diese Sachverhalte wurden im Kontext unserer Prüfung der Jahresrechnung als Ganzes und bei der Bildung unseres Prüfungsurteils hierzu adressiert, und wir geben kein gesondertes Prüfungsurteil zu diesen Sachverhalten ab.



Tel. +41 44 444 35 55
www.bdo.ch
zurich@bdo.ch

BDO AG
Schiffbaustrasse 2
8031 Zürich

Besonders wichtige Prüfungssachverhalte

Wie die besonders wichtigen Prüfungssachverhalte in unserer Prüfung berücksichtigt wurden

Bewertung der Vorräte

Zum 31. Dezember 2024 weist die Elma Electronic AG Vorräte in der Höhe von netto CHF 9.2 Mio. (Vorjahr: CHF 14.6 Mio.) aus. Vorräte werden zu Einstandspreisen beziehungsweise Herstellkosten oder tieferen Marktpreisen bilanziert. Wertberichtigungen werden aufgrund von Analysen der Lagerumschlagshäufigkeit und Bestandes- bzw. Verbrauchsanalysen vorgenommen. Dabei trifft die Gruppenleitung und der Verwaltungsrat Annahmen zu der zugrundeliegenden Bewertung der Fertigfabrikate und Aufträge in Arbeit sowie zur Kalkulation der notwendigen Wertberichtigungen auf den Vorräten. Wir erachten die Bewertung der Vorräte als besonders wichtigen Prüfungssachverhalt, da die Zuschlagssätze für Material- und Fertigungsgemeinkosten, sowie die effektiv realisierbaren Markt- und Nettowerte mit einer erheblichen Schätzunsicherheit behaftet sind. Ferner stellen die Vorräte mit 17.6% (Vorjahr: 28.1%) der Bilanzsumme einen signifikanten Betrag der Aktiven dar.

Wir verweisen auf die Angaben im Anhang zur Jahresrechnung, Erläuterung 1 (Allgemein/Bewertungsgrundsätze) und Erläuterung 2 (Wertberichtigungen).

Wir haben die Angemessenheit der Rechnungslegung der Gruppe in Bezug auf die Bewertung der Vorräte untersucht, einschliesslich diejenigen für die Bestimmung der Wertberichtigungen. Dabei haben wir anhand der nachfolgenden Prüfungshandlungen geprüft, wie Geschäftsleitung und Verwaltungsrat die Schätzungen bezüglich der Bewertung der Vorräte vorgenommen haben:

- Erlangen eines Verständnisses über den Prozess der Vorratsbewertung und der relevanten Schlüsselkontrollen.
- Teilnahme an Lagerinventuren an ausgewählten Lagerstandorten.
- Stichprobenprüfungen zu den verwendeten Einstandspreisen und Zuschlagssätzen.
- Nachkalkulation der Wertberichtigungen auf den Vorräten.
- Altersanalyse der angefangenen Arbeiten.



Tel. +41 44 444 35 55
www.bdo.ch
zurich@bdo.ch

BDO AG
Schiffbaustrasse 2
8031 Zürich

Besonders wichtige Prüfungssachverhalte

Wie die besonders wichtigen Prüfungssachverhalte in unserer Prüfung berücksichtigt wurden

Werthaltigkeit der Beteiligungen, Forderungen und Darlehen gegenüber Konzerngesellschaften

Die Gesellschaft hält per 31. Dezember 2024 direkte und indirekte Beteiligungen an Tochtergesellschaften im Umfang von CHF 20.7 Mio. resp. 39.5% der Bilanzsumme (Vorjahr CHF 19.9 Mio. resp. 38.1%). Die Positionen «Forderungen aus Lieferungen und Leistungen gegenüber Gruppengesellschaften» mit CHF 2.4 Mio. (Vorjahr CHF 1.1 Mio.) sowie «Übrige kurzfristige Forderungen gegenüber Gruppengesellschaften» mit CHF 0.4 Mio. (Vorjahr CHF 0.8 Mio.) und «Darlehen an Gruppengesellschaften» mit CHF 0.7 Mio. (Vorjahr CHF 2.1 Mio.) stellen in der Bilanz einen wesentlichen Betrag dar. Die Werthaltigkeit dieser Positionen wird gesamthaft auf der Basis einer Discounted-Cash-Flow-Methode überprüft. Dabei werden weitreichende qualitative und quantitative Faktoren mitberücksichtigt. In diesem Modell werden verschiedene Annahmen getroffen, die einen wesentlichen Einfluss auf den ermittelten Wert haben.

Wir erachten die Werthaltigkeit der Beteiligungen, sowie Forderungen und Darlehen gegenüber Tochtergesellschaften aufgrund der Bedeutung dieser Bilanzpositionen sowie den damit verbundenen Schätzunsicherheiten als besonders wichtigen Prüfungssachverhalt.

Wir verweisen auf die Angaben im Anhang zur Jahresrechnung, Erläuterung 1 (Allgemein/Bewertungsgrundsätze) und Erläuterung 3 (Beteiligungen).

Die Geschäftsleitung hat in Bezug auf die Beteiligungen sowie Forderungen und Darlehen gegenüber Konzerngesellschaften Wertbeeinträchtigungstests mittels der Discounted-Cash-Flow-Methode durchgeführt. Wir haben folgende Prüfungshandlungen vorgenommen:

- Prüfung der Angemessenheit des angewandten Bewertungsmodells sowie der Konsistenz der angewendeten Logik und die mathematische Korrektheit bei den Berechnungen.
- Vergleich der Geschäftsergebnisse des Berichtsjahres mit den Resultaten der Vorjahresprognose, um im Nachhinein zu optimistischen Annahmen in den Geldflussprognosen zu identifizieren.
- Vergleich der Annahmen zur EBITDA-Berechnung mit Erfahrungswerten aus dem Vorjahr.
- Abstimmung des Diskontierungszinssatzes mit vergleichbaren Unternehmen, unter Berücksichtigung länderspezifischen Besonderheiten.
- Vergleich der Börsenkapitalisierung der Gruppe mit dem Buchwert der Nettoaktiven der Gesellschaft.
- Die Bewertungsüberlegungen der Geschäftsleitung haben wir anhand der zur Verfügung stehenden Unterlagen kritisch beurteilt.



Tel. +41 44 444 35 55
www.bdo.ch
zurich@bdo.ch

BDO AG
Schiffbaustrasse 2
8031 Zürich

Sonstige Informationen

Der Verwaltungsrat ist für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die im Geschäftsbericht enthaltenen Informationen, aber nicht die Jahresrechnung, die Konzernrechnung, den Vergütungsbericht und unsere dazugehörigen Berichte.

Unser Prüfungsurteil zur Jahresrechnung erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und wir bringen keinerlei Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu zum Ausdruck.

Im Zusammenhang mit unserer Abschlussprüfung haben wir die Verantwortlichkeit, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen wesentliche Unstimmigkeiten zur Jahresrechnung oder unseren bei der Abschlussprüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Falls wir auf Grundlage der von uns durchgeführten Arbeiten den Schluss ziehen, dass eine wesentliche falsche Darstellung dieser sonstigen Informationen vorliegt, sind wir verpflichtet, über diese Tatsache zu berichten. Wir haben in diesem Zusammenhang nichts zu berichten.

Verantwortlichkeiten des Verwaltungsrats für die Jahresrechnung

Der Verwaltungsrat ist verantwortlich für die Aufstellung einer Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten und für die internen Kontrollen, die der Verwaltungsrat als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer Jahresrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung der Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Geschäftstätigkeit zu beurteilen, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung der Geschäftstätigkeit - sofern zutreffend - anzugeben sowie dafür, den Rechnungslegungsgrundsatz der Fortführung der Geschäftstätigkeit anzuwenden, es sei denn, der Verwaltungsrat beabsichtigt, entweder die Gesellschaft zu liquidieren oder Geschäftstätigkeiten einzustellen, oder hat keine realistische Alternative dazu.

Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Jahresrechnung als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich gewürdigt, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser Jahresrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Eine weitergehende Beschreibung unserer Verantwortlichkeiten für die Prüfung der Jahresrechnung befindet sich auf der Webseite von EXPERTSuisse: <http://expertsuisse.ch/wirtschaftspruefung-revisionsbericht>. Diese Beschreibung ist Bestandteil unseres Berichts.



Tel. +41 44 444 35 55
www.bdo.ch
zurich@bdo.ch

BDO AG
Schiffbaustrasse 2
8031 Zürich

Bericht zu sonstigen gesetzlichen und anderen rechtlichen Anforderungen

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und PS-CH 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Verwaltungsrats ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Aufgrund unserer Prüfung gemäss Art. 728a Abs. 1 Ziff. 2 OR bestätigen wir, dass der Antrag des Verwaltungsrats dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entspricht, und empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Zürich, 26. Februar 2025

BDO AG

David Hämmerli
Zugelassener Revisionsexperte
Leitender Revisor

Laura von Arx
Zugelassene Revisionsexpertin



ANHANG

Elma Gruppe im Mehrjahresvergleich

in CHF 1'000	Swiss GAAP FER				
	2024	2023	2022	2021	2020
Bestellungseingang	170'093	177'047	167'849	160'308	153'288
Nettoerlöse	177'769	167'140	154'665	149'277	147'036
EBITDA	14'818	9'956	8'305	12'280	9'938
EBITA	14'078	9'226	7'592	12'074	9'812
EBIT	11'730	6'716	4'572	9'053	6'555
Unternehmensgewinn	8'499	5'014	4'156	7'539	5'584
in % des durchschnittlichen Eigenkapitals (ROE)	14.2	9.3	8.0	16.2	13.5
Abschreibungen Sachanlagen	2'348	2'510	3'019	3'021	3'258
Abschreibungen Immaterielle Anlagen	740	730	713	206	126
Investitionen Sachanlagen	5'741	2'421	1'788	1'718	1'872
Investitionen Immaterielle Anlagen	481	242	519	1'740	1'348
Geldfluss aus Betriebstätigkeit	18'988	176	6'913	5'739	10'326
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	-5'960	-2'767	-2'651	-3'087	-2'919
Free Cash Flow	13'028	-2'591	4'262	2'652	7'407
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	-198	3'004	-1'740	-6'686	-3'713
Anlagevermögen	31'421	27'037	27'821	28'087	27'439
davon Sachanlagen	23'619	19'723	20'941	22'137	23'426
Umlaufvermögen	92'442	83'837	76'383	69'493	64'364
davon flüssige Mittel	22'207	8'946	8'939	6'496	10'619
Bilanzsumme	123'863	110'874	104'204	97'580	91'803
Eigenkapital	65'398	53'914	53'873	50'577	42'591
in % der Bilanzsumme	52.8	48.6	51.7	51.8	46.4
Langfristige Verbindlichkeiten	19'982	20'542	20'517	19'973	21'823
Kurzfristige Verbindlichkeiten	38'483	36'418	29'814	27'031	27'389
Finanzschulden einschliesslich nachrangigen Darlehens	23'298	22'950	19'503	20'786	27'502
Nettofinanzschulden (Finanzschulden abzüglich flüssiger Mittel)	1'091	14'004	10'564	14'290	16'883
ROCE (EBIT / Capital Employed) in %	13.7	9.0	6.1	12.8	10.2
Verschuldungsgrad (Nettofinanzschulden/EBITDA)	0.1	1.4	1.3	1.2	1.7
Personalendbestand in Vollzeitstellen	828	798	813	805	778
Durchschnittlicher Personalbestand in Vollzeitstellen	801	813	803	783	772
Nettoerlöse pro Mitarbeiter (Durchschnitt)	222	206	193	191	191

Erläuterungen zu den Alternativen Performancekennzahlen finden sich im Anhang auf Seite 89 dieses Berichts.

Alternative Performancekennzahlen

Diese Performancekennzahlen liefern nützliche Informationen über die wirtschaftliche Lage der Elma Gruppe. Da diese Kennzahlen nicht nach Swiss GAAP FER definiert sind, kann sich die Berechnung von den veröffentlichten alternativen Leistungskennzahlen anderer Unternehmen unterscheiden. Aus diesem Grund ist die Vergleichbarkeit über Unternehmensgrenzen hinweg möglicherweise begrenzt.

Die vom Konzern verwendeten alternativen Performancekennzahlen werden gemäss «Richtlinie betreffend Verwendung von alternativen Performancekennzahlen» der SIX Exchange Regulation (vom 20. März 2018; Inkrafttreten 1. Januar 2019) im Folgenden erläutert.

Bestellungseingang

Der Bestellungseingang umfasst Auslieferungen innerhalb der nächsten sechs Monate. Abrufaufträge werden nur offengelegt, falls die abgerufene Teillieferung innerhalb der nächsten sechs Monate eingeplant ist.

EBITDA (Earnings before Interest, Income Taxes, Depreciation and Amortization)

Ergebnis vor Steuern und Zinsensaldo sowie vor Abschreibungen und vor Wertminderungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte.

Betriebsergebnis (Earnings before Interest and Income Taxes [EBIT])

Nettoerlöse abzüglich Herstellungs-, Vertriebs- und Verwaltungskosten sowie sonstiger betrieblicher Aufwendungen zuzüglich sonstiger betrieblicher Erträge vor Finanzergebnis, betriebsfremdem Ergebnis und Ertragssteuern

Eigenkapitalrentabilität (Return on Equity [ROE])

Unternehmensgewinn dividiert durch das durchschnittliche Eigenkapital

Nettofinanzschulden

Kurz- und langfristige verzinsliche Finanzverbindlichkeiten abzüglich flüssiger Mittel

Free Cash Flow

Geldfluss aus Betriebstätigkeit minus Geldfluss aus Investitionstätigkeit

ROCE (Return on Capital Employed)

EBIT / (Capital Employed [= Total Aktiven – kurzfristige Verbindlichkeiten]) in %

Verschuldungsgrad

Nettofinanzschulden / EBITDA

Währungsbereinigt

Bestellungseingang und Nettoerlöse werden zusätzlich währungsbereinigt ausgewiesen. Eine Bereinigung der Fremdwährungseffekte wird erreicht, indem Bestellungen und Nettoerlöse der aktuellen Berichtsperiode mit den Durchschnittskursen des gleichen Vorjahreszeitraums umgerechnet werden.

Börsenkapitalisierung

Die Börsenkapitalisierung entspricht dem Börsenschlusskurs multipliziert mit der Anzahl Aktien per Stichtag.

Glossar

19" (19 Zoll)

Systembreite, welche mit 19" definiert ist (1"= 2.54 cm).

ATCA (Advanced Telecommunications Computing Architecture)

Spezifikation für die Datenübertragung in Computern mit höchster Rechenleistung und deren mechanischen Aufbau. Einsatzgebiet ist die Telekomindustrie.

Backplane

Rückwandleiterplatte. Verbindet die Tochterkarten untereinander und ermöglicht so den Datenaustausch und die Stromversorgung innerhalb des Systems.

Box PC / Panel PC

Bei Box PC oder Panel PC sind der Monitor und der Computer in einem kompakten Gehäuse integriert. Panel PCs sind mit oder ohne Touchscreen verfügbar.

Cabinets

Elektronische Gehäusesysteme.

Electronic Packaging

Aufbau eines Systems um die Elektronikplatinen. Es beinhaltet die Systemmechanik, welche die Elektronikplatinen aufnimmt und gegen Umwelteinflüsse wie Staub und elektromagnetische Strahlung schützt, die Backplane, welche den Datenaustausch unter den Elektronikplatinen

übernimmt, sowie die Stromversorgung und Kühlung der Elektronikplatinen. Die Systemmechanik basiert in der Regel auf dem 19"-Standard.

Embedded-Computing-Systeme

Bezeichnet einen elektronischen Rechner oder auch Computer, der in einen technischen Kontext eingebunden (eingebettet) ist. Dabei hat der Rechner entweder die Aufgabe, das System, in das er eingebettet ist, zu steuern, zu regeln oder zu überwachen.

Encoder

Konverter oder Wandler für digitale oder analoge Signale.

Enclosures & Components

Gehäuse und Komponenten. Eine der drei Produktlinien von Elma.

Internet der Dinge (Internet of Things, IoT)

Der Begriff beschreibt, dass der Personal Computer in der digitalen Welt zunehmend von intelligenten Gegenständen bis hin zu künstlicher Intelligenz ergänzt wird. Die immer kleineren eingebetteten Computer sollen Menschen unterstützen, ohne abzulenken oder überhaupt aufzufallen.

Industrie 4.0

Mit der Bezeichnung «Industrie 4.0» soll das Ziel zum Ausdruck gebracht werden, eine vierte industrielle Revolution einzuleiten. Die industrielle Produktion soll mit moderner Informations- und Kommunikationstechnik verzahnt werden. Technische Grundlage hierfür sind intelligente und digital vernetzte Systeme.

I/O Computer

Mit Ein-/Ausgabe (abgekürzt input/output, kurz I/O) bezeichnet man die Kommunikation/Interaktion eines Informationssystems mit seiner «Aussenwelt».

Künstliche Intelligenz («Artificial Intelligence»)

Durch Algorithmen wird ein «intelligentes Verhalten» simuliert und versucht, bestimmte Entscheidungsstrukturen des Menschen nachzubilden.

Level 4

Durch die Industrie von Electronic-Packaging-Produkten definierte Wertschöpfungsstufen. Die Skala reicht von Level 0 (Komponenten) bis 5 (System mit Logistik und Support). Level 4 bezeichnet die Systemintegration.

Rotary Switches

Dreheschalter. Eine der drei Produktlinien von Elma.

SFF (Small Form Factor)

SFF ist die Bezeichnung für Gehäuse und Verpackungen, welche in der Regel kleiner sind als die normierten 19"-Gehäuse und kundenspezifische Abmessungen aufweisen.

SOSA™

SOSA™ (Sensor Open System Architecture) ist ein Konsortium zur Entwicklung gemeinsamer offener Standards und «Best Practices» für Sensorsysteme.

System Solutions

Eine der drei Produktlinien von Elma. Systemlösungen, basierend auf von Elma gefertigten Komponenten, wie Gehäusen, Backplanes und Schränken.

VITA

VITA (VME International Trade Association) Normengremium, welches Standards für den mechanischen Aufbau von Systemen und die Datenübertragung festlegt. Die Standards VME, VXS und VPX sind bei VITA entstanden.

VME

VME (Versa Module Eurocard) ist ein älterer Bus-Standard. Er wird in Telekom- und zunehmend in Industrieapplikationen durch den leistungsfähigeren cPCI-Bus und durch ATCA abgelöst und ist aufgrund seiner Zuverlässigkeit aber in vielen anspruchsvollen Anwendungen (z.B. Militärbereich) weiter im Einsatz.

VPX/VXS

Erweiterung von VME-Bus-Standards.

Gruppengesellschaften

Schweiz

Elma Electronic AG
Hofstrasse 93
8620 Wetzikon
Telefon +41 44 933 41 11
sales@elma.ch

Rumänien

Elma Electronic Romania SRL
Chişoda, DN 59 Km 8 + 550 m
307221 Judeţ Timiş
Telefon +40 374 480 400
info@elma.ro

Deutschland

Elma Electronic GmbH
Stuttgarter Strasse 11
75179 Pforzheim
Telefon +49 7231 97 340
info@elma.de

Israel

Elma Electronic Israel Ltd.
34, Modi'in St.
I.Z. Sgula
Petach-Tikva 4927177
Telefon +972 3 930 5025
sales@elma.co.il

Frankreich

Elma Electronic France SASU
Parc des Forges
16 rue Hannah Arendt
67200 Strasbourg
Telefon +33 437 06 21 10
sales@elma-electronic.fr

Grossbritannien

Elma Electronic UK Ltd.
Solutions House
Fraser Road
Priory Business Park
Bedford MK44 3BF
Telefon +44 1234 838 822
sales@elma.co.uk

China

Elma Electronic Technology
(Shanghai) Co., Ltd.
Building #11, No 198, Chang Jian Road
Bao Shan District Shanghai 200949
Telefon +8621 586 65 908
sales@elmachina.com

Singapore

Elma Asia Pacific Pte. Ltd.
8 Ubi Road 2
#07-14 Zervex Building
Singapore 408538
Telefon +65 6479 8552
salesap@elma.com.sg

Indien

Elma Electronic Private Ltd.
Green Arch, 1st Main
3rd Phase, J.P. Nagar
Bangalore 560078
Telefon +91 080 6772 4200
idc@elma.com

USA

Hauptsitz

Elma Electronic Inc.
44350 Grimmer Blvd.
Fremont, CA 94538
Telefon +1 510 656 3400
sales@elma.com

Optima Stantron Corp.
2305 New Point Parkway
Lawrenceville, GA 30043
Telefon +1 770 496 4000
sales@optimastantron.com

Kontakt

Elma Electronic AG

Hofstrasse 93
CH-8620 Wetzikon
Telefon +41 933 41 11
www.elma.com

Investor Relations

Edwin Wild, CFO
Telefon +41 44 933 42 45

Aktienregister

Jasmine Loetscher
Telefon +41 44 933 42 91

Agenda

24. April 2025

Ordentliche Generalversammlung

20. August 2025

Publikation Halbjahresergebnis

Geschäftsbericht 2024

Den Geschäftsbericht 2024 gibt es als Gesamtbericht und als Kurzbericht. Der umfassende Geschäftsbericht liegt nur in deutscher Sprache auf und ist massgebend. Er ist nur online verfügbar. Der Kurzbericht liegt in deutscher und englischer Sprache vor. Beide Dokumente finden Sie im Internet unter: www.elma.com/de/investors/berichte

Erklärung über zukunftsbezogene Aussagen

Dieser Geschäftsbericht enthält auf die Zukunft bezogene Aussagen über Elma, die mit Unsicherheiten und Risiken behaftet sein können. Der Leser muss sich daher bewusst sein, dass solche Aussagen von den zukünftigen tatsächlichen Ereignissen abweichen können. Bei den zukunftsbezogenen Aussagen handelt es sich um Projektionen möglicher Entwicklungen. Sämtliche auf die Zukunft bezogenen Aussagen beruhen auf Daten, die Elma zum Zeitpunkt der Erstellung des Geschäftsberichts vorlagen. Elma übernimmt keinerlei Verpflichtung, zukunftsbezogene Aussagen in diesem Geschäftsbericht zu einem späteren Zeitpunkt aufgrund neuer Informationen, zukünftigen Ereignissen oder Ähnlichem zu aktualisieren.

Impressum

Herausgeberin Elma Electronic AG, Wetzikon, www.elma.com

Konzept und Realisation Linkgroup AG, Zürich, www.linkgroup.ch

Tolxdorff Eicher, Horgen, www.tolxdorffeicher.ch

Redaktion Elma Electronic AG, Wetzikon, www.elma.com

© Elma Electronic AG 2025